

**Maclurochloa montana** (Ridl.) K.M. Wong. *Kew Bull.*, 48(3): 528: (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Dinochloa montana* Ridl., *J. Straits Branch Roy. Asiat. Soc.* 44: 210 (1905)

. T: HT: *Ridley 10171*, Malay Peninsula: Penang, Penang Hill (SING; IT: K).

ST: *Ridley 7064*, Penang Hill forming dense masses at an altitude of 3,000 ft, in forest

ST: *Ridley 7265*, Penang Hill forming dense masses at an altitude of 3,000 ft, in forest.

**Illustrationen:** *Kew Bulletin* (48 (3): 529, Fig. 6 (1993)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Bambusa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme rankend or sich stützend or kletternd, 20 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, 30 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 15 cm Länge, braun or rot, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 10 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 8 cm lang, 18 mm breit. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 5–28 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 9–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 2 leere Hüllspelzen.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 2 mm lang. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2.2 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 6, 4.3 mm lang, purpurn, Staubbeutelsspitze glatt. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Malesien. Malaya.

**Maclurolyra tecta** C.E.Calderon & Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 11: 6 (1973).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *C.E. Calderón 2084*, 9 Mar 1968, Panama: Colón: Santa Rita, ca. 25 km antes de Colón por la carretera Transistmica, terminación del camino madero, abundante en el bosque, especialmente en la quebrada y cerca del arroyo, inflorescencias escondidas detrás de las hojas, algunas nacen delante de las mismas pero luego por torción del eje de la inflorescencia y ó del pecíolo de la hoja, ésta queda oculta, hojas gruesas, duras y tiesas, lámina de postición inclinada u horizontal (US-2641981; IT: BAA, F, K, MO-2242463, NY, P, US-2641980).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (284, Fig. 172).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (11: 7 Fig.4; 11, Fig.7 (1973)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 20–48 cm lang. Halminternodien markig, rückwärts rau. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung

zur Scheide. Blattspreite umgekehrt, länglich, 10–21 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 2.5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Geschlechter gemischt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 1 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig (male) or keilförmig (female).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 9.5–11.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 9–11.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 9.5–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9.7–11 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–8 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 0.9 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2–4 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 0.7–1 mm lang, mit Adern. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Narben 2, papillös.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 4–5.25 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7(–10) -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Panama. Kolombien.

**Macrochloa antatlantica** (Barreña et al.) H. Scholz & Valdés. *Willdenowia* 36(2): 663 (2006).

Regarded by K as a synonym of (*M. tenacissima*).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Macrochloa tenacissima** (L.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 59 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Stipa*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa tenacissima* L., *Amoen. Acad.* 6: 266 (1759). T: Spain: Loeffling in Linn. 97.4 (LINN llecto).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (153).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 60–150(–200) cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 10–12 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–120 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymsschicht auf der Unterseite. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 25–35 cm lang. Primäre Rispenäste 3–6 -ästig. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 1–1.5 mm lang, lang weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 25–30 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 22–25 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 10 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 40–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 20–25 mm lang, rauhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 4–6 mm langen Haaren. Vorspelze linealisch, 1 Länge der Deckspelze, trockenhäutig, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 10–15 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 7–8 mm lang. Embryo 0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika.

Südwest Europa. : Baleares, Portugal, Spanien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Kanarische In.

**Maltebrunia leersoides** Kunth. *Rev. Gram.* i. 183. t. 3 (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: HT: *A. du Petit-Thousars s.n.*, Madagascar (B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 62–67.5 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 8–12 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich to elliptisch, 10–19 cm lang, 10–35 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–21 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens linealisch, 0.5 mm lang, papierartig, zugespitzt. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril linealisch, Blütchens 1–1.5 mm lang, Blütchens papierartig, Blütchens zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 4.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Maltebrunia letestui** (Koechl.) Koechl. *Fl. Gabon*, No. 5, 243 (1962).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon. Basionym oder ersetzt Namen: *Potamophila letestui* Koechlin, *Bull. Soc. Bot. France* 108: 243 (1961)

. T: Gabon, Lastourville: Le Testu 8866.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–100 cm lang, 3–5 -knotig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–3 cm läng. Blattspreite elliptisch, 8–26 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, ausgebreitet, 18–25 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–8 mm länge, leicht rau, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengespresst wenig, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 0.5–0.8 mm lang, Blüten 0.07–0.08 Länge der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 7–10 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, häutig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, 1 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 6, 4 mm lang. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Kongo, Gabun.

**Maltebrunia maroana** Aug. DC. *Bull. Herb. Boiss.* Ser. II. 1: 555 (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Maroa 246.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden 10 cm lang, gekielt, streifig geadert, flaumhaarig (flaumig), mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 3 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 25 cm lang, 10–12 mm breit, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 6 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 0.5 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril pfriemenförmig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, papierartig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 6, 3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Maltebrunia schliebenii** (Pilger) C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* vi. t. 3595, p. 3 (1962).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Potamophila schliebenii* Pilg., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 11: 652 (1932)

. T: HT: *Schlieben 1995*, 29 Mar 1932, Tanzania: Ulanga Dist.: Sali, south of Mahenge, in mist forest, 990–1100 m (B; IT: K).

**Illustrationen**: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):32, Fig.11).

**Klassifikation**. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 11–23 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, glatt, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 1.5–2.5 mm lang, Blüten 0.2–0.3 Länge der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–9 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 6. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

## **Manisuris myuros** Linn. *Mant.* ii. 300 (1771).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Herb. Linn. 1215.2 (LINN lecto).

**Illustrationen**: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (193, Fig 10), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (846, Pl 846).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Halme 15–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel)-Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Steril Ährchen**. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., langvierecki, asymmetrisch, 4 mm lang, länger als fruchtbare, vereinigt und abfallend mit fruchtbaren Ährchen gehörend zum obigen Segment. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, geflügelt an Kielen, deutliche Adern, gestutzt, stumpf.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben or unten (interrupted by waist). Unterer Hüllspelze,

Oberfläche quer eingeschnürt. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, unbewehrt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.**  $N = 8$  (3 refs TROPICOS).  $2n = 16$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Assam Manipur. Indien a to k Andhra Pradesh, Karnataka. Indien l to z Tamilnadu.

### **Megalachne berteroniana** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 237 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Betero 1440*, Jan-Jun 1830, Chile: Juan Fernández Islands (P (photo, SGO-073157); IT: US-91419 (fragm.)).

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (292, Fig. 96).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 8–13 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5–3 mm lang, kahl. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 10–12 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 8–17 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 13–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 20–25 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–15 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 30–35 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, 2-gezähnt. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) ohne Anhängsel, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6–7 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch, 0.75 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Juan Fernandez Islas.

### **Megalachne masafuerana** (Pilger) O.R. Matthei. *Bol. Soc. Biol. Concepcion*, 48: 171 (1974).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus masafueranus* Skottsberg & Pilg., *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 16: 385 (1920)

. T: HT: *C. Skottsberg & I. Skottsberg 415*, Feb 1917, Chile: Juan Fernández: Masafuera: Hochland bei Las Torrez, sterile felsen, 1370 m (GB; IT: P, S, UPS, US-865446 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, zerschligt. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5–3 mm lang, kahl. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 11–22 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 12–22 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt (without clearly differentiated awn).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–15 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 10–30 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodicules (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 4.5–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) ohne Anhängsel, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Juan Fernandez Islas.

**Megaloprotachne albescens** C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1929, 321. (1929).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Megaloprotachne glabrescens*. T: South Africa: Bechuanaland: Kuruman, Val Kameel, 25 Mar 1928, *Pole Evans 2075*.

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):132, t. 37), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (422, Fig 351), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (207, Fig 128).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 15–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–9, fingerförmig, eine Seite, 4–16 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, blass, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blüten drüsig (marginal spots), 5 -aderig, kahl, kraus weichhaarig, zottig an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, rau, viel dünner an Rändern, dunkelbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche

gestreift furcht. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze knorpelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Angola, Sambien, Simbabwe, Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Nordlich Kap.

**Megastachya madagascariensis** (Lam.) Chase. Chase & Niles, *Ind. Grass Sp.* iii. 146 (1962).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa madagascariensis* Lam., *Illustr.* 1: 185 (1791). T: Madagascar: Martin.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Centothecae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 80–170 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 12–23 cm lang, 10–26 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 13–28 cm lang, 8–26 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 7–25 mm länge, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 8–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–15 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, papierartig, ähnliche Konsistenz an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Megastachya mucronata** (Poir.) Beauv. *Agrost.* 74 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus ?Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa mucronata* Poir., *Encycl.* 5: 91 (1804)

. T: HT: *P. Beauvois*, Africa (P-JU-2503).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (139, Fig. 6\4), R.M.Phillip, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):162, Fig. 52), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):142, T. 37), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (46, Fig. 15), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (208, Fig. 129).

**Klassifikation.** Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Centothecae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 40–90 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.



**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–20 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 8–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–14 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–3.5 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 0.6–1.4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, dreieckig, 1.2 mm lang. Embryo 0.3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar.

**Megathyrus bivonianus** (Brullo et al) Verloove. *Willdenowia* 35: 63 (2005).

TYP aus Sicily. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bivonianum* Brullo et al., *Giorn. Bot. Ital.*, 129(2): 173 (1995). T: : Based on *P.compressum* Biv. ; Sicily: Bivone (K iso).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum compressum* Biv., *Stirp. Sic. Manip.* 4 : 6 (1816).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Megathyrus infestus** (Peters) B.K. Simon & S.W.L. Jacobs. *Austrobaileya* 6(3): 573 (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum infestum* Peters, *Naturw. Reise Mossambique* 2: 546 (1865)

. T: IT: *Peters s.n.*, Mozambique: Querimba (K).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (199, Fig. 82 as *Panicum*).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–200 cm lang. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche (rarely) or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 15–50 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl (rarely) or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–10, an einer zentralen Achse, 7–12 cm lang, einfasch or verzweigt, Seitenästen kleintraubig or geknäuelte. Zentrale Blütenstandsachse 10–28 cm lang. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, gefurcht, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

**Megathyrsus maximus** (Jacq.) B.K. Simon & S.W.L. Jacobs. *Austrobaileya* 6(3): 572 (2003).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Urochloa*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Panicum*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Panicum*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Panicum*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Panicum*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Panicum*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Panicum*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010) (as *Panicum*).

TYP aus Lesser Antilles. **Basionym** oder ersetzt **Namen:** *Panicum maximum* Jacq., *Icon. Pl. Rar.* 1: 2, pl. 13 (1781). T: West Indies: Lesser Antilles: Leeward Islands, Guadeloupe, *N. Jacquin s.n.* (HT: W; IT: BM, P).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum jumentorum*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *Panicum maximum*), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (430, Fig.440 as *Panicum maximum*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 10 as *Panicum maximum*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Panicum maximum*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (233, Fig. 151 as *Panicum maximum*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (321, Fig. 118 as *Panicum maximum*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 398 as *Panicum maximum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (199, Fig. 82 as *Panicum maximum*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (288, Pl. 85 as *Panicum maximum*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (558 as *Panicum maximum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (575, Pl. 1438 as *Panicum maximum*), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (328, Fig. 37 as *Panicum maximum*), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 798 as *Panicum maximum*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38 as *Panicum maximum*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (as *Panicum maximum*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (101, Fig. 101 as *Panicum maximum*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (463, Fig. 396 as *Panicum maximum*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (298), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31 as *Panicum maximum*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002) (as *Panicum maximum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (as *Panicum maximum*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (470, Fig. 251 as *Panicum maximum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (260, Fig. 214 as *Panicum maximum*), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (152, Fig. 54 as *Panicum maximum*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (194, Fig. 140 as *Panicum maximum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (675, Fig. 143 & 697, Fig. 148 as *Panicum maximum*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (as *Panicum maximum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay*

23 (1994) (226, Fig 62 as *Panicum maximum*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (as *Panicum maximum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 711 as *Panicum maximum*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:83(1980) as *Panicum maximum*).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 25, Fig.6e-h (1979) as *Panicum maximum*), *Ruizia* (13:321, Fig 39h-j (1993) as *Panicum maximum*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Panicum*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005); (as *Panicum*), H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Panicum*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig or einjährig (rarely), bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark or von mässiger Grösse or schmächtigt, schlank, (25-)75-200(-450) cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig or lang weichhaarig. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen or so breit wie die Spreite am Kragen. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, (6-)12-40(-100) cm lang, (4-)12-35 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or pyramidenförmig, 12-45(-60) cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade or hin und her gebogen, kahl or mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or spitz, (2.5-)3-4.5(-5) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33-0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, ohne Furchen, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5-5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Südost Europa. : Grossbritannien. : Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten (+). Kanarische In., Kapverden, Madeira. Benin, Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Kameron, Gabun, Rwanda, DRC. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Ascension, St Helena. Aldabra, Mauritius, Madagaskar, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Golfstaaten, Oman. China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Singapur. Bismark Archipelago (\*), Salomonen In. (\*). Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), South Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), Lord Howe-Norfolk In. (\*). Newseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Niue (\*), Nouvelle'Calédonie (\*), Samoa (\*), Tonga (\*), Vanuatu (\*). Cook In. (\*), Isla de Pascua (\*), Marquesen (\*), Iles de la Societe (\*), Iles Toubouai (\*), Toubouai (\*). Caroline In. (\*), Marianas (\*), Marshall In. (\*). Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko

Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Argentinien NordOst, Paraguay. China SüdOsten Guangdong. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Brasilien Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Argentinien Nordwest Jujuy (\*), Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Yucatan.

**Melanocenchris abyssinica** (R. Br. ex Fresen.) Hochst. *Flora*, viii. 274 (1855).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eutriana abyssinica* R. Br. ex Fresen., *Mus. Senckenb.* 2: 142 (1837). T: Ethiopia: Ruppell (FR holotype).

**Illustrationen**: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (179, Fig 74), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (283, Pl. 84), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (212, Fig 117).

**Klassifikation**. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 10–20(–25) cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–5 cm lang, 1.2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5(–6), an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen**. Apikale sterile Ährchen geschlechtslos, 2–3 an der Zahl.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne 3 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3 mm lang.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütchen männlich, eiförmig, erste apikales cal Blütchen unbewehrt. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Agypten. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Maharashtra, Punjab, Rajasthan.

**Melanocenchris jacquemontii** Jaub. & Spach. *Illustr.* iv. 36 (1851).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India tam cistropica (in provincia Delhi) quam australiori (inter urbes Bombay et Poonah)...., *Jacquemont s.n. (Herb. Mus. Par.)*.

**Illustrationen:** N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (459, Pl. 175).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 6–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 2–7 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.8–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelt Borste. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen geschlechtslos, 2–3 an der Zahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne 4.5–6 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4.5–6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–6 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen 2–3 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütenchen männlich, eiförmig, 2.5–3 mm lang, erste apikales cal Blütenchen unbewehrt. Apikale sterile Blütenchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 1.2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.7–2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra. West Asien. Irak. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien a to k Andhra Pradesh, Daman, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Uttah Pradesh.

**Melanocenchris monoica** (Rottl.) C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1934, 148 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Pommereulla monoica* Rottl., *Ges. Naturf. Fr. Neue Schr.* 4: 218 (1803). T: India, Madras: Rottler (K iso).

**Illustrationen:** K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.894 & 895).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, abgeflacht, endet in ein(e) unfruchtbarer Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung eine gegabelte Borste. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen geschlechtslos, 2–3 an der Zahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze linealisch, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze ausgerandet or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen länglich (bidentate), unfruchtbare Blütchen 1.2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka.

**Melica altissima** Linn. *Sp. Pl.* 66. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: LT: (LINN-86.5). LT designated by Cope in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 252 (2000). ; Russia, Siberia, Gatoziua: Coll?.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (102), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 307).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 6–12 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, linealisch, unterbrochen (below), 10–17 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere

Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 2.5–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

$2n = 18$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Mittel Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tschoslovakei, Ungarn. : Bulgarien, Rumänien, Jugoslawien. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Aralскоje-Kaspisches, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Xinjiang. Ost Kanada, Nord-zentral USA, Mexiko. Ontario. Oklahoma.

**Melica amethystina** Pourr. *Mem. Acad. Toul.* 3: 322 (1788).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus France. T: France, St Antoine: Coll?.

**Jüngste Synonyme:** *Melica litoralis*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 4–20 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa, Südost Europa. : Baleares, Korsica, Frankreich. : Italien. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo.

**Melica animarum** Muj.-Sall. & M.Marchi. *Novon* 15(2): 339 (fig. 1) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay, Sierra de Animas: Mujica 240 (MVFA holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.8 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite (5–)9–10 cm lang, 2–2.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 7–10 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 5 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–7.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.8–6 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 1–1.2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze elliptisch, 4.8–5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Apikale sterile Blüten 1–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.1–1.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay.

**Melica argentata** E. Desv. C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 374 (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: ST: *Gay Cat. propr., no 1107*, Chile (LE, US-913112 (fragm. ex LE)).

ST: *Bertero 423*, 1830, Chile: Rancagua (P; IT: SGO- (fragm. ex P), US- (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Melica nitida* .

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend, gerade or zickzackförmig, 40–200 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 6–10 -knotig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–10 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite 2–15 cm lang, 1.5–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse rau. Rispenäste einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann



beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien leicht rau. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8.5 mm lang, 1.8–2.4 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Queradern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1.5–1.8 mm lang. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche papillös. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.25 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.8–3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule.

**Melica argyrea** Hack. ex Stuck. *Anal. Mus. Buenos Aires*, xi. 134. (1904).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *Stuckert herb. 10275*, Argentina (W; IT: US- (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (58, Fig. 13), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (302, Fig. 77), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III*, Gramineae (1978) (267, Fig. 172), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (126, Fig. 46), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 12–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–7 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–15 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–27 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenansatzes überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig or fächerförmig, 5–8 mm lang, 1.4–1.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1.5–2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder gewimpet, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 0.5–1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 3.5–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2–0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–1.8 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordwest San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

**Melica aristata** Thurb. ex Boland. *Proc. Calif. Acad.* iv. 103. (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *H.N. Bolander Cat. no. 4861*, 1867, USA: California: Loose soil in open woods near Clark's, 4000 ft (CAS; IT: US-556120). this is the only collection no. cited, though other collections are mentioned.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (96).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, gestutzt or stumpf. Blattspreite 2.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 2 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 12–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6–10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 4–5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon, Washington. California.

**Melica arzivencoi** Valls & Barcellos. *Bonplandia*, 3(9): 111 (1973).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.F.M. Valls & Arzivenco 1411*, 30 Dec 1970, Brazil: Rio Grande do Sul: Bom Jesus: Serra da Rocinha, a direita da estrada Bom Jesus-Ararangua no inicio dos precipicios, na divisa entre Rio Grande do Sul e Santa Catarina (ICN; IT: MVFA, TAES, US-2653013).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (280, Fig. 61), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 50–90 cm lang, 0.6 mm im Durchmesser. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–4 mm Länge. Blattspreite 2–11 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, 1–3 cm lang. Rispenachse dominierend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–4.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.1 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen elliptisch, unfruchtbare Blütenchen 2.2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Melica bauhinii** All. *Auct. Pedem.* 43. (1789).

Regarded by K as a synonym of (*M. amethystina*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus France. T: France, Nice: Coll?.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 4–20 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : Baleares, Korsica, Frankreich. : Italien, Jugoslawien.

**Melica bocquetii** S. Talavera. *Lagasalia*, 14(1): 118 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Spain. T: Spain, Pico Labatejo: Devesa & Pastor (SEV holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 11–12 cm lang, 0.7–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 3 -ästig, 1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6.2 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenhaare 3–3.5 mm lang. Vorspelze elliptisch, 3.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2.5 mm lang.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Nord Europa. : Finland, Schweden.

**Melica bonariensis** L. Parodi. *Darwiniana*, ix. 358 (1951).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: IT: L.R. Parodi 13888, 5 Nov 1940, Argentina: Buenos Aires: Bahia Blanca (SI, US-1815679).

**Illustrationen:** A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (314, Fig. 80), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (262, Fig. 170).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–12 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, fein rau. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–7.5 mm lang, als Ganze abfallend. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens erreichend oder den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 4–7.5 mm lang, 1–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare 1–1.5 mm lang. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 3.5–4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche leicht rau. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 1–1.3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.4 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Sud Río Negro.

**Melica brasiliana** Ard. *Animad.* 2: 17 (1764).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica aurantiaca*. T: T: *Commerson s.n.*, Uruguay: "Monte-Video, dans les prairies sablonneuses."

**Jüngste Synonyme:** *Melica aurantiaca*.

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (224, Fig. 67), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (293, Fig. 64), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (56, Fig. 12 & 58, Fig. 13), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (302, Fig. 77 & as *M. aurantiaca* var. *tandilensis*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (126, Fig. 46 & as *M. aurantiaca*), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge

geschlossen, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–8 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–17 cm lang, 3.5–9 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter rau (retrorsely), bbewimpert. Blattspreitenspitze rückwärts rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 8–22 cm lang, 2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig, einfach. Rispenäste rau. Ährchen ausgebreitet or hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus (1–)2(–3) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 11–17 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien glatt. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 11–17 mm lang, 1.3 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenhaare 0.7–1.2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.6–0.7 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen elliptisch, unfruchtbare Blütenchen 4 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.4 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–3.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.2–0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Misiones.

**Melica brevicoronata** Roseng. *Arrill. de Maffei & Izag. de Artucio, Gramin. Urug.* 130 (1970).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay: Maldonado: Cerro Pan de Azúcar, 19 Nov 1938, entre rocas, *Rosengurt B-2711* (HT: MVFA).

**Illustrationen:** B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (128, Fig. 47), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden behaart. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–110 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–7 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or eiförmig, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 8–11 mm lang, 1.3–1.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich,

Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, 2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Rhachillafortsatz 4 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 3 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul.

**Melica bulbosa** Porter & Coulter. *Fl. Colorado*, 149 (1874).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Geyer 11*, USA: rocky ravine, upper Platte (GH; ILT: US-556117 (fragm. ex GH)). LT designated by Piper, Circ. Div. Agrostol. U.S.D.A. 27: 10 (1900).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–60 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 7–18 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 7–15(–24) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–9 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.7–0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. British Columbia, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California, Nevada, Utah. Texas.

**Melica californica** Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 46. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.M. Bigelow*, 1853–1854, USA: California: Corte Madera (NY; IT: US-  
(fragm. ex Columbia College & photo)).

PT: *Bolander 32*,

PT: *Bolander 6120*,

PT: *Kellogg & Harford 1133*,

PT: *Parish & Parish 865*,

PT: *T.C. Porter*, 1871, USA: Wyoming: Upper Yellowstone, Mud Springs.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*,  
part 1 (2007) (94).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden kräuterartig, ohne Zwiebel or  
verdicht und eine Zwiebelwird geformt (slightly), Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis  
umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme niederliegend, 60–120 cm lang. Blattscheiden  
röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche or  
kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 10–20 cm lang. Ährchen  
einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem  
Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn  
zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–  
12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren  
Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere  
Hüllspelze länglich, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellbraun or purpurn,  
ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–8  
mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze  
häutig, Obere Hüllspelze hellbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -  
aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare  
Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich.  
Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze elliptisch, 0.9  
Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare  
Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt.  
Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon. California.

**Melica canariensis** Hempel. *Fedde, Repert.* lxxv. 109 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Teneriffe. T: : Based on *M. magnolii* var. *gigantea* ; Tereriffe, Bajamar: Bornmueller  
2950 (K iso).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–100 cm lang, drahtig  
or holzig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich.  
Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau.  
Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite  
plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–17 cm lang, 1.5–3 mm breit,  
steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig,  
behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 9–21 cm  
lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele  
vorhanden, fadenförmig, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten  
an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen  
ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich  
zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–5.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern alle enden kurz vor der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze ausgedehnt bis zur Spitze. Seitliche Adern der Deckspelze kurz vor der Spitze endend. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 3–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 2–2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Macaronesien. Kanarische In., Madeira.

**Melica cepacea** (Phil.) Scribn. *U.S. Dept. Agric. Circ. Agrost.* . 8 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca cepacea* Phil., *Linnaea* 33(3–4): 297 (1864)

. T: HT: *C.L. Landbeck*, Dec 1860, Chile: prov. Colchagua: Hacienda de La Puerta, ca. 6000 pies (SGO-PHIL-307; IT: BAA (fragm.), SGO-37420, SGO-37421, SGO-63474, US-556556 (fragm. ex SGO-PHIL-307 & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Bromelica cepacea*.

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (226, Fig. 68 as *Bromelica cepacea*), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (271, Fig 177 as *Bromelica cepacea*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattscheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt. Halme aufrecht, 20–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, gekielt, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gerade.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 2.5–3.5 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien leicht rau. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, papierartig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 6.5–7.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.4 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4.5 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral. Argentinien Süd Neuquén. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Santiago, O'Higgins, Maule.

**Melica chilensis** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 270. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica adhaerens*. T: HT: *Haenke s.n.*, Chile: Cordillera de Chili (PR; IT: US- (fragm. ex PR)). See M. Muñoz Schick, *Bol. Mus. Nac. Hist. Nat. Chile* 40: 73–74 (1983–84), for discussion. The species has not been collected in Chile, and the type is most likely from Peru.

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (150, Fig 35).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–18 cm lang, 1.5–2 mm breit, fest or schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, einfach. Rispenachse dominierend, rückwärts rau. Rispenäste einseitwendig, rückwärts rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7.5–8.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien glatt. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–7 mm lang, 2.3–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4–4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten La Pampa.

**Melica ciliata** Linn. *Sp. Pl.* 66. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp,

D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. T: LT: (LINN-86.1). LT designated by Cope in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 252 (2000). ; Europe: Herb. Linn. 86.1 (LINN lecto).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (180, Fig 129), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (102), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 298).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 4–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$n = 9$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 18$  (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (\*).

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Finland, Grossbritannien, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira, Selvagens. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic (\*), Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Aralскоje-Kaspisches, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische. Iran. Xinjiang. Australien. South Australia (\*). Sudastralien Südlich.

**Melica commersonii** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 290. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *T. Bridges*, Chile (G?; IT: CGE, US- (fragm. ex DC herb. (G) ex herb. Lindely (CGE) in 1835, & photo)). The notes on the US fragm. seem to agree exactly with Steudel's citation of specimen..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, ohne Zwiebel oder verdicht und eine Zwiebelwird geformt, behaart. Halme aufrecht or rankend, 20–120 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2.5–17 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau (retrorsely), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 5–18 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 6–11 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillinternodien leicht rau. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 6–11 mm lang, 1.5–2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6 mm lang, 2–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 1–1.2 mm lang. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3–0.5 mm lang, fleischig, kahl or gewimpert, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanen, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central La Araucania.

**Melica cupani** Guss. *Suppl. Fl. Sic. Prod.* 17. (1832).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 341 as *M. cupani*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig or rauhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl to kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, gleichseitig or einseitwendig, 4–8 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenachse kahl to weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich

zusammengespreßt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kahl unbehaart. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.2–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.7–2.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 9$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa. : Spanien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. West Asien. Lebanon-Syrien, Palestine.

**Melica decipiens** Caro. *Kurtziana*, v. 288 (1969).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina, Sierra Grande, San Javier: Hunziker 9687 (CORD holo).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 25–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 12–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, glatt. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, 7.5–10 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien leicht rau. Blütchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 7.5–10 mm lang, 1.4–1.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5.5 mm lang, 2–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 0.5–1 mm lang. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4.5–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche leicht rau. Vorspelzenspitze

gestützt. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 2–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, kahl, gestützt. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Chile Zentral, Uruguay. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba.

**Melica dendroides** Lehm. *Pugill.* iii. 39 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus South Africa. T: Africa: Cape Colony, in saxosis montis Stormberg, *Drege*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–20 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–6 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen behaart.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

**Melica eligulata** Boiss. *Diagn. Ser.* I. xiii. 56 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Iran. T: Iran: Kotschy 718 (G holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend, 0–0.5 mm Länge. Blattspreite 6–12 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–22 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, dicht, nickend, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach or spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–12 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2.5–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7(–9) -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 2–2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
West Asien. Iran, Irak.

**Melica eremophila** M. A. Torres. *Fl. Prov. Buenos Aires, Pt. 2, Gramin.*, 308 (1970).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Buenos Aires: Partido Tornquist, Abra de la Ventana, 19 Nov 1968, *Cabrera, Fabris & Sagastegui 19619* (HT: LP).

**Illustrationen:** S.A.Renouvoise, *Gramineas de Bolivia* (1998) (150, Fig. 35), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (293, Fig. 64 & 294, Fig. 65), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (310, Fig. 79), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (131, Fig. 48 as *M. monantha*), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poaceae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Halminternodien glatt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, länger als das angrenzende Internodium, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–9 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 7–11 mm lang, als Ganze abfallend. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 7–11 mm lang, 1.3–1.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze 5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, 2.4–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4.5–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 2–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.8–1.8 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brazilien. Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios.

**Melica frutescens** Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 45. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Parry and Lemmon 401*, 1876, USA: Southern California (NY (ex Columbia College); ILT?: US- (fragm. ex Columbia college & photo)). Scribner labeled this collection "type", and it was accepted as that by A.S. Hitchcock, *Manual Grass. US.* p. 882 (1935)..

ST: *C.G. Pringle*, 20 Apr 1882, USA: California: San Diego Co. mountains

ST: *C.R. Orcutt 513*, May 1883, USA: California: San Diego (GH; IST: US-(fragm. ex GH & photostat)).

ST: *M.E. Jones 3748*, Apr 1882, Near the Tia Juana (US-912988 (possible ST?, Boundary line of Mexico, # 29, 6 Apr 1882)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (94).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 75–200 cm lang, holzig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 12–35 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7–12 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9–15 mm lang. Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 4.5–6.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona, California.

**Melica fugax** Boland. *Proc. Calif. Acad.* iv. 104. (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *Kellogg & Co.*, Jun 1862, USA: California: Donner Lake (IT: GH, US-(fragm. ex GH & photo)).

ST: Jun 1869, USA: California: dry hillsides on the road to Lake Tahoe.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 15–40 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 0.75 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne



Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl to kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 7–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien verdickt, 2–3 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 2–3.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Idaho, Oregon, Washington. California, Nevada.

**Melica geyeri** Munro ex Boland. *Proc. Calif. Acad.* iv. 103 (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *H.N. Bolander* (7) 6119 (CAT. NO. 1867), no date, USA: California: Mendocino Co. (US-556116; IT: US-556115). HT distributed as Bolander 7.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (94, as var. *geyeri*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 70–180 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.5 mm Länge, ausgefranst, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–25 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar,

unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon. California.

**Melica glabrescens** (M.A. Torres) M.A. Torres. *Op. Lilloana*, 29: 61: (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica violacea* var. *glabrescens* Torres, *Fl. Prov. Buenos Aires* 4(2): 316 (1970)

. T: Argentina: Buenos Aires: Partido Coronel Dorrego, 8 Nov. 1940, *Cabrera 6776* (HT: LP).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–7 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 7–11 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig or fächerförmig, 7–8.5 mm lang, 1.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze 4.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, 1.8–2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 3.5–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–1.7 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, gewimpert, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Süd Chubut, Río Negro.

**Melica grandiflora** Koidzumi.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 306).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 15–70 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestützt. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–6 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, einseitswendig, 3–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–7.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Russland weit Ost and China. Amur, Primorye.

**Melica harfordii** Boland. *Proc. Calif. Acad.* iv. 102. (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *H.N. Bolander* 53, Jun 1865, USA: California: near Lexington, Santa Cruz rd., Wooded hill-sides (US-907330). "My number 53 of small sets of grasses".

ST: 6464, Jun 1867, USA: California: Redwood, on the upper Mattole River (?; IST: MO).

ST: Jun 1866, USA: California: Yosemite Valley, shady debris

ST: Jun 1869, USA: California: Nevada Co., Bear Valley, on rocks and debris, 4500 ft.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (94).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–100 cm lang, drahtig. Halminternodien dickwandig or markig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche to rauhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–2 mm lang. Vorspelze 0.66–0.75 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 4–5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon, Washington. California.

**Melica hitchcockii** B.Boivin. *Phytologia*, 43(1): 105 (1979).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. T: Canada: Alberta: Waterton Lakes Park, in forest ca 1/2 mi E of Cameron Lk., 5600 ft: 7 Aug 1941, C. L. Hitchcock & L. S. Martin 7931a (HT: WTU).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt. Halme 20–40 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 12–17 cm lang, 5–7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–8 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 7–12 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, 2–2.5 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 10 mm lang. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada. Alberta.

**Melica hunzikeri** E.G. Nicora. *Kurtziana*, 27(2): 361 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Misiones: Depto. Candelaria: Ruta provincial 208, 10 km pasando Cerro Corá hacia Cerro Azul, 21 Oct 1996, Morrone et al. 1792 (HT: SI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche oder flaumhaarig (flaumig). Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–18 cm lang, 1.5–2.6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 5–16 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primär Rispenäste 3–4 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste einfach. Rispenachse dominierend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze fächerförmig, 3.5–4 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–2 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 4.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 6 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2.6 mm lang, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 1.5 mm lang. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Misiones.

**Melica hyalina** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 127. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Frid. Mueller s.n.*, Brasil: Habitat in insula S. Catharinae (KR (ex FB); IT: US- (fragm. ex FB)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (280, Fig. 61 & 290, Fig. 63), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, stark, 50–100 cm lang. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 4.5–9 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 6–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien glatt. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze fächerförmig, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, 2–2.4 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder gewimpet, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4.5–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche glatt. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2–0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–2.8 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios.

**Melica imperfecta** Trin. *Bull. Sc. Acad. Petersb.* i. 68. (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *Douglas, Gram. Calif. 6*, USA: California (LE-TRIN-2462.01a).

ST: *Douglas, Gram. Calif. 1*, (LE-TRIN-2462.01b).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–110 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–7 mm lang, rau, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 0.5–4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. California, Nevada.

**Melica komarovii** Luczn. *Vestn. Dalnevost. Phil. AN SSSR* 31:124 (1938).

Akzeptiert von der: N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Suputinka valley: Luchnik (LE holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 15–70 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–6 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 3–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–7.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Zee-Bureya, Ussuri. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea. China Nord-Zentral Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang.

**Melica kozlovii** Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4*, 125 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tsingai, Tsaidam: Ladygin 367 (LE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 310).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.8–2.7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 6–16 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–6 mm länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6.8–8.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5.5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–8.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ledrig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze elliptisch, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blütenchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.2–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Mongolien. China Nord-zentral, Qinghai. Mongolei. China Nord-Zentral Gansu, Shanxi.

**Melica lilloi** Becherer. *Candollea*, vii. 520 (1938).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica decumbens* Papp, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 25(7–13): 139, t. 7 (1928). T: HT: *Lillo [herb. Stuckert 11180] Papp 11*, Argentina: Tucuman: Lara (B; IT: B, US- (fragm. ex B)). Type of *M. laxiflora* fo. *macrior* Hack is at G.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–50 cm lang. Halminternodien glatt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–15 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 6.5–8 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 6.3–7.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 2–2.3 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 4–5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütenchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen elliptisch, unfruchtbare Blütenchen 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kurz weichhaarig, spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2–0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Tucuman.



**Melica longiflora** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 290. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Bertero herb. 1816*, 1830, Chile: in pascuis declivibus collinum Las Tablas, Valparaiso (P-STEUD-197; IT: US- (fragm. ex P-STEUD-197 & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or rankend, 15–200 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite 7–22 cm lang, 1.5–5 mm breit, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau (retrorsely), rau auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8–13 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–13 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze or die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8.5 mm lang, 1.6–2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbar Blüten in einen Klumpen, unfruchtbar Blüten elliptisch or keilförmig, unfruchtbar Blüten 1.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbar Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3–0.4 mm lang, fleischig, kahl or gewimpert, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio.

**Melica longiligulata** Z.L. Wu. *Acta Phytotax. Sin.* 30(2): 171–172, pl. 1, f. 9–16, pl. 2, f. 12 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Dege, in clivis siccis, 3400 m, 12 July 1977, *P.C Kuo & W.Y. Wang*, 21389 (HT: NWBI).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 302).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden purpur. Halme 30–60 cm lang, 0.7–1 mm im Durchmesser, drahtig, 3–5 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge

geschlossen, länger als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–20 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–4 ästig, 6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 3–3.7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.3–5 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, hellgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Rhachillafortsatz 2 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

### **Melica macra** Nees. *Agrost. Bras.* 486. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Uruguay: Habitat ad Monte-Video (W; IT: MO-2112208, US- (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (280, Fig. 61 & 281, Fig. 62), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (56, Fig. 12), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (300, Fig. 76), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (267, Fig. 173), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (124, Fig. 45), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–100 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, mit geflügeltem Kiel, vorwärts rau. Blattscheidenmündungs-Behaarung kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn, 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–18 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 11–13 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillinternodien leicht rau. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–10 mm lang, Obere

Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7.5–9.5 mm lang, 2.3–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Vorspelze 4.5–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau, Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 2.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

**Melica minor** Hack. ex Boiss. *Fl. Orient.* v. 586. (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Caucasus, Lars: Brrotherus 941 (LE lecto).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 10–20 cm lang, 0.75–1 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 9 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 4–8 cm lang. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Dagestan, Grosser Kaukasus. Nord Kaukasus.

**Melica minuta** Linn. *Mant.* i. 32. (1767).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. T: T: *D. Scopoli*, Italy (LINN-86.3).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 340).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt.

Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3,5 mm Länge. Blattspreite 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 7–30 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, nickend, 3–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5–7 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 6,5–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 2,5–3 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

*N* = 9 (1 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa. : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. West Asien. Zypern, Ost Agaischen In., Palestine, Türkei.

**Melica mollis** R. Phil. *Anal. Univ. Chil.* xciv. 161. (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *G. Geisse*, 1885, Chile: Carrizal (SGO-PHIL-382; IT: SGO-37567; SGO-68437(?), SGO-72935, US-556614 (fragm. ex SGO-PHIL-382 & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, so breit wie die Spreite am Kragen, rückwärts rau, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 2–10 cm lang, 1,5–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, absteigend weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–8 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, Hüllspelze, Oberfläche behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 2–3 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 - zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 - adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen elliptisch, unfruchtbare Blütchen 2.5–3.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo. Chile North Atacama.

**Melica montezumae** Piper. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xviii. 144. (1905).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 430*, 6 Apr 1885, Mexico: Chihuahua, shaded places, Santa Eulalia Mts. (US-691233).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (101).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein- vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 7–8 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–7 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, mit Haarbüscheln auf der Mittelader von Haar auf Mittelvene, trägt 1 Haarbüschel insgesamt. Vorspelze 2 - adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten.

**Melica mutica** Walt. *Fl. Carol.* 78. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Carolina: Coll?.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (101), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (62, Fig. 23).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 45–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or feinflaumig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 4–16 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–11 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten abnehmend in Größe aufwärts (reaching same level). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–10 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, leicht runzelig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert, verziert oben. Rhachillafortsatz gerade. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Iowa, Ohio, West Virginia, Texas, Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

**Melica nitens** (Scribn.) Nutt. ex Piper. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905 :387. (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica diffusa* var. *nitens* Scribn., *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 1885: 44 (1885). T: HT: *Nuttall*, USA: Arkansas: Shady woods of Cedar Prairie, 10 mi. from Fort Smith (PH; IT: US-556102 (fragm. ex BM), US-556101 (fragm. ex PH)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (63, Fig. 24).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 50–120 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Blattspreite 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or feinflaumig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 10–26 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus (1–)2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–15 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel

dünnere, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten alle gleich in Grösse (second overtopping first). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–11 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau or gestreift furcht, leicht runzelig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Rhachillafortsatz gerade. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich or keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 18$  (10 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Colorado. Illinois, Iowa, Kansas, Missouri. Pennsylvania. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Kentucky, Maryland, Tennessee.

**Melica nutans** Linn. *Sp. Pl.* 66. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Europe. T: Europe: Coll?.

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (224), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (815 (539), Pl.10), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (120, Fig 36), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 307).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, nickend, 3–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, 3–15 mm länge, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3 mm lang. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Norwegen, Schweden. : Österreich, Belgian, Tzechoslovakei, Deutschland,

Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Spanien. : Bulgarien, Italien, Rumanien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamcatka, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Heilongjiang. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Mandschurei, Xinjiang. Japan. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

**Melica onoei** Franch. & Sav. *Enum. Pl. Jap.* ii. 603. (1879).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan: Ono.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (118, Fig 35), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (348), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *M. onoi*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (575, Fig. 21), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 300).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 75–110 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–35 cm lang, 3.5–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or borstenhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 30–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, weit von einander, 7–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 2.5–3.3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 4.5–5.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China, Ost Asien. Ningxien. Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

**Melica pappiana** Hempel. *An. Sti Univ. Al. I. Cuza Iasi*, 2, *Biol.*, 17(2): 380 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).



**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 307).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme schwächig, schlank, 40–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 6–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–4 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, gleichseitig, 5–6 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–15 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 6.5 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, mittelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten kreisrund.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Jilin. Mandschurei, China Nord-zentral. China Nord-Zentral Shanxi.

**Melica parodiana** M. A. Torres. *Bol. Soc. Argent. Bot.* xii. 202 (1968).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina, Sierra de La Vigilancia: Cabrera, Fabris, Torres & Tur 17124 (LP holo).

**Illustrationen:** A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (306, Fig. 78).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang. Halminternodien rückwärts rau, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–12 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 10–14 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, glatt. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 7–8.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien leicht rau. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 7–8.5 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1

Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 5.5–6.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 0.8–1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 4.5–5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

**Melica patagonica** L. Parodi. *Darwiniana*, ix. 361 (1951).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: IT: *L. R. Parodi 3194*, 5 Feb 1922, Argentina: Prov Neuquen, Pino Hachado (SI).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (271, Fig 174).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme niederliegend, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–7 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 6–14 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5.5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5.5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5.5 mm lang, 2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 0.8–1 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 3.5–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1.5–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2–0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–2.8 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro.

**Melica paulsenii** Phil. *Anal. Univ. Chil.* xciv. 159. (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *F. Philippi*, Nov 1874, Chile: Quillota (SGO-PHIL-379; IT: SGO-63476, US-556616 (fragm. ex SGO-PHIL-379 & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend, 200–300 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau (retrorsely), rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, länglich, 7–14 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, rau, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillverlängerung 0.3–0.6 mm lang

, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 1.6–2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1–1.2 mm lang. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 3.5–4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.2–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–2.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins.

**Melica penicillaris** Boiss. & Bal. *Diagn. Ser. II.* iv. 132. (1859).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Kayseri: Balansa (G holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 30–90 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 8–22 cm lang, 1.5–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2(–4) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–13 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 6–9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenhaare weiss or gelb. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Iran.

**Melica persica** Kunth. *Rev. Gram.* i. 351 (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *M.jacquemontii*).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: . . T: Iran, Kermachan to Amadan: Coll? (G holo).

**Jüngste Synonyme:** *Melica inaequiglumis* Boiss., *Diagn. Ser.* 1,7: 124 (1846). *M. canescens* .

*M. hohenackeri*.

*M.jacquemontii*.

**Illustrationen:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (182, Pl. 52), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 38), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (273 & 275, Pl. 95 & 96 as *M. jacquemontii*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (447, Fig 47), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig.298 as ssp *canescens*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–3 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, gleichseitig or einseitwendig, 3.5–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–6.5 mm lang, 0.33–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren

Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–7.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, mit Warzenhaaren. Deckspelzenhaare 4–5 mm lang. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika. Agypten. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Jilin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak, Türkei. China Süd-zentral, Mandschurei, China Nord-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu. China Sud-Zentral Sichuan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

**Melica picta** C. Koch. *Linnaea*, xxi. 895. (1848).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *M. canescens*, *M. hohenackeri*, *M.jacquemontii*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Georgia, Lori: Koch (LE lecto).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–80 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Blattspreite 8–16 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 6–12 cm lang. Rispenäste tragen von einander weit getrennte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau or rot, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau or rot, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–9 mm lang, papierartig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Finland. : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Polen. : Bulgarien, Rumänien, Jugoslawien. Belarus, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus. Upper Dniepr, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Moldavia, Black Sea, Lower Don. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Iran.

**Melica poecilantha** E. Desv. *C. Gay, Fl. Chil.* vi. 379. (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: Chile, Coquimbo Prov.: Gay 212 (P holo, K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme geknickt aufsteigend, 10–55 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–1.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite 5–12 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit 0.3 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7–10 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 - geteilt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, 2–3 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1.8–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.5 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3–3.6 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Central Coquimbo.

**Melica porteri** Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 44 (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica mutica* var. *parviflora* Porter, Porter & Coult., *Syn. Fl. Colo.* :149 (1874). T: : Based on *M. mutica* var. *parviflora* ; USA, Colorado, Sierra Madre: Coulter ; USA, Colorado, Glen Eyrie: Porter (GH syn).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (99, as var. *porteri* & var. *laxa*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (64, Fig. 25).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme schwächlich, schlank, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 13–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–15 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–8 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona. New Mexico, Texas.

**Melica przewalskyi** Roshev. *Not. Syst. Herb. Hort. Petrop.* ii. 25 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tangut: Przewalsky (LE lecto).

**Jüngste Synonyme:** *Melica polyantha* Keng, *Sunyatsenia*, vi. 77 (1941).

*Melica polyantha*.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 301).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 30–75 cm lang. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend. Blattspreite 10–18 cm lang, 6 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig, 1–5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich or kreisrund, unfruchtbare Blüten 0–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan.

**Melica racemosa** Thunb. *Prod. Pl. Cap.* 21. (1794).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Carolina: Coll? (PH holo).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (209, Fig 130).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–30 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–9(–11) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–8 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 9$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Gauteng (\*), Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

**Melica radula** Franch. *Pl. Davidian.* 1: 336 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Chensi: David.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 309).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–45 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–12 cm lang, 0.8–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 6–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, tragen 3–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus (1–)2(–3) fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile



Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, hellgrün, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch or länglich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 4.5–7 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau and warzig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen kreisrund.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Henan. China Sud-Zentral Hubei, Sichuan, Yunnan.

**Melica rectiflora** Boiss. & Heldr. *Diagn. Ser. I.* xiii. 56. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Crete. T: Crete, Sphakia: Heldreich.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 20–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–22 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, gerade, 0.25–0.9 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–6 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 2–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5 mm lang. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südost Europa. : Griechenland, Krete.

**Melica rigida** Cav.  *Ic. v. 47. t. 473. f. 1. (1799).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: T: Uruguay: Habitat in Montevideo haud procul ab Almacem de los negros.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (297, Fig. 66), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (275, Fig 178), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–75 cm lang. Halminternodien glatt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–9 cm lang, 2–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 6–20 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, rau, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–11 mm lang, als Ganze abfallend. Rhacillainternodien leicht rau. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0.1–0.3 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–8.5 mm lang, 2–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 0.5 mm lang. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 5–6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 1.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3–0.5 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Nordwest, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro.

**Melica riograndensis** H.M. Longhi & J.F.M. Valls. *Rev. Brasil. Biol.*, 37(3): 573 (1977).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Rio Grande do Sul: Uruguaiana (Estância Caiboatê), sobre solo aluvional, raso e fértil, 14 Nov 1963, V. Simas 73 (HT: BLA; IT: ICN).

**Illustrationen:** H.M. Longhi-Wagner, *Flora Ilustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 16–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3.2 mm Länge. Blattspreite 12–57 cm lang, 1.3–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen ausgebreitet or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt or vom Rücken her zusammengedrückt, 7.2–9.8 mm lang, 2–3.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, umgreifend, 5.8–6.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–7.2 mm lang, 2–4 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche papillös, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche papillös. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.7–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Süd.

### **Melica sarmentosa** Nees. *Agrost. Bras.* 485. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay, Montevideo: Sellow (B holo, LE, W).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (150, Fig. 35), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (280 & 281, Fig. 61 & 62), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (56, Fig. 12), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (300, Fig. 76 as var. *glabrior*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (124, Fig. 45), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme kletternd, 150–400 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn, (1–)2–3.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (1–)1.5–3 mm Länge, ganz or zerschlitzt. Blattspreite 6–20 cm lang, 1.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau (retrosely). Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig, rückwärts rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–22 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen, Rhachillainternodien leicht rau.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 4–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere

Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6.5–9 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze gestutzt or spitz. Vorspelze 0.6–0.7 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen elliptisch or keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

**Melica scaberrima** (Steud.) Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 330. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Glyceria scaberrima* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Gram.* 287 (1854). T: India: Royle 376 (K iso).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 299).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–150 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–35 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, ausgebreitet, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, weit von einander, 6–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8.5–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4.8–6.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 7–8.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Iran. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal, Pakistan. China Sud-Zentral Yunnan. Indien 1 to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

**Melica scabra** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 164. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.* [3249 on both US frags.], Jul, Ecuador: Chimborazo, Andes Assuensium .. Pomallacta & Cerro de Sítzan: 2700–3360 m (P; IT: B-W-1871, LE-TRIN-2475.01 (fragm. & illustr. no. 200 ex hb. Bonpl.-Kunth), US- (fragm. ex P-HBK), US- (fragm. ex P-HBK)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 35).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:146, Fig15g-i (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–80 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2,5–4 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–10 cm lang, 2,5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–18 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste einseitigwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6,5–8 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 6–8 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau unten. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru.

**Melica scabrosa** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI.* iii. II. 59. (1838).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China, Peking: Bunge.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 308).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 1,5–2,5 mm im Durchmesser, 12–16 -knotig. Halminternodien 1–10 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 6–15 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, dicht, 7–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 4–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, 3–4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich or verkehrteiförmig, 4–6 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Mongolien, Ost Asien. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Jiangsu. China Süd-Zentral Hubei, Sichuan.

**Melica schafkatii** Bondarenko. *Opred. Rast. Sred. Azii*, i. 123, 200 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Tianshan, Galavasai: Bonarenko & Kamalov.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–100 cm lang, 5–6 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 10–18 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 0.5–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 6.5–9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 6.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7.5–11 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen eiförmig, unfruchtbare Blütchen 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kirgische.

**Melica schischkinii** Iljinsk. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xii. 29 (1950).

Regarded by K as a synonym of (*M. persica*).

Akzeptiert von der: N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Caucasus. T: HT: A.A.Grossheim, I.A.Il'inskaya, M.I.Kirpichnikov s.n., 4 Jun 1947, [Caucasus]: Azerbaijan: Nakhichevan: Dist. Norashen: Mt. Kabakh-yal (LE; IT: LE, LE, LE, US-2043213). Orig. label: Azerbaijan, Nakhichevanskaya ASSR, Norashenskij rajon, otrogi g. Kabakh-yal, bliz r. Arpa-chaj, okolo 900 m, na osypi..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 40–50 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–12 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, gleichseitig or einseitigwendig, 10–12 cm lang. Rispenachse eckig, fein rau, kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, mit Warzenhaaren. Deckspelzenhaare 4–5 mm lang. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 5 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Iran.

**Melica schuetzeana** Hempel. *Feddes Repert.* 83(1–2): 4 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: forest margins, 3200–3500 m,.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 299).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 70–110 cm lang, 1.2–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blätter halmständig, 8 per Zweig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite 18–30 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern mit 13–35 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 24 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse glatt or rau. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2.5–3.5 mm länge, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–8

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.4 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–3.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5.5–5.8 mm lang, papierartig, viel dünner oben, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 4.4–4.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 2.5–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

**Melica secunda** Regel. *Act. Hort. Petrop.* vii. 629. (1880).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Karakasuk to Shahimardan: Fedtschenko (LE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 307).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3.5–5 mm Länge, zweilappig. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–17 cm lang, 1.5–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 5–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.



**Melica serrana** Muj.-Sall. & M.Marchi. *Novon* 15(2): 339 (341–343; fig. 2) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay, Sierra de Animas: Marchi, Mujica & Brescia 1464 (MVFA holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 25–65 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–3 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–22 cm lang, 1.5–4 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten, 6 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.6–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenhaare 0.7 mm lang. Deckspelzenscheitel ausgenagt. Vorspelze elliptisch, 4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen 1–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.7–3 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay.

**Melica smithii** (Porter) Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xv. 294 (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena smithii* Porter ex A. Gray, *Manual* (ed. 5) 640 (1867)

. T: ST: *C.E. Smith s.n.*, Jul 1865, USA: Michigan: woods near Sault Ste. Marie (PH; IST: US-A865577 (fragm. ex PH & photo)).

ST: *Robbins s.n.*, USA: Michigan: Lake Superior, Isle Royale, Keweenaw Point (?; IST: MO).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (96).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 60–120 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 18–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–6 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. Alberta, British Columbia. Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Utah.

**Melica spartinoides** L.B. Smith. *Phytologia*. 22(2); 89 (1971).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: L.B. Smith & R. Klein 11954, 28 Feb 1957, Brazil: Santa Catarina: Mun. de Capinzal (US-2433829; IT: HBR).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (280, Fig. 61), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, behaart. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 12 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 22 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, 4–9 cm lang. Rispenäste einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul.

**Melica spectabilis** Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 45. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *F.L. Scribner* 385, 29 Jun 1883, USA: Montana: [Crow Creek Mts.] rocky mountain sides, 6000 ft (US-133309).

ST: *Watson* 1303, USA: Utah: Cottonwood Canyon, 10000 ft

ST: *Wm. M. Canby* 368, USA: Montana: Bozman Pass

ST: *T. C. Porter*, 1872, USA: Colorado: Twin Lakes, Upper Arkansas, and Plains near Ogden

ST: *C.C. Parry* 295, USA: Wyoming: Yellowstone Park

ST: *S. Watson* 455, USA: Idaho: Beaver Canyon.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme 30–80 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 0.9–1 ihrer Länge geschlossen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst or zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien stielrund, 1.5–2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California, Nevada. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

**Melica stricta** Boland. *Proc. Calif. Acad.* iii. 4 (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G.W. Dunn*, USA: Nevada Territory: Silver City (IT: GH, US- (fragm. ex GH & photo)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (99, as var. *stricta* & var. *albicaulis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 15–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, fein rau, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 12–16 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 10–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang, papierartig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon. Arizona, California, Nevada, Utah.

**Melica stuckertii** Hack. ex Stuck. *Anal. Mus. Buenos Aires*, xi. 135. (1904).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Argentina. T: HT: *T. Stuckert 12748*, 13 Feb 1903, Argentina: Prov. Cordoba, Inebrada de Alta Gracia, Rio II (W; IT: SI, US (ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50–70 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–15 cm lang, 1.5–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–25 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 7–11 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 7–11 mm lang, 1.3–1.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 2–2.5 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 3.5–6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche leicht rau. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 2–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.2 mm lang, fleischig, kahl, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.8–3.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Süd. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, Santiago del Estero, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba.

**Melica subflava** Z.L. Wu. *Fl. Reipubl. Popularis Sin.* 9(2): 314–316, pl. 37, f. 7–13 ( 2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica flava* Z.L. Wu, non Steud.(1854), *Acta Phytotax. Sin.*, 30(2): 171 (1992). T. : Based on *M. flava* Wu ; China, Maqen: Exped. Maqen 415 (NWBI holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 310).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, gekielt, rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestützt. Blattspreite plan, flach oder conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–22 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, einseitwendig, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 6–8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, gelb, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend oder deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 5.5–7 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten kreisrund.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

**Melica subulata** (Griseb.) Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 47 (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus USA. T: USA: Alaska: Hab. in insula Unalashka, *Eschscholtz s.n.*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (96).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–80 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche to flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche,

ausgefranst or zerschlitzt. Blattspreite 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig to rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich or aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien stielrund, 2.5–3 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–6.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 0.66–0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 5–8 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Russland weit Ost. "Sowjetunion" Ferne Osten. Arktisch. Kamcatka. West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California, Nevada.

**Melica tangutorum** Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 12* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tanguta: Przewalsky (LE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 310).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–6.5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, unterbrochen, dicht, einseitwendig, 10–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–7 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.7–4 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 3–4.5 mm lang, lederig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau.

Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze elliptisch, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Mongolien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai. Mongolei. China Nord-Zentral Gansu. China Sud-Zentral Sichuan.

**Melica taylorii** W. Hempel. *Feddes Repert.* 83(1–2): 2–4, f. 1.. 1972.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Tibet. T: Tibet, Kyimpu: *Ludlow, Sheriff & Taylor 6397* (E holo, BM, UPS).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–65 cm lang, 0.5–1.2 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blätter halmständig, 6 per Zweig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 12–18 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 17–23 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 18–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 14 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–4 mm Länge, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 6.8–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife. Rhachillainternodien 2.2–2.5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.8–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5.2–6 mm lang, papierartig, viel dünner oben, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 4.2–4.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Tibet.

**Melica teneriffae** Hack. ex Christ. *Bot. Jahrb.* ix. 153. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Teneriffe. T: Teneriffe: Hilleb.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 60–120 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel 5–10 cm lang, unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–20 cm lang, zusammengezogen an

Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–4 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 3–8 cm lang. Rispenachse 3–4 -knotig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend or zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass or purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Macaronesien. Kanarische In.

**Melica tenuis** Arech. *An. Mus. Montevideo*, i. 450 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay, Montevideo: Arechavaleta (W holo, US).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (280, Fig. 55), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (126, Fig. 46), H.M. Longhi-Wagner, *Flora Illustrada do Rio Grande do Sul, Gramineae, Poeae* (1987).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–150 cm lang. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, länger als das angrenzende Internodium, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend, 0–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 1.5–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), borstenhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, 8–18 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend, rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7.5–9 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kahl or kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig or fächerförmig, 4–5.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader die Spitze nicht erreichend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.



**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 3–3.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8–2 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Entre Rios, Misiones.

**Melica tibetica** Roshev. *Not. Syst. Herb. Hort. Petrop.* ii. 27 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tibet, Kabtschi-kamba: Ladygin 338 (LE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 311).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–40 cm lang. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 8–13 cm lang, 5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 6–12 cm lang, 1.5 cm breit. Rispenachse rau. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten kreisrund, unfruchtbare Blüten 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch, 0.75 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Qinghai, Tibet. China Süd-Zentral Sichuan.

**Melica torreyana** Scribn. *Proc. Acad. Philad.* 43. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, California: Bigelow (NY holo, GH).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 30–100 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 8–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 1–1.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-west USA. California.

**Melica transsilvanica** Schur. *Verh. Siebenb. Ver. Naturw.* iv. 86 (1853).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Rumania. T: Rumania, Hermannstadt: Coll?.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 298).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 40–90 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 4–7 cm lang, 1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2–3 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$  (6 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien.

Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tschoslovakie, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Frankreich. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Jugoslawien. Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Altay, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Xinjiang.

**Melica turczaninowiana** Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.* 1932, 1: 142 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Russia. T: Russia, Charatzai: Turczaninov (LE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 305).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme 50–80 cm lang, 5–6 -knotig. Halminternodien glatt. Blätter halmständig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–18 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 9–18 cm lang, 3.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–3 -ästig, 7–8 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, 3–7 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–11 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch, 0.66–0.75 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Sibirien, Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Zee-Bureya, Ussuri. Nei Mongol. Heilongjiang. Buryatiya, Chita, Tuva. Amur, Primorye. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi. China SüdOsten Henan.

**Melica uniflora** Retz. *Obs. i.* 10. (1779).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. T: Europe: Retzius (LD holo).

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (226 & 374), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–60 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht und verwachsen zu einem der Spreite gegenüberstehenden Zahn, 1–4 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, gleichseitig or nickend, 6–22 cm lang, 1–12 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gerade, 2–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–6 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 2–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5 mm lang. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 18$  (8 refs TROPICOS), or 54 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Baleares, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lituanien, Ostseestatten, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus. Carpathians, Middle Dniepr, Moldavia. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Iran.

**Melica violacea** Cav.  *Ic.* 5: 47 (1799).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: IT: *Née*, Chile: ex Talcahuano in Chile *Née* didit; *Melica*, De Cuchacua *Née* inter (MA; IT: SGO (fragm. ex MA & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Melica laxiflora*.

**Illustrationen:** A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (310, Fig. 79 as var. *glabrescens*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (271, Fig. 175 as var. *glabrescens*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2.5–12.5 cm lang, 1.8–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, einseitwendig, 5–18 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenachse dominierend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 8–12 mm lang, 1.3–1.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrtlanzettlich, 4.5–8 mm lang, 2–3.2 mm breit, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, dunkelbraun or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1.2–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lanzettlich, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, 0.1–0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang, hellbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Süd Amerika.

Nord Europa. : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Argentinien Sud Chubut, Río Negro. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile Central Valparaiso, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Melica virgata** Turcz. ex Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 369.* (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia: V. Spp. transbaical, ; Russia, Transbaical, Charatzai: Turczaninov (LE holo, K).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 304).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 45–75 cm lang, 0.75–1 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 12–21 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 12–25 cm lang. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, oder mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, länglich, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Siberien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Ostlich Siberien. Angara-Sayan, Daurien. Nei Mongol, Ningxien. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. Mongolei. China Nord-Zentral Gansu, Hebei. China Süd-Zentral Sichuan.

**Melica yajiangensis** Z.L. Wu. *Acta Phytotax. Sin.* 30(2): 172–174, pl. 2, f. 1–8 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Yajiang, in clivis, 2700 m, 10 Sept. 1977, P.C. Kuo & W.Y. Wang 23635 (HT: NWBI).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 303).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome abwesend. Halme 55–75 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, fast gleich so lang wie das Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite 15–27 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2 -ästig, Rispenäste, Verzweigung gegabelt, 6–12 cm lang. Rispenäste haarfein, tragen von einander weit getrennte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–20 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, grau, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 4–5 mm lang, krautig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau, schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

**Melinis ambigua** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1901, 462. (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Melinis pallida*. T: LT: *Schimper* 800, 1862, Ethiopia: in monte Amba Harres, 2300 m (W; ILT: B, US-1720189 (ex B hb Mez I. 2069), US-945418 (ex B ex BM)). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 88, 90 (1988).

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):122, t. 32), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (188, Fig 78 as subsp. *ambigua*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–120 cm lang, (0.6–)0.8–2.1 mm im Durchmesser. Blattscheiden klebrig, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 2–10 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 5–30 cm lang, 1.5–6(–8) cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, symmetrisch, (2–)2.4–4.4(–5.2) mm lang, mit überragenden Haaren 1–4 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–1 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern ohne Rippen or gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–8 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, deutlich geadert or ohne seitliche Adern, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit weissen Haaren or purpurnen Haaren, gelappt, 2 -zählig, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 1–12 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens rau. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien.

**Melinis amethystea** (Franchet) G. Zizka. *Biblioth. Bot.*, 138: 116: (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena amethystea* Franch., *Bull. Soc. Hist. Nat. Autun* 8: 356 (1895)

. T: LT: *Brazza & Tholle* 225, Congo: Osika (Bateke) (P). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 116 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden weich haarig or behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 28–100 cm

lang, 0,7–2(–2,5) mm im Durchmesser, 1–3 -knotig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2–0,3(–0,6) mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, (7–)15–70 cm lang, 3–7 mm breit, steif.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 5–27 cm lang, 1,8–5 cm breit. Rispenäste haarfein, rau, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3,3–5,5 mm lang, mitübertagenden Haaren 2 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen (0,2–0,4mm).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, (0,2–)0,5–1 mm lang, 0,1–0,2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or geschnabelt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5–7 -aderig, weich kraushaarig,zottig, unten, geschnabelt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne ). Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2,5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach, gewimpet. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig (above).

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Gabun, DRC. Angola.

**Melinis angolensis** Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 200. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: LT: *Welwitsch 2819*, Angola: Pungo Adongo, bei Pedra Cabondo (BM; ILT: COI, K). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 129 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1,3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–11 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 13 cm lang, 2,5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 2,7–2,8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kahl, leicht gewimpert an Rändern, gelappt, 2 -zählig, stumpf, unbewehrt or stachelspitzig (mit



augesetzter kurzer Granne ). Vorspelze des unteren sterilen Blütchens glatt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis ascendens** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 198 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: LT: *Dekindt 415*, Angola: Huila (B; ILT: LISC). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 78 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, (28–)35–55 cm lang, (0.7–)1–1.5 mm im Durchmesser, drahtig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–1 mm Länge. Blattspreite 2–7(–9.5) cm lang, (1–)1.8–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 2.5–7 cm lang, 0.5–1.5(–3) cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3–4.5(–5.2) mm lang, mitübertragenden Haaren (0.5–)1 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.3–0.8 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -adrig, lang weichhaarig, unten, ausgerandet, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–4(–9) mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens rau. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis biaristata** (Rendle) Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1926, 442 (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Melinis minutiflora* var. *biaristata* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 200 (1899)

. T: LT: *Welwitsch 2830*, Angola: Pungo Adongo, nahe der Quilanga-Strasse (BM; ILT: COIM). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 103 (1988).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (316, Fig 35).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 14 cm lang, 1.6 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden klebrig, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge.

Blattspreite 8–15 cm lang, (3–)5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, dicht, 24 cm lang, 4 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 2.4–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.2 mm lang, 0.05–0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 - geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, unten, gelappt, 2 -zählig, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 20–30 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis drakensbergensis** (C.E. Hubbard & Schweick.) W.D.Clayton. *Kew Bull.*, 33(1): 22 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Rhynchelytrum drakensbergense* C.E. Hubb. & Schweick., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1936(5): 323–324 (1936). T: HT: *Pole-Evans & van Rensburg s.n.*, South Africa: cult. at Reitondale Pasture Experimental Experiment Station (origin Transvaal, Sabie Camp) (K; IT: PRE-19797).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme niederliegend, 50–55 cm lang, 1.1–1.7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–12 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 7–8 cm lang, 1.5–2 cm breit. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 2.3–2.6 mm lang, mit überragenden Haaren 0.5–1 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.3–0.4 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, sterilan Blütchens gewimpert auf Mittelader, ausgerandet, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2.2 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga.

**Melinis effusa** (Rendle) Stapf, Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1926, 444 (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Melinis minutiflora* var. *effusa* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 200 (1899)

. T: LT: *Welwitsch* 2958, Angola: Golungo Alto, Cambondo (LISU; ILT: BM, K). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 97 (1988)..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 25–60 cm lang, 0.9–1.8 mm im Durchmesser, 10–15 -knotig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden klebrig, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, (0.4–)0.6–1 mm Länge. Blattspreite 5–12 cm lang, 3–9 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–20 cm lang, 2–6 cm breit. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, symmetrisch, 1.3–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.4 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, gewimpert an Rändern, gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–15 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Nigerien. Kameran, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

**Melinis gossweileri** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 113. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: LT: *J. Gossweiler* 9408, 1931, Angola: Mossamedes, Huilla (K; ILT: BM, COIM, US-1526540). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 104 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang, 8–10 - knotig. Halminternodien rund, glatt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–10 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl to kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 9–10 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1 -ästig, 2–5 cm lang. Rispenachse rauhaarig. Rispenäste haarfein, rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–1.5 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, gewölbt, 2.3–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit querliegenden Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–4.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 2 mm lang, häutig, 3 -aderig, sterilan Blütenchens gewimpert auf Mittelader, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze, Blütenchens lang weichhaarig, Blütenchens, Verzierung an Kielen. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis kallimorpha** (W.D. Clayton) G. Zizka. *Bibl. Bot.* 138:64 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Rhynchelytrum kallimorphon* Clayton, *Kew Bull.* 33(1): 22 (1978). T: HT: *McCallum-Webster A289*, Zambia: Mbala (Abercorn) (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–100 cm lang, (0.5–)0.7–1.4(–1.8) mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.6–1.1(–1.4) mm Länge. Blattspreite 3–15 cm lang, 1–3(–5) mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 5–12 cm lang, 1–2(–3) cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen (0.4–0.8mm).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–1.5 mm lang, 0.15–0.3 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben von ähnlicher Konsistenz (wie unten), Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten, ohne Haarbüschel or mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or

purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or geschnabelt, Hüllspelze unbewehrt (rarely) or begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 3–10 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, von ähnlicher Konsistenz oben, 5-aderig, kahl or kurz weichhaarig, unten, ausgerandet, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 3–10 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

**Melinis longiseta** (A. Richard) G. Zizka. *Bibl. Bot.* 138:73 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena longiseta* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 446 (1850). T: LT: *Dillon s.n.*, Ethiopia: Chire (P; ILT: W). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 73, 75 (1988).

**Jüngste Synonyme:** *Rhynchelytrum bellespicatum*. *Rhynchyletrum longisetum*.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (432, Fig 358 as *Rhynchelytrum bellespicatum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 30–100 cm lang, 1.4–2.4 mm im Durchmesser. Halmknoten bärtig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 3–15 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 7–20 cm lang, 1–3(–4) cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 2.5–3.5 mm lang, mit überragenden Haaren 2–4 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blütchen or verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–1 mm lang, 0.2–0.3 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten, ohne Haarbüschel or mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2–6 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, viel dünner oben, 5-aderig, lang weichhaarig, unten, gewimpert an Rändern, ausgerandet, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–10 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens rau. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5-adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Nigerien. Kameran. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan.

Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga.

**Melinis macrochaeta** Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1926, 443. (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: HT: *Lely* 785, Nigeria (K).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (250, Fig. 180), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):125, t. 33), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (429, Fig 356), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (212, Fig 132), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (190, Fig 79).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–120 cm lang, (1–)1.5–2.5(–3) mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, (0.8–)1.1–1.6 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 4–14 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 5–25 cm lang, 2–7 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau, kahl or mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3(–5) -adrig, kahl or kurz weichhaarig, gelappt, 2 -zählig (0.25 its length), begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–20 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–5) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze 1.2 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Elfenbein Küste, Nigerien. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Swasiland, Südafrika Freistaaten.

**Melinis minutiflora** Beauv. *Agrost.* 54. t. 11. f. 4. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Brazil. T: Brazil: probably at Rio de Janeiro, *de Jussieu s.n.* (HT: G).

**Illustrationen:** F.N.Hepper, *FITA* 3(2) (1972); (456, Fig.445), R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):507, Fig.124), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (428, Fig. 355 as *M. tenuinervis*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (207, Fig. 74), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (542), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (711, Fig. 41), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (275, Pl. 79), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (299), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (304), T.D.Stanley & E.Ross,

*Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawaii'i*, Vol. 2 (1990) (1559, Pl. 231), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (491), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (160, Fig. 102), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (528, Fig. 119), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (257, Fig. 96), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (151, Fig. 108), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineae de America Austral* (1987) (470, Fig. 168), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (593, Fig. 129 & 607, Fig. 132), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (320, Fig. 117), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (199, Fig. 55), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (327, Fig. 59), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (99, Fig. 60), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 751).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:391 Fig 52i-k (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden klebrig, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–11 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 10–30 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–2 mm Länge, leicht rau, kahl oder mit einigen wenigen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, symmetrisch, 1.5–2(–2.4) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, nicht buckelig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Rippen, gelappt, 2 -zählig, spitz, unbewehrt (rarely) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 0–15 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

$N = 18$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. Madeira. Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Ascension. Madagaskar. China, Ost Asien. China Süd-zentral (\*), China Südost (\*). Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya. Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. (\*). Australien. Western Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), Lord Howe-Norfolk In. (\*). Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi (\*), Niue (\*), Nouvelle' Caledonie (\*), Samoa (\*), Tonga (\*). Isla de Pascua (\*), Marquesen (\*), Iles de la Societe (\*). Caroline In. (\*). Hawaii (\*). Süd-ost USA, Mexiko. Florida. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominican

Republik, Haiti, Jamaika (\*), Abtrift In., Puerto Rico. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Chile Zentral, Paraguay. China SudOsten Hong Kong. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien I to z West Bengal. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Melinis nerviglumis** (Franchet) G. Zizka. *Biblioth. Bot.*, 138: 111: (1988).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena nerviglumis* Franch., *Bull. Soc. Hist. Nat. Autun* 8: 357 (1895). T: LT: *Brazza & Thollon* 380, Congo: Brazzaville: Alima River (P). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 111 (1988).

ST: *Thollon* 897, Congo Francais: bords de la rivière Alima.

**Jüngste Synonyme**: *Tricholaena chevalieri*. *Rhynchelytrum setifolium*.

**Illustrationen**: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (307, Fig 113 as *Rhynchelytrum setifolium*).

**Bilder**: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);, F.van Outdshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or weich haarig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 15–120 cm lang, (0.7–)1–2(–2.4) mm im Durchmesser, 4–6 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, (0.3–)0.4–0.7(–1.5) mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–30 cm lang, 2–3(–4.5) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, dicht, 4–30 cm lang, 1.5–5(–11) cm breit. Rispenäste haarfein, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl or mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, (3–)4–5 mm lang, mit überragenden Haaren 1–4 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb basaler steriler Blütenchen.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, kahl or weich kraushaarig, zottig, unten, mit weissen Haaren or purpurnen Haaren, ausgerandet, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 2–6 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte**. Narben seitlich herausragend.

2n = 36 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Afrika, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kongo, Gabun, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West,



Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Indo-China. Thailand, Vietnam.

**Melinis repens** (Willdenow) G. Zizka. *Bibl. Bot.* 138:55 (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Rhynchelytrum repens*, *R. villosum*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Rhynchelytrum repens*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum repens* Willd., *Sp. Pl.* 1(1): 322 (1797). T: Africa: Ghana:; *Insert s.n. [Thonning and other Danish Botanists]* (HT: B-W-1499).

**Jüngste Synonyme:** *Rhynchelytrum repens*. *Rhynchelytrum villosum*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (251, Fig. 181 as *Rhynchelytrum*), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):516, Fig. 125 as *Rhynchelytrum*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 12 & 431, Fig. 357 as *Rhynchelytrum brevipilum*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *Rhynchelytrum* & as *R. villosum*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (210, Fig. 131), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (305, Fig. 112 as *Rhynchelytrum*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (306, Pl. 90), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (238, Fig. 138 as subsp. *repens*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (608 as *Rhynchelytrum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *Rhynchelytrum*), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 924 & 925 as *Rhynchelytrum*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (91, Fig. 89), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (161, Pl. 62 as *Rhynchelytrum*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (455, Fig. 387), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (275, Pl. 79 as *Rhynchelytrum*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (300), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (362 as *Rhynchelytrum*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38 as *Rhynchelytrum*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1586, Pl. 235 as *Rhynchelytrum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (491), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (as *Rhynchelytrum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (333, Fig. 304 as *Tricholaena*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (528, Fig. 119), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (257, Fig. 96 as *Rhynchelytrum*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (254, Fig. 206 as *Rhynchelytrum*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (468, Fig. 167 as *Rhynchelytrum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (593, Fig. 129 as *Rhynchelytrum*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (325, Fig. 133 as *Rhynchelytrum*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (386, Fig. 171 as *Rhynchelytrum*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 83, Fig. 4 (2006)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig. 87 as *Rhynchelytrum*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (97, Fig. 59 as *Rhynchelytrum grandiflorum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 752), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:118(1980) as *Rhynchelytrum repens*).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.2374 (1895)), *Ruizia* (13:391 Fig 52g-h (1993) as *Rhynchelytrum*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Rhynchelytrum*), R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004); (as *Rhynchelytrum*), R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–30 cm lang, 2–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–20 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, geschlängelt, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 2–12 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen (0.2–1.7 mm long).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, (0.3–)0.6–3(–4.3) mm lang, 0.1–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, geschnabelt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–7(–10) mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, buckelig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, kahl or weich kraushaarig, zottig, unten, gewimpert an Rändern, mit weissen Haaren or purpurnen Haaren, 2–6 mm lang, gelappt, 2 -zählig, geschnabelt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 0–7(–10) mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (as subsp. *grandiflora*), Marokko. Kapverden. Benin, Burkina, Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone, Togo, Niger. Kameran, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somali, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (\*), Madagaskar, Rodrigues, Seychellen. Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Kuwait, Oman. China Südost. Kazan-retto, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Pakistan, Sri Lanka. Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. (\*). Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), South Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), Victoria (\*), Lord Howe-Norfolk In. (\*). Neuseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Gilbert In. (\*), Nauru (\*), Niue (\*), Nouvelle-Caledonie (\*), Tonga (\*), Wallis-Futuna Is (\*). Cook In. (\*), Isla de Pascua (\*), Marquesen (\*), Iles Toubouai (\*). Marianen (\*), Marshall In. (\*). Hawaii (\*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona. Texas. Florida. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cayman In. (as *Rhynchelytrum*), Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (as *Rhynchelytrum*), Abtrift In., Windwärts In. (as *Rhynchelytrum*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. China SüdOsten Fujienn, Guangdong. Indien a to k Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Rajasthan, Tamilnadu. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Argentinien Nordosten Cordoba,

Corrientes, Entre Rios, Misiones. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Guanajuato, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Melinis reynaudioides** (C.E. Hubbard) G. Zizka. *Biblioth. Bot.*, 138: 108: (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Annobon Island. Basionym oder ersetzt Namen: *Rhynchelytrum reynaudioides* C.E.Hubb., *Kew Bull* 1939:649 (1940). T: Annobon Is.: *Mildbraed* 6762 (B iso).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Bueschlig. Halme niederliegend, 20–30 cm lang, 0.8 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8 mm Länge. Blattspreite 2.5–9 cm lang, 2.2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 2–2.7 cm lang, 1 cm breit. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, symmetrisch, 2.3–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.6 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4.3–6.3 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7(–9) -aderig, lang weichhaarig, sterilen Blütenchens gewimpert auf Mittelader, ausgerandet, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 4.7–7 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens rau. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.3–5.3 mm lang. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Annobon, Principe & Sao Tome.

**Melinis rupicola** (Rendle) G. Zizka. *Biblioth. Bot.*, 138: 124: (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena rupicola* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 197 (1899). T: LT: *Welwitsch* 7393, Angola: Pungo Adongo (BM; ILT: K). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 124 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 25–50 cm lang, 0.9 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 1.5–3.5 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 12–24 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 5–6.5 cm lang, 2–2.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3.8–4.7 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.3–0.7 mm lang, 0.05–0.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 - geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, lang weichhaarig, unten, gelappt, 2 -zählig, unbewehrt or stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Vorspelze des unteren sterilen Blütchens geflügelt an Kielen, lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis scabrida** (K. Schum.) Hackel. *Osterr. Bot. Zeitschr.* li. 464 (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena scabrida* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* 104 (1895)

. T: LT: *Volkens 1814*, Tanzania: Muika-Landschaft (Moshi Dist.) (B). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 80 (1988).

**Jüngste Synonyme:** *Rhynchelytrum scabridum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 40–100 cm lang, 1–1.2 mm im Durchmesser. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 7–20 cm lang, 2–4 cm breit. Rispenäste haarfein, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 2.4–2.8(–3.2) mm lang, mitübertagenden Haaren 0.5–1.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.8 mm lang, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder leicht rau, ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, unten, ausgerandet, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne ) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 1–2.4 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens rau. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Südafrika Limpopo.

### **Melinis subglabra** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 197 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: LT: *Stolz 1298*, Tanzania: nord. Nyassaland (Rungwe Dist.) (B; ILT: M, US-1720191 (ex B hb Mez I. 2030 "Typus")). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 67 (1988).

ILT: A. *Stolz 1298*, 18 May 1912, Malawi: Kyimbala, 1,000 m (WAG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang, (0.7–)1–2 mm im Durchmesser, drahtig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1.1(–1.5) mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 7–15 cm lang, 2–6 cm breit. Rispenäste haarfein, unbehaart, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3–5 mm lang, mitübertagenden Haaren 1–2.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen (0.2–0.6mm).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–1 mm lang, 0.15–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1(–5) mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner oben, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, unten, gewimpert an Rändern, ausgerandet, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–3 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Marokko. DRC. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien (?), Südafrika Mpumalanga.

### **Melinis tanatricha** (Rendle) G. Zizka. *Biblioth. Bot.*, 138: 122: (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricholaena tanatricha* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 197 (1899). T: LT: *Welwitsch 7413*, Angola: Pungo Adongo, zwischen Caghuey und Sansamanda (BM; ILT: K). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 122 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–90 cm lang, 1.2–1.5 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 3.5–7.5 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 3.4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.4 mm lang, 0.05–0.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 30–50 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, leicht rau, kahl or lang weichhaarig, gewimpert an Rändern, gelappt, 2 -zählig, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0.7–1.9 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach, gewimpert. Vorspelze knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis tenuissima** Stapf. *Hook. Ic. Pl.* t. 2660. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: HT: *Cameron 33*, Malawi: Namasi (K).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.2660 (1900)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 30–100 cm lang, 0.6–1.2 mm im Durchmesser, 4–10(–12) -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.4 mm Länge. Blattspreite 2–10 cm lang, 2–9 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–20 cm lang, (3–)4–8(–11) cm breit. Rispenäste haarfein, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–8 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Vorspelze 1.5 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien. Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo.

**Melinis tomentosa** Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl. ii.* 201. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: LT: *Welwitsch 2727*, Angola: Pungo Adongo, Pedra Cabondo (BM; ILT: COI, K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1.3 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 3–6 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 6–7 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, symmetrisch, 2.7–2.9 mm lang, mitübertragenden Haaren 0–0.3 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–6 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, gelappt, 2 -zählig, stumpf, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Vorspelze des unteren sterilen Blütchens glatt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melinis welwitschii** Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl. ii.* 201 (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: LT: *Welwitsch 7390*, Angola: Pungo Adongo BM.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 50–60 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 3–5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 6–7.5 cm lang, 2–2.2 cm breit. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, symmetrisch, 3.2–3.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze nicht gewölbt, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–7.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, (5–)7 -aderig, kahl, leicht gewimpert an Rändern, gelappt, 2 -zählig, stumpf, unbewehrt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten glatt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Narben seitlich herausragend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Melocalamus arrectus** T.P. Yi. *Acta Bot. Yunnanica*, 10(4): 440 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Lancang Xian, secondary forests, 1900 m, 20 Feb. 1987, T.P. Yi 87019 (HT: SFS).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figures 48 & 49).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 1000–1500 cm lang, 20–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–60 cm lang, rau, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 10–14 cm Länge, 1.6 wie viel Mal länger als breit, lederig, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, unbehaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blathäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 1.6–14 cm lang, 17–40 mm breit, weichhaarig (at base). Blätter 5–8 per Zweig. Blattscheiden 5–12 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, Blattscheidemündung-Behaarung 1–1.5 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 12–22 cm lang, 22–40 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–18 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in kugelartigen Gruppen, dicht, Internodien kurz weichhaarig, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Zweigen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.



**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert unten. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–1.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 6, 1 mm lang. Narben 2. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch. Endosperm bald verschwindend.

Viviparie vorkommend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

**Melocalamus compactiflorus** (Kurz) Benth. *Journ. Linn. Soc.* xix. 134. (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Pseudostachyum compactiflorum* Kurz, *Journ. As. Soc. Beng.* 42. II. 252 (1873). T: Burma, Martaban: Coll?.

**Jüngste Synonyme:** *Dendrocalamus compactiflora*.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 48 as *M. compactiflorus* var. *fimbriatus*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme kletternd, 500–850 cm lang, 15–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in horizontaler Linie, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, kahl or kurz weichhaarig. Blattspreiten lanzettlich or eiförmig, zurückgebogen, 5–15 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 15–25 cm lang, 25–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in kugelartigen Gruppen, 0.7–1.2 cm Länge, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1–1.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze breiter als lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, 2–2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 6 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Rhachillafortsatz 1 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 15–20 mm lang. Endosperm bald verschwindend.

Viviparie vorkommend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh, Indien. Burma, Thailand, Vietnam. China Süd-Zentral Yunnan.

**Melocalamus elevatissimus** C.J.Hsueh & T.P.Yi. *J. Bamboo Res.*, 2(1): 28 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Medog xian: Yi 77183.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 49).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 2000 cm lang, 15–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 40–120 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 24–38 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen. Blathäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht, 8–30 cm lang, 6–15 mm breit, weichhaarig. Blätter 4–8 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.6–1 cm lang. Blattspreite länglich, 20–40 cm lang, 30–90 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 16–24 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemäßigte Asien.

China. Tibet.

**Melocalamus indicus** R.B. Majumdar. *Bull. Bot. Surv. India*, 25(4): 236 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Cachar, Buban Hill: *Majumdar 73083* (CAL holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, pendelnd an der Spitze, 600–3000 cm lang, 100–200 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 40–50 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend aber ein ausdauernder Gürtel bleibt, 20–25 cm Länge, 4–6 wie viel Mal länger als breit. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in kugelförmigen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablagerung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens kreisrund, 2–2.5 mm lang, papierartig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2.5 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 4 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 6.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam.

**Melocalamus mastersii** (Munro) R.B. Majumdar. *S. Karthikeyan et al., Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 278: (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa mastersii* Munro, *Trans. Linn. Soc.* 26: 113 (1868). T: India, Dibreeghur: *Masters 1123* (K holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 500–850 cm lang, 15–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattcheiden vorhanden, ausdauernd. Blätter 6–9 per Zweig. Blattcheiden streifig geädert, aussen am Rand haarig. Blattcheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 1–6 mm Länge. Blattcheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl oder kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 20–26 cm lang, 30–40 mm breit, fleischig, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 20–24 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Assam.

**Melocalamus scandens** J.R. Xue & C.M. Hui. *Acta Phytotax. Sin.* 30(2): 166–167, pl. 1, f. 1–4. (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Jiangchen: *Zhao & Hui 88027* (SWFC holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 48).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 2000 cm lang, 20–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 45–50 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium), weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattcheiden vorhanden, lederig, braun, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattcheiden 1 mm lang, Blattscheidenganz. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, aufrecht. Blattcheiden kahl auf der Oberfläche. Blattcheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

**Melocanna arundina** C.E.Parkinson. *Indian Forester*, lxi. 326 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Melocanna humilis* Kurz, *Forest Fl. Burma* 2: 569 (1877)

**Jüngste Synonyme:** *Melocanna humilis* .

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 240–450 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattcheiden vorhanden, abfallend, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, ohne Öhrchen.

Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten linealisch, aufrecht. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 17–25 mm breit, Blätter (mittel) grün und blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 16–20 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan (+). Indo-China. Burma. China SüdOsten Guangdong (+), Guangxi (+).

**Melocanna baccifera** (Roxb.) Kurz. *Prelim. Rep. For. Veg. Pegu, App. B.* 94 (1875).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa baccifera* Roxb., *Pl. Coromandel* 3: 37, t. 243 (1819). T: LT: *Roxb., Icones 1401*, (K). LT designated by Stapleton, *Edin. J. Bot.* 51: 27 (1994).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (782, Pl. 1520), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (494, Fig. 3), D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (194), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–2000 cm lang, 50–90 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, ledrig, kurz weichhaarig, behaart überall, mit gelbe Haare, ohne Öhrchen. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen. Blätter halmständig, 5–15 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 18–42 cm lang, 20–90 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern ( ), in Gruppen an den Knoten (of raceme-like secondary branches), in länglichen Gruppen, 1–1.5 cm Länge, dicht, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 1–1.5 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze lanzettlich.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze ohne Kiel. Rhachillafortsatz 0.1–0.2 Länge des fruchtbaren Blütchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 5–7. Narben 2–4. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, 75–125 mm lang. Endosperm mehlig (small).

Viviparie vorkommend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

WestIndischer Ozean. Mauritius (+). China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien. Burma. Hawaii (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica. Kolombien, Ecuador. Brasilien Nord. China SüdOsten Guangdong, Hong Kong. Osten Himalaya Sikkim. Assam Meghalaya. Indien I to z West Bengal.

**Merostachys abadiana** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 77 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Estado do São Paulo: Municipio Itatinga, Abadia, 26 Sep. 1978 (fl.), *Campos Neto s.n.* (HT: SP-154498).

**Illustrationen:** *Novon* (5:78, Fig.1 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, gelb, glatt. Halmknoten ohne Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite eiförmig, 4–12 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–4 cm lang, tragen 4–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 11–13 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9 mm lang, 6 mm breit, papierartig, dunkelbraun and hellbraun, farbig gesprenkelt, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15–16 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare rot. Vorspelze lanzettlich, 9 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 10 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 4.5 mm lang, gelb, lang zugespitzt.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys annulifera** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 286 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *T.S. dos Santos 3906*, 20 October 1983, Brazil: Bahia: Mun. Uruçuca, Estrada Serra Grande-Ilheus, km 2 (Mata de restinga) (SP; IT: MO-3705603, MO-3705566).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 288 Fig. 1 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 1000–1500 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 57–95 cm lang, rückwärts rau. Halmknoten angeschwollen, schwarz. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (20), fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 30 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, vorwärts rau, kahl, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 14–15 cm lang, 20–25 mm breit. Blätter 3–8 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche, aussen am

Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend or gekräuselt, Blattscheidemündung-Behaarung 10 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 7–12 cm lang, 22–35 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 5–7 cm lang, tragen 12–22 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 14 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11 mm lang, 6 mm breit, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 10 mm lang, lederartig, 12 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Rhachillafortsatz 10–11 mm lang, kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang. Staubbeutel 3, 5 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys argentea** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 287 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Bahia: Mun. Porto Seguro, forest slopes of "morro" on Fazenda Carvalho, ca. 26 km W of town of Monte Pascoal, from 380 to 460 m, 15 May 1976 (st), *Soderstrom, Russell & Hage 2213* (HT: CEPEC; IT: SP, US).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 289 Fig. 2 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 1500–1600 cm lang, 23–26 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, glatt or rau. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 18–19 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, gelb, rückwärts rau, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 30 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch, abfallend, zurückgebogen, 7–9 cm lang, 5–6 mm breit, verschmälert. Blätter 7–13 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung-Behaarung 10 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 7–8 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys argyronema** Lindm. *Svensk. Vet.-Akad. Handl.* iv. no. 6, 22. (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: C.W.H. *Mósen* 3726, Mar 1875, Brasil: São Paulo (S; IT: US-79097).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, hellgrün and dunkelgrün, gestreift or gesprenkelt, im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blätter 7–8 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 9–12 cm lang, 12–16 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys bifurcata** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 290 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Bahia: Mun. Porto Seguro, Parque Nacional Monte Pascoal, 14 km E of Br 101 at a point 13 km N of Itamarajú, 110 m, 12 May 1976 (st), T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2202 (HT: US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 291 Fig.3 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, hängend an der Spitze, 1000 cm lang, 7.5–12.5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, grau and hellgrün, gestreift, rau. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 20–25 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, papierartig, vorwärts rau, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 6–8 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 6 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or abstehend or zurückgebogen, 6–7 cm lang, 3–4 mm breit. Blätter 12–14 per Zweig. Blattscheiden rückwärts rau, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–6 mm Länge, fahl. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3–13 cm lang, 4–8 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-

Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys bradei** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, x. 114 (1927).

Regarded by K as a synonym of (*M. pluriflora*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

TYP aus Brazil. T: HT: A.C. Brade 8462, no date, Brazil: São Paulo (B; IT: US-79096).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys brevigluma** Send. *Kew Bull.* 56(3): 629 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: State of Minas Gerais: São Francisco dos Campos, Delfim Moreira, Fazenda São Francisco, 8 June 1950, *Kuhlmann 2453* (HT: SP).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, hellgrün, gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, quer gerunzelt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blathäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or länglich, 6–13 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau (above) or papillös (below). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 16–17 cm lang, 7–8 mm breit, tragen 25–30 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–16 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 4 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–11.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13 mm lang, 7–8 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare dunkelbraun. Deckspelzenspitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 12 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 9 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 7 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.



**Merostachys brevispica** Munro. *Trans. Linn. Soc.* xxvi. 49. (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *R. Spruce s.n.*, 1855–1856, Peru: San Martin (K(fragm., US-1126707)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:35, Fig.2d-f (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–400 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 7–10 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4 cm lang. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 11–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 6–7 mm lang, Blüten 0.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Rhachillafortsatz 11–12 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Merostachys burmanii** T. Sendulsky. *Novon*, 2(2): 111 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: São Paulo, Jardim Botânico, 25 Mar 1944, *Kuhlmann s.n.* (HT: SP-79757; IT: MO-2227246, US-2678539).

**Illustrationen:** *Novon* (2: 112, Fig. 1 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1500 cm lang, 40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 38–40 cm lang, gelb or mittelgrün, rückwärts rau. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 28–30 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, rückwärts rau, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 0.3 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 17 cm lang, 18–20 mm breit, verschmälert. Blätter 7–9 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl.

Blattspreite lanzettlich, 15–17 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, geschlängelt, eine Seite, 8–11 cm lang. Rhachis (Spindel) schwach flaumig auf Oberfläche to weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, unregelmässig. Ährchen herabgebogen, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe or 2 in Gruppe, alle gleich or heteromorph, obere kleiner (sometimes rudimentary). Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge, schwach flaumig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellgrün and dunkelgrün (spotted), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, 3.5–4 mm breit, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 10–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 6 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach rau. Rhachillafortsatz 8 mm lang, kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, länglich, 6–7 mm lang, hellbraun, glatt, lang zugespitzt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord.

**Merostachys calderoniana** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 290 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT [6-sheets]: (US-2899856, US-2899857, US-2899858, US-2899859, US-2899860, US-2899861;). ; Brazil: Bahia: Mun. de Una, road Una-Oliveira, 20 km N of Una, 70 m, growing in coastal forest on sandy soil, 27 Apr 1976 (st), *Calderón, Santos & Oliveira 2400* (HT: US; IT: CEPEC).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 293 Fig.4 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 1000 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, glatt, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12–16 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, rückwärts rau, kahl, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 4–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 9.5 cm lang, 7 mm breit, rau. Blätter 5–9 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, fahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 7–8 cm lang, 8–15 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys caucaiana** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 80 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Estado de São Paulo: Município de Cotia, Caucaia, 1978 (fl.), *O. Handro & Menezes s.n.* (HT: SP-262720).

**Illustrationen:** *Novon* (5:79, Fig.2 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün und dunkelgrün, gesprenkelt. Halmknoten bärtig (retrorsely). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 13–15 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite eiförmig, 2–7 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen or 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7 mm lang, 2–3 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Vorspelze 7 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, elliptisch, 6 mm lang, hellbraun, lang zugespitzt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys ciliata** McClure & L. B. Smith. *Fl. Illustr. Catar., Pt. 1, Gramin., Supl. Bambus.*, 71 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *R. Reitz 5940*, 15 Jan 1958, Brasil: Santa Catarina: Brusque, Azambuja, mata, 50 m (US-2240927).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (147, Fig. 33).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden streifig geadert, fein rau, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 10 mm Länge, fahl. Blatthäutchen fehlend. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 9 cm lang, 20 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 9 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Sterile Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 15–17 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or eiförmig, 5–6 mm lang, mittelgrün or rot (mottled), 7 -aderig, stumpf, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze linealisch or länglich, 10–12 mm lang, papierartig, mittelgrün or rot, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Braziliën Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys clausenii** Munro. *Trans. Linn. Soc.* xxvi. 48 (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Minas Gerais: Clausen ; Brazil, Organ Mts.: Miers ; Brazil, Organ Mts.: Wilkes.

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (104, Fig. 18).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–700 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, rau, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 5–18 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 12–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, papierartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 2–3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Misiones.

**Merostachys exserta** Munro ex E. G. Camus. *Les Bambusees*, 74 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brésil: Province de Minas Gerais, 1816–1821, *A. de Saint-Hilaire Cat. D, 713*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme kletternd, 2000–3000 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich oder länglich, 4–17 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang, papierartig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Merostachys filgueirasii** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 80 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Catetinho: Filgueiras & Pereira 953 (IBGE holo, CCN, MG, SP, UEC).

**Illustrationen:** *Novon* (5:81, Fig.3 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph, schuppig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 200–1000 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, hellgrün and dunkelgrün, gesprenkelt. Halmknoten mit deutlicher Furche, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattcheiden vorhanden, abfallend, 12–15 cm Länge, 1.5 wie viel Mal länger als breit, kahl, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattcheiden mit 12 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, abfallend, zurückgebogen, 4–5 cm lang, 4 mm breit. Blätter 4–7 per Zweig. Blattcheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattcheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidemündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang. Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreiten lanzettlich or eiförmig, 4–9 cm lang, 8–12 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3.5–4.5 cm lang, tragen 16–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, spitz, 13.5–14 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 2 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze, schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–9 mm lang, 6 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 21–23 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Vorspelze 11 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 12 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Rhachillfortsatz 7 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, elliptisch, 7.5 mm lang, hellbraun, gestreift, lang zugespitzt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Merostachys fimbriata** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 302 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Sao Lourenco: Calderon & Monteiro 2870 (MO holo, K).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 304 Fig.11 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme sich stützend, 800 cm lang, holzig. Halminternodien rund,

dickwandig, 12 cm lang. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, 10–12 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, vorwärts rau, kurz weichhaarig, behaart am Grunde, mit gelbbraunen Haaren, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.1 mm lang. Blätter 14 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–12 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 1 cm lang. Blattspreite länglich or eiförmig, 30 cm lang, 45–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

### **Merostachys fischeriana** Rupr. ex Doell. *Mart. Fl. Braz.* ii. III. 215. (1880).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *L. Riedel 2986*, Nov 1834, Brazil: pr. St. Luzia in collib. sylvat. (LE-TRIN-3184.01; IT: K, US-79090).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (18, Fig. 3).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme kletternd, 2000–3000 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 4–17 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 6–9 cm lang. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, papierartig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

### **Merostachys fistulosa** Doell. *Mart. Fl. Braz.* 2. III. 209 (1880).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F. Regnell II, 1424*, 28 Dec 1859, Brazil: Minas Gerais (S (fragm., US-1021515); IT: S-1021516).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, dickwandig, glatt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 7–13 cm lang, 16–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 12–20 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 14–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 14–20 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 14–20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lanzettlich, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Rhachillafortsatz lang weichhaarig. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys glauca** McClure & L. B. Smith. *Fl. Illustr. Catar., Pt. 1, Gramin., Supl. Bambus.* 74 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *R. Reitz & R. Klein 2737*, 24 Feb 1956, Brazil: Santa Catarina: Palhoça, Pilões, mata, 200 m (US-2236977, US-2236076, US-2236075).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (147, Fig. 33).

**Illustrationen:** *Novon* (5:83, Fig.4 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30 cm lang, blaugrün, graugrün or braun, gesprenkelt, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 20–29 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, blaugrün, graugrün, behaart an Rändern, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–13 cm lang, 12–17 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze geschwänzt.



**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 5–7 mm lang, gefurcht, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys kleinii** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 84 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: (RB; IT: US-2773099). ; Brazil: Santa Catarina: Papanduva, E.R.F., 1 km ao sul da entrada para Papanduva, 800 m, 16 Jan. 1974 (fr), *Klein & Klein 11008* (HT: RB; IT: US).

**Illustrationen:** *Novon* (5:85 Fig.5 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 20–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, grau, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (50–120), fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig, abfallend. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.25 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 3–9 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–6 cm lang, 20 mm breit, tragen 28–32 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 12–14 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 15 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, 6 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 16–17 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern.

Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, 12–14 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 6–7 mm lang, gelb.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Süd.

### **Merostachys kunthii** Rupr. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. v. 127. t. 10. f. 30.* (1839).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *H.C. Beyrich s.n.*, no date, Brazil: Rio de Janeiro: prope Corcovado (LE; IT: P, US-79089).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–900 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 10–20 cm lang, 10–40 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–16 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 10–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 14–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–16 mm lang, Obere Hüllspelze häutig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 14–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

### **Merostachys lanata** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 292 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT [7 sheets]: (US-2810688, US-2810689, US-2810690, US-2810691, US-2810692, US-2810693, US-2810694;); ; Brazil: Bahia: Mun. Porto Seguro: on road to Eunápolis, forest on white sand, property of Lewis and Iva Lee Hartman, 40 m, 9 May 1976 (fl), *T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2191* (HT: US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 294 Fig.5 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt, 1000–1500 cm lang, 25–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, gelb and dunkelgrün, gestreift or gesprenkelt, glatt or rückwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, bärtig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (50–80), fächerförmig.

Blattscheiden vorhanden, abfallend, 30 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, rückwärts rau, kurz weichhaarig (woolly), mit abstehenden Haaren, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, absteigend oder zurückgebogen, 10–16 cm lang, 8–10 mm breit. Blätter 1–5 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 6–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 10.5–13 cm lang, 7–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3 mm Länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7.5 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.33 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, 5 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 8.5 mm lang, 8 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 12 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 3.5–4 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

## **Merostachys latifolia** R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 88 (1992).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nicaragua. T: IT: *W.D. Stevens & J. Henrich 20418*, 24 May 1981, Nicaragua (CR-162213, MO).

**Illustrationen:** *Novon* (2: 89, Fig. 3 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–400 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün oder purpurn bis rotviolett, gesprenkelt, rau. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blätter 2–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheidenmündung-Behaarung 10–15 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.6 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.6–1 cm lang. Blattspreite eiförmig, 15–20 cm lang, 28–49 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach oder paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla oder mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 4.7–7 mm lang, papierartig, 7 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 9.2–10.5 mm lang, 1.1 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Rhachillafortsatz 6.5–10 mm lang. Apikale sterile Blütchen verschieden von fruchtbaren, 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama.

### **Merostachys leptophylla** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 295 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT [4 sheets]: (US-2810739, US-2810740, US-2810741, US-2810742); ; Brasil: Bahia: Mun. Ibicaraí: between Ibicaraí and Floresta azul, at 7 km from Ibicaraí, 270 m, 3 Apr 1976 (fl), T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2106 (HT: US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 296 Fig.6 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 900–1200 cm lang, 12–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, grau, glatt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium), fahl, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (50–65), fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12–13 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, glatt, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 6–8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 8.5–13 cm lang, 7–8 mm breit, kahl auf Oberfläche or weichhaarig. Blätter 5–11 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6.5–10 cm lang, 4–8 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–3.5 cm lang, tragen 4–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8 mm lang, 2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7.5 mm lang, lederig, gelb, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 6.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys magellanica** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 86 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: State of São Paulo: Município Anhembi, Fazenda Barreiro Rico, 22.40'S, 48.09'W, 510 m, 11 Jan. 1988 (fr), *Reis de Magalhães s.n.* (HT: SP-248339; IT: BLA, BR, IBGE, ICN, K, MO, NY, P, R, RB, UB, UEC, US, W, WIS).

**Illustrationen:** *Novon* (5:87, Fig.6 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–800 cm lang, 12–14 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 60–80 cm lang, gelb and dunkelgrün, gestreift and gesprenkelt. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 25–30 cm Länge, 5 wie viel Mal länger als breit, grün, behaart an Rändern. Blattspreiten lanzettlich, zürückgebogen, 5–12 cm lang, 12–15 mm breit, verschmälert. Blätter 4–7 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung- Behaarung 3–10 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–17 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel zylindrisch am Ende or an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 6–18 cm lang. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis- (Spindel-)Haare weiss. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet or ausgebreitet (at maturity), einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 11–14 mm lang, 1.8–2(–4) mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen. Rhachillaverlängerung 2.5 mm lang  
, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–11.5 mm lang, 5–5.5 mm breit, papierartig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 14–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze 10.5–12.5 mm lang, papierartig, 8–12 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3.3 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 9 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 6–7 mm lang, scheidel der Karyopse geschnabelt. Embryo 0.1 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys magnispicula** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 296 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Bahia: Ilheus, Salobrinho, 18 Dec 1968 (fl), *Almeida & Santos 289* (HT: CEPEC).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 297 Fig.7 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattscheiden eng anliegend. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 10 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 15–30 cm lang, 28–45 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend, quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 17 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, 5 mm breit, rau, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15–17 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenränder wollig, behaart oben. Deckspelzenhaare weiss. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 11 mm lang, knorpelig, 11 -aderig. Vorspelzenkiele wollig, verziert oben. Vorspelzeoberfläche wollig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Rhachillafortsatz 6.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys maguireorum** McClure. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* x. No. 5, p. 5 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & B. Maguire fil. 29163*, 3 May 1949, Venezuela: Amazonas (US-2040197; IT: NY).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (153, Fig. 109).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1200 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geädert, papillös. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2 mm

Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge, braun, rau auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Mittelrippe der Blattspreite kaum erhöht unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 2–4 cm lang, unbehaart. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1-grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 13–14 mm lang, papierartig, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenoberfläche papillös. Vorspelzenspitze gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Merostachys medullosa** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 298 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT [6 sheets]: (US-2810466, US-2810467, US-2810468, US-2810469, US-2810470, US-2810471:); ; Brazil: Bahia: Mun. Porto Seguro: forested slopes of "morro" on Fazenda Carvalho, ca. 26 km W of town of Monte Pascoal, at end of road that intersects with BR 101 in Monte Pascoal, 380–460 m, 15 May 1976 (fl), T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2212 (HT: US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 299 Fig.8 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt, 1000–1500 cm lang, 20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, hellgrün and dunkelgrün, gesprenkelt, rückwärts rau. Halmknoten angeschwollen, fahl, bärtig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (12–54), fächerförmig. Blattcheiden vorhanden, abfallend, 50–75 cm Länge, 10–15 wie viel Mal länger als breit, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattcheiden mit 15 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattcheiden 2–2.5 mm lang. Blattspreiten linealisch, abfallend, zurückgebogen, 13 cm lang, 4 mm breit. Blätter 10–17 per Zweig. Blattcheiden eng anliegend, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattcheidenmündung-Behaarung borstig, Blattcheidenmündung-Behaarung 12–15 mm Länge, dunkel. Blattcheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 7–11.5 cm lang, 16–20 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–10 cm lang, 20 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 16 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 13 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15 mm lang, 8 mm breit, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten, schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare dunkelbraun. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 16 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau (above), Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, haarig am Grunde. Rhachillafortsatz 16 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 9 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

### **Merostachys multiramea** Hackel. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vii. 326 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *C. Juergens G. 308*, no date, Brazil: Rio Grande do Sul (W; IT: US-79088, US-1021518).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (147, Fig. 33).

**Illustrationen:** *Novon* (5:89, Fig.7 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200–1500 cm lang, 30–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 30–60 cm lang, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, verengt an der Basis, zurückgebogen. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite länglich, 5–13 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütenchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, Blütenchen 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, papierartig, 15–17 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel,



Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenhaare rot. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze linealisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert. Rhachillafortsatz 0.7–0.8 Länge des fruchtbaren Blütchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**Merostachys neesii** Rupr. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. v. 127. t. 10. f. 30* (1839).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, no date, Brazil (LE; IT: B, P, US-79087).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–1000 cm lang, 30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blätter 4–10 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Krage mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–18 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 15–19 cm lang. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–6.5 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 17 mm lang, 7 mm breit, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Vorspelze papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 10 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Sao Paulo, Parana.

**Merostachys pauciflora** Swallen. *Amer. Midl. Nat.* xxix. 469 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus British Honduras. T: British Honduras: Stann Creek Dist.: Stann Creek Valley, on bank of Big Eddy Creek, 12 Jan 1941, *Gentle 3485* (HT: US-145106; IT: LL, MICH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 20–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün, vorwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden

vorhanden. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–11 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,2–0,3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 9–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–6 cm lang, tragen 1–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, 0,6–0,8 mm breite, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–17 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0,1–0,2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,01 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, papierartig, 7 -adrig, spitz. Deckspelze des oberen sterilen Blüten 9,5–10 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9,5–10 mm lang, papierartig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Rhachillafortsatz 10 mm lang, weich kraushaarig, zottig, behaart oben. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize.

## **Merostachys petiolata** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. III. 216. (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: IT: *A.F.M. Glaziov 6926*, no date, Brazil: Rio de Janeiro (US-734827).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (144, Fig. 32).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 700–800 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden quer gerunzelt, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis symmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–12 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenpitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 2–4 mm lang, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 4–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys pilifera** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 90 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: rio Grande do Sul: Mun. São Francisco de Paula, Primeiro Distrito, São Francisco de Paula, Morro da Pera (uppermost part of Serra Geral), 29.27'S 50.35'W, alt. 970 m, 11 May 1972 (fl.), *Soderstrom & Sucre* 1987 (HT: RB).

**Illustrationen:** *Novon* (5:91, Fig.8 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2000 cm lang, 50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 60–65 cm lang, rückwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (50), fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.25 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 2–8 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 13–14 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, 7 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 11 mm lang, 10–12 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 10 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

**Merostachys pluriflora** Munro ex E. G. Camus. *Les Bambusees*, 77 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: C. *Gaudichaud-Beaupre* 97, no date, Brazil: Santa Catarina: Ilha de Santa Catarina (hoje municipio de Florianópolis) (P; ILT: US-79085, US-79086). LT designated (as holotypus) by McClure & Smith, Fl. Illustr. Catarin. 1(GRAM-Supl.): 68 (1967).

ST: *Herb. Maire ex Herb. Bureau 1875*, Chili (P). Mistakingly said to originate in Chile..

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (138, Fig. 31).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, holzig. Halminternodien rund, markig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert, abfallend. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Kragen mit äusseren Blathäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.6 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite länglich, 12–25 cm lang, 20–27 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze kreisförmig. Obere Hüllspelze 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 9 mm lang, fahl, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys polyantha** McClure. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 9: 91 (1973).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: A. *Lima 62–4122*, 24 Aug 1962, Brazil: São Paulo: Mun. Mongaguá: Serra de Mongaguá, pr. Praia Grande (K, US-2959595, US-2959596, US-3048742).

ST: *Flavia Tórigo s.n.*, 19 Aug 1926, Brazil: São Paulo: Mun. Mongaguá: Serra de Mongaguá, pr. Praia Grande (HB, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 600–800 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, hellgrün or purpurn bis rotviolett, gesprenkelt, rückwärts rau, im oberen Teil bereift or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend aber ein ausdauernder Gürtel bleibt, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–12 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattscheiden streifig geadert, rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.8 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 8–15 cm lang, 20–35 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2.5–6.5 cm lang, tragen 10–26 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 1.5–4 mm lang. Ährchen kammförmig angeordnet. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen geschlechtslos, 7–8 an der Zahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20–55 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien keulenartig, 2–4 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–20 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, ohne Adern or mit Adern. Staubbeutel 3, purpurn. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys procerrima** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 300 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT [4 sheets]: (US-2810701, US-2810702, US-2810703, US-2810704); ; Brazil: Bahia: Mun. Porto Seguro: Reserva Biológica do Pau Brazil (CEplac), primary hygrophilic forest with tall trees, 35 m, 7 May 1976 (st), T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2187 (HT: US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 301 Fig.9 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme sich stützend, 300–400 cm lang, 15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, grau, vorwärts rau. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 18 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit,

vorwärts rau. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 6–7 cm lang, 7 mm breit. Blätter 3–8 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, ohne Kiel or gekielt. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung-Behaarung 10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.7 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 7–20 cm lang, 22–30 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys ramosissima** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 300 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT [6 sheets]: (US-2810541, US-2810542, US-2810543, US-2810544, US-2810545, US-2810546;.). ; Brazil: Bahia: Mun. Ubaira, 3 km e of Ubaira and 11 km W of Matuipe, 425 m, 26 Apr 1976 (fl), T.R. Soderstrom, Russell & Hage 2164 (US; IT: CEPEC, SP).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 303 Fig.10 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt or sich stützend, 1200–1500 cm lang, 20–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 98 cm lang, gelb. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 40 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, kahl, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 12 cm lang, 18 mm breit, borstenhaarig. Blätter 12 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidemündung-Behaarung 5 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 12–31 cm lang, 10–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8 cm lang, 42 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -, 2.5 mm breite, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Ährchen ausgebreitet, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 20–22 mm lang, 2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13 mm lang, 7 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 17 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 3 mm lang. Vorspelze 13 mm lang, 8 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz 12 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, 12 mm lang, gelb.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Merostachys retrorsa** McClure. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* x. No. 5, p. 6 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark & J.J. Wurdack 117, 16 Jan 1955, Venezuela: Bolívar: Chimantá Massif, on portage trail along Río Tirica (US-2182093, US-2182092; IT: F, NY, UB).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (154, Fig. 110), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (329, Fig. 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 200–250 cm lang, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden papillös, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm lang. Blattspreite länglich oder eiförmig, 10–20 cm lang, 20–38 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels. Blütenstandsstiel 6–17 cm lang. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien 2–10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 16–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, umfangreich, 6–7 mm lang, papierartig, 1-kielig, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13–14 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, gerundet ausser in der Nähe der Spitze, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Rhachillafortsatz 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3–4 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana, Venezuela.

**Merostachys riedeliana** Rupr. ex Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. III. 213. (1880).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: L. Riedel 1856, Jan 1834, Brasil: São Paulo: pr. St. Carlos, in sylvis (LE-TRIN-3187.01; IT: US-79084, US-1021519).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–1000 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dickwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, glatt,

kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–12 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–3 mm Länge, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Sichel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich oder eiförmig, 8–15 cm lang, 20–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt oben, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich oder länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 14–18 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch oder lanzettlich, 0.25 Länge der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 14–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, kahl. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, länglich, 8–10 mm lang, kahl.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Merostachys rondoniense** T. Sendulsky. *Novon*, 7(3): 305 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Caldeon* 2780, 7 July 1979, Brazil (MO-3634104, MO-3634103, MO-3634102; IT: US-3080680.). HT (3 sheets).

**Illustrationen:** *Novon* (7: 306 Fig.12 (1997)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, rückwärts rau. Halmknoten angeschwollen, braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele (27–30), fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12 cm Länge, 2–3 wie viel Mal länger als breit, braun, lang weichhaarig, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blätter 4–5 pro Zweig. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, quer gerunzelt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend oder gekräuselt, Blattscheidenmündung-Behaarung 7–8 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4–13.5 cm lang, 10–24 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 8–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt oben, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen



ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 15–17 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 7 mm lang, papierartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14 mm lang, 7 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 18–19 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 13–14 mm lang, 10 -aderig. Rhachillafortsatz 11 mm lang, kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 11 mm lang, braun. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

**Merostachys scandens** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 92 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Sendulsky 1319*, 6 Dec 1973, Brazil: State of São Paulo: Município de São Paulo, 10 km S of center of city of São Paulo, in grounds of the Instituto de Botânica, Parque do Estado (SP; IT: BLA, BR, IBGE, ICN, ISC, K, MEXU, MO, NY, P, R, RB, UB, UEC, US-2926656, W, WIS).

**Illustrationen:** *Novon* (5:93, Fig.9 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, pendelnd an der Spitze, 600 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, grau and dunkelgrün, gestreift. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 15–25 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, kahl, unbehaart an Rändern, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch, abfallend, zurückgebogen, 8–12 cm lang, 4–5 mm breit, verschmälert. Blätter 5–6 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, quer gerunzelt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.25 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 3.5–10 cm lang, 8–14 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 5–6 cm lang, tragen 17–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 13–14 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 15 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 11 mm lang, 5–5.5 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 19–23 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Vorspelze linealisch, 11 mm lang, papierartig, 12 -adrig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Merostachys sellovii** Munro. *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 51 (1868).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: Paraguay, Cabo de Butucaray: Sellow.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien NordOst. Paraguay.

**Merostachys skvortzovii** T. Sendulsky. *Novon*, 5(1): 94 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Estado de São Paulo: São Paulo Parque do Estado e Jardim Botânico, 20 Oct. 1973., *Skvortzov s.n.* (HT: SP-120954).

**Illustrationen:** *Novon* (5:95, Fig.10 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 400–600 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün and dunkelgrün, gestreift, vorwärts rau. Halmknoten mit deutlicher Furche, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 15–20 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 6–10 cm lang, 10 mm breit. Blätter 5–7 per Zweig. Blattscheiden eng anliegend, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Beharung 5–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 3–11 cm lang, 6–16 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.5–3 cm lang, tragen 16–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 10–12 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 9–11 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Aedern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze,

schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9 mm lang, 6 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 16–18 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze Queradern an der Spitze. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet. Vorspelze 10 mm lang, papierartig, 13–14 -adrig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 8 mm lang. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–3 mm lang. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, 5 mm lang, grau, glatt, scheidel der Karyopse geschnabelt. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud.

### **Merostachys sparsiflora** Rupr. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. v. 127. t. 10. f. 32.* (1839).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *L. Riedel s.n.*, Brazil: Bahia (LE?; IT: K, US-79083).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (18, Fig. 3).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–800 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 6.5–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–18 cm lang. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, papierartig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Sao Paulo, Parana.

### **Merostachys speciosa** Spreng. *Syst.* 249. (1825).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *F. Sellow s.n.*, no date, Brazil; brasilia aequinoctiales (LE (photo, US)). LT designated by Sendulsky, Kew Bull. 56(3): 630 (2001).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (147, Fig. 33).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (9: 89, Fig. 37 (1973)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1500 cm lang, 20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 35 cm lang, gerieft, vorwärts rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden streifig geadert, quer gerunzelt, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–15 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.6 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 12–20 cm lang, 15–33 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 18–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 14–20 mm lang, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 16–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Braziliens Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys ternata** Nees. *Agrost. Bras.* 529. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: T: *K.F.P. von Martius 1818*, no date, Brazil: São Paulo (US-79081).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984, L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (138, Fig. 31).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–1200 cm lang, 8–13 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, fächerförmig, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 20–40 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or länglich or eiförmig, 15–32 cm lang, 50–100 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 10–16 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen rudimentär.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 8 mm lang, stumpf, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merostachys vestita** McClure & L. B. Smith. *Fl. Illustr. Catar., Pt. 1, Gramin., Supl. Bambus.* 72 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen* 8290, 22 Jan 1946, Brazil: Santa Catarina: Caçador, Rio Cacador (US-2152483; IT: US-2152484, US-2152485).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (147, Fig. 33).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, 13 cm lang, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) fächerförmig. Blattscheiden vorhanden, 20 cm Länge, 4–5 wie viel Mal länger als breit, lederig, feinflaumig, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheide gezähnt. Blattscheiden streifig geadert, punctiert, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 13 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 15 cm lang, 23 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul.

**Merxmuellera ambalavaoensis** (A. Camus) Conert. *Senckenberg. Biol.* 51: 132 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia ambalavaoensis* A. Camus, *Bull. Soc. Bot. France*, 107: 210 (1960). T: Madagascar, Ambalavao: Rakotovao 8455.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthoniae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 75 cm lang. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, gleichseitig or nickend, 25–35 cm lang, 3–4(–5) cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 5–6 -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 17–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–18 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Merxmuellera davyi** (C. E. Hubbard) Conert. *Senck. Biol.* li. 132 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia davyi* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1936: 501 (1936). T: Malawi, Mulanje, Lichenya Gorge: *Burt Davy 2068/69* (K holo).

**Jüngste Synonyme:** *Rytidosperma davyi*.

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):8, t. 4 as *Rytidosperma*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioidae. Tribe: Danthonieae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden ledrig, gelb, glänzend, unbehaart (strigose inside). Halme aufrecht, 80–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufsteigend, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–60 cm lang, 2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 20–25 cm lang, 3–4 cm breit. Primäre Rispenäste 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–4 mm länge, leicht rau, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 0.5–1 mm lang, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–17 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 2 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika and Süd Afrika. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Südafrika Mpumalanga.

**Merxmuellera drakensbergensis** (Schweikerdt) Conert. *Senck. Biol.* li. 132 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia drakensbergensis* Schweick., *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 43(88): -89 (1938)

. T: South Africa: Cape Province: Barkly Distr., summit of Doodman's Krans Mountain (Drakensbergen), 2900 m alt., 9 Mar. 1904, *Galpin 6903* (HT: K).

**Jüngste Synonyme:** *Rytidosperma drakensbergense*.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (247, Fig 219 as *Danthonia*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (213, Fig 133), T.R.Soderstrom, K.W.Hilu, C.S.Campbell & M.E.Barkworth (246, Fig 22.5).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1.3 mm breit, lederig. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, unterbrochen, 8–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus (5–)6–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 13–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–17 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 6.5–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, am Grunde verwachsen mit Deckspelzenlappen, 9–12 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

**Merxmuellera grandiflora** (Hochst. ex A. Rich.) H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.*.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia grandiflora* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 418–419 (1850). T: HT: *G.H.W. Schimper (u.i. 1842 sect. II) 690*, 16 Feb 1840, Ethiopia: Gondor, in monte Silke [Selki] ad rupes (P; IT: GOET, K, L, MO, S, US-1612024, US-1093870).

**Jüngste Synonyme:** *Rytidosperma grandiflorum* (Hochst. ex A. Rich.) S.M. Phillips, *Fl. Ethiopia & Eritrea*, 7: 74 (1995).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter. Trauben 1, einzel, wenige Seiten, 5–10 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–6 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 35–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 1–1.5 mm lang, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 35–40 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 35–40 mm lang, Obere Hüllspelze 3–3.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3–5 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–28 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 10–13 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

**Merxmuellera macowanii** (Stapf) Conert. *Senck. Biol.* li. 132 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia macowanii* Stapf, *Fl. Cap.* 7: 527 (1899)

. T: Central Region: Somerset Div.; on the banks of streamlets near the summit of Bosch Berg, and rarely in the bed of the Little Fish River, 4800 ft, *MacOwan* 1986.

**Jüngste Synonyme:** *Rytidosperma macowanii*.

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (183, Fig 64 as *Danthonia*).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 322, Fig.3 (2010)).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 70–130 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–65 cm lang, 1.3 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, 17–27 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus (2–)3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 9–14 mm lang, 6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0–0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or gekniet, am Grunde verwachsen mit Deckspelzenlappen, 5–8 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

**Merxmüllera stereophylla** (Anders.) Conert. *Senck. Biol.* li. 133 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia stereophylla* J.G. Anderson, *Bothalia* 7: 419 (1960)

. T: South Africa, Cathedral Peak: Killick 1184 (PRE holo).

**Jüngste Synonyme:** *Rytidosperma stereophyllum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthoniae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, 18–36 cm lang, 1–1.5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, 9–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, einfach am Grunde, 13–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho.

**Merxmuellera tsaratananensis** (A. Camus) Conert. *Senckenberg. Biol.* 51: 133 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia tsaratananensis* A.Camus, *Bull. Soc. Bot. France*, 64: 692 (1928). T: Madagascar, Mt. Tsaratanana: *Perrier 16125* (P syn); Madagascar, Mt. Tsaratanana: *Perrier 16367* (P syn, K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme 60–80 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 40 cm lang, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, 10–15 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 5–6 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 6.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gerade, 4–4.5 mm lang. Vorspelze 5 mm lang, durchscheinend, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Mesosetum agropyroides** Mez. Fedde, *Repert.* 15: 125 (1918).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Glaziou 22452*, 31 Aug 1895, Brasil: Goiás: central plateau of Goiás, Goiás (B; IT: K, P [Entre Siriaco et Guariroba, 31 Aug 1895; Glaziou ticket], S, US-1108621, US-1258813, US-3168282, US-94684 (fragm. ex B), US-1645051 (fragm. ex C, and part of plant from MPU)).

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (513, Fig 115).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schmächtig, schlank, 20–80 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 3–28 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2.2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.8–5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3–5 -aderig.

Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (below). Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5 -aderig, sterilen Blütchens gewimpert auf Mittelader, glatt an Rändern or höckerig an Rändern, gewimpert an Rändern, 2 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse plano-konvex, 3–3.3 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral. Brasilien Goias.

**Mesosetum alatum** T.S. Filgueiras. *Brittonia*, 39(2): 306 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Matto Grosso: Serra de Roncador, ca. 14°30'S 55°50'W, Xavantina-Cachimbo road, 65 km from Xavantina, 24 May 1966, *Hunt & Ramos 5552* (HT: UB; IT: K, NY, SP).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–65 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2.8–3 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.2–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5 -aderig, mit randlichen Haarbüscheln or mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 3 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach, fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, gelb or purpurn. Karyopse plano-konvex. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Mesosetum annuum** Swallen. *Brittonia*, 2: 377 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 4190*, 3 Apr 1934, Brazil: Piauí: on open summit of rocky slope, Fazenda Nacional (US-1614005; IT: MG, RB, S).

**Jüngste Synonyme:** *Mesosetum multicaule*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 30–85 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 1.2–9.2 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig - Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2.8–3 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.3–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5-aderig, lang weichhaarig, auf Adern, sterilan Blütchens gewimpert auf Mittelader, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse elliptisch, 2.2 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Brazilien. Maranhao, Piaui.

**Mesosetum ansatum** (Trin.) Kuhl. *Comm. Linh. Telegr. Matto Grosso Amaz. Anexo 5, Bot.* xi. 42 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ansatum* Trin., *Sp. Gram.* 3: t. 279 (1831). T: HT: *Collector unknown s.n.*, Jan 1827, Brazil: Mato Grosso: Cuiabá (LE-TRIN-0570.01; IT: MO-2100915, US-80459 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 12–33 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–6 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, spitz, 2.7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, gekielt oben, 3-

aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit dorsalen Haarbüscheln (at base). Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2-zählig, spitz, begrannt, 1-grannig, Granne 3–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, dicker an Rändern, 5-aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brazilien Mato Grosso.

### **Mesosetum arenarium** Swallen. *Brittonia*, 2: 380 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. *Chase 10403*, 27–30 Dec 1929, Brazil: Minas Gerais: white sand and gravel, open campo, west of Diamantina, Serra de Santo Antonio, alt. 1200–1300 m (US-1500602; IT: B, MG, MO-5191407, NY, S).

**Jüngste Synonyme:** *Mesosetum aequiglume*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 3 mm Länge. Blattspreite 3–16 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, kahl or bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–14 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.4–6.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 4–5 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (below). Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5-aderig, lang weichhaarig, auf Adern, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 1 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–3.8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang, purpurn. Karyopse 2.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Mesosetum bifarium** (Hack.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, 24: 123 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bifarium* Hack., *Oesterr. Bot. Z.* 47: 76 (1897)

. T: HT: A.F.M. *Glaziou* 22455, 5 Jan 1895, Brazil: Goiás: Sur le Plateau Central (W; IT: B, BAA, K, P US-80529 (fragm. ex W), US-1445722).

**Jüngste Synonyme:** *Mesosetum caudiculatum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 46–53 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–21 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1–2.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.8–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.3–4.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig, begrannt, 1-grannig, Granne 2.5–5.2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5-aderig, mit randlichen Haarbüscheln or mit auffälligen Spitzenhaaren, 3 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4 mm lang, lederig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brazilien Goias.

**Mesosetum blakei** Swallen. *Brittonia*, ii. 390 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: S.F. *Blake* 7657, 23 May 1919, Guatemala: Izabal: Cristina (US-1012994).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–75 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, symmetrisch or asymmetrisch, 3–4.8 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5 -aderig, ohne Haarbüschel or mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, nicht gewimpert an Rändern (but tufted) or gewimpert an Rändern (when not tufted), spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala, Honduras, Nicaragua.

### **Mesosetum cayennense** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 118 (1855).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: HT: *Leprieur s.n.*, 1825, French Guiana: Cayenne (P; IT: L).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (513, Fig. 115), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (157, Fig. 113).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–140 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 4.5–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig - Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.7–1 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.8–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2.8–3.1 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde or auf den Adern, mit randlichen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 - geteilt, spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 3 -aderig, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse 1.5–2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Brasilien Roraima, Maranhao, Piaui.

**Mesosetum chaseae** Lucas. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ii. 160 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: A.G. Sandoval s.n., Aug 1940-Nov 1940, Venezuela: Anzoátegui: vecindad de Santomé (VEN; IT: US-1764957).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (156, Fig. 111), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (201, Fig. 56), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (334, Fig. 61).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 25–65 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–20 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–1.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), länglich, 1 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder rau, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 7 -aderig, nicht gewimpert an Rändern or gewimpert an Rändern, seitlich zusammengedrückt an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Paraguay.

**Mesosetum chlorostachyum** (Doell) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 122 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: R. Spruce 885, Dec 1850- Mar 1851, Brazil: Amazonas: in regionibus fluminis Rio Negro (M; ILT: US-80567 (fragm. ex M & photo)). LT designated by Filgueiras, *Acta Amaz.* 19: 77 (1989).

ST: *Spruce 1310*, Brazil: Rio Negro.

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (158, Fig. 114).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 30–60 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 4–10 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.



**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kahl an Rändern oder bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker, unregelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, kahl oder bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz oder zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert oder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, leicht rau, Blütenchens, Rauheit oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse 2–2.3 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

**Mesosetum comatum** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 215. (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *D. Rodríguez* 31, 10 Mar 1914, Argentina: Misiones: San Ignacio, Cerro Piedras (US-1721241; IT: BAA).

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (434, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter differenziert in Scheide und Blattspreite. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 3–9 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 2.8–3.2 mm lang, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart unten, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare weiss, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet oder stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.8–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 1 Haarbüschel insgesamt, höckerig an Rändern, gewimpert an Rändern, 3 mm

lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,2–3,6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse elliptisch, 2–2,4 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0,66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Argentinien Süd. Argentinien Nordosten Misiones.

**Mesosetum compressum** Swallen. *Brittonia*, ii. 367 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Swainson s.n.*, Brazil: inter Pernambuco et Rio (BM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–45 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 3–13 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2–2,2 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4,5–5 mm lang, 0,8–0,9 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–12 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4,8–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8–0,9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, mit randlichen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -adrig, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, ganz or gezähnt, 3 -zählig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,3 mm lang, ledrig, glänzend, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

**Mesosetum elytrichaetum** (Hackel) Swallen. *Brittonia*, ii. 370 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F.M. Glaziou 22454*, 18 Jan 1895, Brazil: inter flumina Rio dos Couros et Rio Fiçarao (W; IT: B, G, P, S, US-80629 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 40–50 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 1 mm breit.

Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.7 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengemisst, stumpf, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, mit einer querliegenden Haarfranse. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, viel dünner an Rändern, Grasblüte 1-kielig, geflügelt an Rändern (above), 5 -aderig, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 2 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, rau, gekielt, gekielt oben. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze knorpelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Mesosetum exaratum** (Trin.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 121 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Panicum exaratum* Trin., *Gram. Panic.* 160 (1826).  
T: HT: *Langsdorff s.n.*, Brazil: Minas Gerais: Serra do Cipo, (Serra da Lapa), in pratis paludosis (LE-TRIN-0700.01 (& fig.); IT: B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 8–35 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–3.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) fast stielrund, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, frei or verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig or unten, länglich, 1 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengemisst, 3.8–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2.8–3.2 mm lang, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, häutig, oben viel dünner (and along midline), 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Untere Hüllspelze, Haare weiss, 2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze häutig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Süd.

**Mesosetum ferrugineum** (Trin.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 122 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ferrugineum* Trin., *Gram. Panic.* 159 (1826)

. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Oct, Brazil: Minas Gerais: perto de Santa Luzia (LE-TRIN-0479.02).

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (244, Fig. 91).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–75 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Blattcheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, (4–)6–12(–28) cm lang, (1–)3–5(–7) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder unverdickt or knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–13 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.8–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.8–4.8 mm lang, 0.7–1 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert or höckerig gewimpert franst. Untere Hüllspelze, Haare rot, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare rot, 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, mit Queradern an der Spitze, rau, Blütchens, Rauheit oben, gewimpert an Rändern, mit roten Haaren, 3 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse 3–3.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brasilien Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Mesosetum filifolium** Hubbard. *Proc. Amer. Acad.* xlix. 494 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus British Honduras. T: British Honduras: El Cayo: near Manatee Lagoon, pine ridge, 30 Oct 1905, *M.E. Peck 136* (HT: GH).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (157, Fig. 112).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–65 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 14–35 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 3–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5.2 mm lang, 0.75–1 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert or höckerig gewimpert franst. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder glatt or warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss, 2–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, rau, Blütenchens, Rauheit an Spitze, kahl, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Belize, Honduras, Nicaragua. Venezuela.

**Mesosetum gibbosum** S.A. Renvoize & Filgueiras. *Kew Bull.*, 39(1): 181 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Harley et al. 15086*, 16 Jan 1974, Brazil: Bahia: ca. 6 km N of Rio de Contas (CEPEC; IT: K, NY).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (241, Fig. 90).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–16 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), länglich, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.2 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Hüllspelze, Oberfläche behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, mit weissen Haaren, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Mesosetum loliiforme** (Steud.) Hitchcock. *Bot. Gaz.* 51: 302 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum loliiforme* Hochst. ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 56 (1853)

. T: HT: *F.W. Hostmann, A. Kappler 1071*, no date, Surinam (P; IT: BM, K, U, US-80740 (fragm. ex BM), US-1647160 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Mesosetum tenuifolium*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (181, Fig. 115), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (244, Fig. 91), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (334, Fig 61).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–70 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 4–8 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.8–3.8 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (below). Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, dicker an Rändern, 3–5 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Cuba, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas,

Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penabuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Mesosetum longiaristatum** T.S. Filgueiras. *Brittonia*, 39(2): 308 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goias: Flores de Goias, fazenda Sao Luiz, ca.14°30",47°00", 3 May 1985, *Almeida 1061* (HT: IBGE; IT: CEN, RB, SP, UEC, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 40–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 5–11 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2–2.2 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 1 -grannig, Granne 17–25 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, gewimpert an Rändern, gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse elliptisch, 2 mm lang. Embryo 0.55 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Mesosetum pappophorum** (Nees) Kuhl. *Comm. Linh. Congr. Matto-Grosso Amaz., Anexo 5 Bot.*, xi. 90 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *G.H. von Langsdorff s.n.*, no date, Brazil (US-80897 (fragm. ex LE)).

LT: *K.F.P. von Martius s.n.*, Brazil: Piaui: in campis mioso dictis prov. Piauiensis (M-3826; IT: US-1781550 (fragm. ex M)). LT designated by Filgueiras, *Acta Amaz.* 19: 99 (1989).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blätter halmständig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5 mm Länge. Blattspreite 2–6.5 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2.3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–1 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gewölbt, 2.8–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.2–2.6 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 2.7–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern an der Spitze, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, gelb or purpurn. Karyopse 1.5–2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Mesosetum penicillatum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 124 (1918).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Gardner 2979*, 1836–1841, Brazil: Piauí (B; IT: BM, G, GH, NY, US-825702, US-1126075 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 35–70 cm lang, 1–3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 2–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder bbewimpert or warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.3 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, gekielt oben, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.8–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader höckerig (below hair tuft). Obere Hüllspelze, Oberfläche mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, lang weichhaarig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, gelb. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Mato Grosso, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Mesosetum pittieri** Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 85. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *H. Pittier 4751*, Oct 1911, Panama: Panama: Sabana de Juan Corso, near Chapó, alt. 60–80 m (US-679914).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (324, Fig 119).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend or flach ausgebreitet, 15–50 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 5–9 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5.5–6.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5–1 mm lang, kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.9–5.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt nahe der Spitze, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau (above), gewimpert (below). Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5.5–6.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 5.5–6.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, geflügelt am Kiel (at apex), 5 -aderig, mit Rippen, runzlig, Blütchens, Rauheit oben, lang weichhaarig, unten, zwischen Adern, mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 1 Haarbüschel insgesamt, gewimpert an Rändern (in the middle), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.7–4.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

$2n = 16$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Honduras, Panama.

**Mesosetum rottboellioides** (HBK) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 211 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Venezuela: Amazonas: between Maypures and Mountain Sipapo (P; IT: US-80960 (fragm. ex P-BONPL & photo)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (244, Fig. 91), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (158, Fig. 115).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 27–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–13 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.8–3.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot, 1–1.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, lang weichhaarig, unten, mit roten Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7–3.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Venezuela. Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia.

**Mesosetum sclerochloa** (Trin.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 212 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Feb 1827, Brazil: Mato Grosso: Cuiaba, in humidis graminosis (LE-TRIN-0944.02 (& figs.); IT: LE-TRIN-0944.01, US-80980 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 15–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–7 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig. Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 1-kielig, 5-aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig, Oberflächenrauheit oben, unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5-aderig, runzlig, Blütenchens, Rauheit an Spitze, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.2 mm lang, ledrig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse elliptisch, 3 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Mesosetum stoloniferum** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 412 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: J.A. Steyermark 31266, 6 Nov 1939, Guatemala: Chiquimula: Montaña Castilla, vicinity of Montaña Cebollas, along Río Lucía Saso, 3 miles SE of Quezaltepeque (F-1061061; IT: US-2152610).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 20–80 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–5 mm breit, steif.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–1.4 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1-grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5)-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 4.2–4.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5-aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 3–4.2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–3.9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.7–1.9 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras.

**Mesosetum tenue** S.A. Renvoize & Filgueiras. *Kew Bull.*, 39(1): 180 (1984).

Regarded by K as a synonym of (*M. ferrugineum*).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Bahia: Pico das Almas, 22 Jul 1979, *Mori et al. 12473* (HT: CEPEC).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (241, Fig. 90).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 35 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–26 cm lang, 1 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4.5–6 cm lang, 5 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, mit roten Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Mesosetum wrightii** Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 211 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: C. *Wright* 3859, no date, Cuba: Pinar del Río: Dayaninguas (US-559961; IT: GH, NY-71103, NY-71104).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 10–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–6.5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, kahl or warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.2–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.6 Länge des Ährchens, papierartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze,

Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, mit Queradern an der Spitze, mit randlichen Haarbüscheln or mit rückenständigen (dorsalen) Haarbüschel, 3 Haarbüschel insgesamt, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–2.8 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse 2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.66 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Metcalfia (Danthoniastrum) brevidentata** (Scholz) FORSAN. (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Albanien. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthoniastrum brevidentatum* H. Scholz, *Willdenowia*, 12(1): 47 (1982). T: Albanien, Theti: Meyer 4209 (JE holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Phaenospermateae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 20–30 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–16 cm lang, 0.4–0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, besteht aus 3–4 fruchtbaren Ährchen. Trauben 1, einzel, wenige Seiten, 3–4 cm lang, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.4–0.8 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.05 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–11 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze lanzettlich. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, kahl or gewimpert. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.  
Südost Europa. : Albanien.

### **Metcalfia (Danthoniastrum) compacta** (Boiss. & Heldr.) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 40(4): 728 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Danthoniastrum compactum*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Danthoniastrum compactum*).

TYP aus Jugoslawien & Griechenland. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthoniastrum compactum*, *Avena compacta* Boiss. & Heldr., *Diagn. Pl. Orient.* 1(7): 122 (1846)

. T: HT: *Heldrich s.n.*, Yugoslavia (G?).

IT: *H. Zahn 1590*, 10 Jul 1899, Greece: Lakoja, Taygetos Mts., Meg. Zonaraia - Kakochioni (L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Phaenospermateae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–2.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 0.4–0.6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben (when impoverished), besteht aus 2–5(–7) fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, länglich, 2.5–6 cm lang. Trauben 1, einzel, wenige Seiten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–3.5 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 14–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig oben, mit 0.7–1.5 mm langen Haaren. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.1 Länge der Deckspelze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–13 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4–6 mm lang. Narben 2–3. Griffel frei bis Basis. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien. Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus. Nord Kaukasus.

***Metcalfia mexicana*** (Scribn.) Conert. *Willdenowia*, ii. 417 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia mexicana* Scribn., *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 43(2): 301, t. 13, f. 7, 7a-7d (1891)

. T: HT: *C.G. Pringle 3279*, 20 Sep 1890, Mexico: Coahuila: dry limestone ledges, Carneos Pass (US-747429; IT: B, CM, K, MO-3727963, MO-2973194, NY, US-878147).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Phaenospermateae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–90 cm lang, 0.8–1 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 12–16 cm lang, 1 cm breit. Rispenäste eckig, rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, eckig, ungleich, 1.5–15 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst,

13–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig oben. Blütenkallus deutlich, 1–1.2 mm lang, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–14 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.2–1.6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 1.2–1.6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–11 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.6–1 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze lanzettlich, 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–2.5 mm lang, kahl. Staubbeutel 2, 1.5–2 mm lang. Narben 2. Griffel frei bis Basis. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Mibora maroccana** (Maire) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, ii. 22 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Libyella maroccana* Maire, *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, 21: 76 (1930). T: Morocco, Bou-Charen: Font Quer & Maire ; Morocco, Saffi to Cap Cantin: Jahandiez & Maire ; Morocco, Lixum: Larache.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–17 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.9 mm Länge, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 0.5–0.7 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–15 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, mit verlängerten untersten Internodien, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (lowest female, larger).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, gestützt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben kurz weichhaarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 1.5 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch, 0.3 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Nord Afrika. Marokko.

**Mibora minima** (L.) Desv. *Fl. Anj.* 46 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus France. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis minima* L., *Sp. Pl.* 63 (1753). T: LT: *Herb. Burser 1: 12*, (UPS). LT designated by Scholz in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 243 (2000).

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (338), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (144, Pl 43), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (757).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 2–15 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–2 cm lang, 0.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, gestützt, 1.8–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.8–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.2–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestützt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 1–1.7 mm lang. Narben kurz weichhaarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 7$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 14$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Australasien (\*), Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Belgian, Deutschland, Niederlande. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Tunesien. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Baltic, Moldavia. Australien. Western Australia (\*). Nord-ost USA. Massachusetts, New York. Westlich Australien Südwesten.

**Micraira adamsii** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 71 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: 12.45S 133.20E, 20 Feb 1973, Craven 2328 (HT: CANB).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (123, Fig 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Halme flach ausgebreitet, 4–5 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0.1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0.4–0.5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, verjüngt zur Spitze, 0.7–1.4 cm lang, 0.5–1.5 mm breit, krautig or lederig. Blattspreiten-Adern enthalten 5–7 Gefässbündel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren (1–1.5 mm lang). Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 3–6 cm lang, Blütenstandsstiel drüsig, glatt, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 1–1.5 cm lang, 0.7–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.1–0.3 cm lang. Rispenäste drüsig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.3 mm Länge, drüsig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 0.5–1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.3–0.5 mm lang, durchscheinend or häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1–5-aderig, 0–3-aderig or mehr als 3 Adern, einaderig or mehraderig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze länglich, 2–4-aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2-zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.75–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.3–0.5 mm lang, gestreift or netzförmig, stumpf.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira brevis** M.D.Barrett & R.L.Barrett. *Flora of Australia* 44B:458 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: cultivated in Perth from specimen collected 1 km E of summit of Mt Bomford, Drysdale River Station, Western Australia, 15:45'41"S, 125:56'22"E, M.D. Barrett 999, M.D. Barrett 1292 (HT: PERTH; IT: CANB, DNA, MEL).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Halme flach ausgebreitet, 3–15 cm lang. Halminternodien 0.3–1 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter spiralig. Blattscheiden 0.1–0.25 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite 0.35–0.6 cm lang, 0.3–0.5 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Adern mit 2 sekundär gereihten Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig, mässig behaart or dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 7–10 fruchtbaren Ährchen, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide and Deckblättern (a whorl of leaves, and a bract 3 mm long), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel kurz, Blütenstand fast sitzend. Rispe kopfförmig, länglich, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.3–1.9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.3–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.6–0.8 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia.

**Micraira compacta** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 75 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: Mt. Brockman Range, ca. 15 km S of Jabiru and ca. 28 km E of Nourlangie, 23 Feb 1973, *Adams 3056* (HT: CANB).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (128, Fig 22), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Halme flach ausgebreitet, 2–3 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.07 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0.3–0.4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 4–8 cm lang, 0.3–0.75 mm breit. Blattspreiten-Adern enthalten 3–5 Gefässbündel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren (1.5–2mm long). Blattspreitenränder Blätter fein rau, bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, Blütenstandsstiel drüsig, unbehaart. Rispe ährenförmig, länglich, 0.4–0.5 cm lang, 0.15–0.2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1.75–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.75–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, begrannt, 1 -grannig, Granne flat 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.75–2 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne flat 0.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.5–1 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1(–3) -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Mittelader. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze länglich, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, stumpf.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira dentata** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 76 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: ca. 10 km SSE of Mt. Brockman, 27 Feb 1973, *Adams 3121* (HT: CANB).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (123, Fig 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micraioideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 2–3 cm lang, 1–1.25 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.07–0.1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralförmig. Blattscheiden 0.5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, verjüngt zur Spitze, 1.1–2.5 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern enthalten 7 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, Blütenstandsstiel ohne Drüsen, unbehaart. Rispe zusammengezogen, länglich, 1.5 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.3–0.5 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, gestutzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, gestutzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.5 mm lang, durchscheinend or häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze länglich, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira dunlopia** M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 291 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Northern Province, Wonjarring Jarring Gorge, Carson Escarpment, c. 36 km E of new Theda homestead, 14.49S 126.49E, 27 Jul 1977, *Telford 6174* (HT: CANB; IT: CBG, PERTH).

**Illustrationen:** J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1189, Fig 337).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Micraioideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 3–5 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralförmig. Blattscheiden 0.3–0.4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–1.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6.5–9.5 cm lang, 0.3 mm breit, krautig or ledrig, steif. Blattspreiten-Adern enthalten 3 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze stumpf to spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel drüsig. Rispe offen, eiförmig, 1–1.3 cm lang. Primäre Rispenäste 0.3–0.5 cm lang. Rispenäste drüsig, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.3–0.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt or stumpf, Deckspelzespitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzespitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 0.2–0.5 mm lang, glatt. Embryo 0.25 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira inserta** M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 292 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District: Mt. Gilruth, 13.04S,133.05E, *Dunlop 4427* (HT: CANB; IT: BRI, DNA, K, NT).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 1 cm lang, 0.5–0.8 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.5–0.8 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0.2–0.3 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 0.5–0.6 cm lang, 0.3–0.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern mit 3 subepidermale Sklerenchymstränge. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen. Blütenstandsstiel 0.1 cm lang, Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe ährenförmig, länglich, 0.3–0.4 cm lang, 0.1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 0.5 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira lazaridis** L.G. Clark, J.F. Wendel & L.A. Craven. *Beagle*, 12: 2 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia, *L.A. Craven 9344* (HT: ?; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 3–11 cm lang, 0.4–0.6 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 1–1.5 cm lang, braun, ungerieft, glatt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig (in a whorl around panicle), spiralg. Blattscheiden 0.8–1(–1.6) cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 1.8–2.7 cm lang, 0.3–0.4 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Adern mit 2 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–6 fruchtbaren Ährchen, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide and Deckblättern (a whorl of leaves, and a bract 1.5mm long), umschlossen. Blütenstandsstiel kurz, Blütenstand fast sitzend. Rispe kopfförmig, länglich, 1.6–2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1–1.4 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1–3 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.33–0.5 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 0.3–0.5 mm lang, durchscheinend, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.9–1.1 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

**Micraira multinervia** M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 293 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District: top of Jim Jim Falls, 13.17'S, 132.51'E; 29 Jan 1981, *Dunlop 5634* (HT: CANB; IT: DNA).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 10–15 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.1–0.2 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig,

spiralig. Blattscheiden 0.4–0.5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 0.9–1.25 cm lang, 1.3 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Adern mit 7–9 subepidermale Sklerenchymstränge. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt oder fein rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel drüsig. Rispe zusammengezogen, länglich, 1 cm lang, 0.3–1 cm breit. Primäre Rispenäste 0.2–0.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.1–0.8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 0.5–1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or trockenhäutig, 1-kielig, 1(–2) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 0.5–1 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze ausgerandet to stumpf. Vorspelze länglich, durchscheinend, 6 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele verdickt. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang, gestreift.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira pungens** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 77 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: 43 km E of Oenpeli Mission, 12.20S 133.26E, alt. 240 m, 17 Feb 1973, *Adams 3010* (HT: CANB).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (123, Fig 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 7–12 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0.07–0.1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0.4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, verjüngt zur Spitze, 4–8 cm lang, 0.3–0.75 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern enthalten 7–10 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 4–8 cm lang, Blütenstandsstiel drüsig, unbehaart. Rispe zusammengezogen, länglich, 1.5–2.5 cm lang, 0.7–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1.2 cm lang. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, drüsig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend.

Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 1–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze länglich, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, netzförmig, stumpf.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira spiciforma** M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 294 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Northern Province: Mitchell Plateau, 14.50'Lat, 125.42'Long, 24 Feb 1980, *Dunlop 5298* (HT: CANB; IT: BRI, CANB, DNA, K, MEL, NSW, NT, PERTH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 2–5 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0.5 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0.2–0.3 cm lang, so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen fehlend. Blattspreite abfallend am Blathäutchen, 0.4–0.5 cm lang, 0.4–0.5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 3–5 subepidermale Sklerenchymstränge. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig or rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–7 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel drüsig. Rispe offen, länglich, 0.3–0.4 cm lang, 0.1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira spinifera** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 78 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Lazarides 7989 [7898]*, 27 Feb 1973, Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: 12.55S 132.59 E (CANB; IT: L, MO-2804489).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (123, Fig 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig, klumpen dicht. Halme flach ausgebreitet, 2–5 cm lang, 0,4 mm im Durchmesser. Halminternodien 0,1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0,3–0,4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–10 cm lang, 0,75–1 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern enthalten 3–5 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau, bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 1,5–4 cm lang, Blütenstandsstiel ohne Drüsen or drüsig, unbehaart. Rispe zusammengezogen, länglich, 0,6–1 cm lang, 0,3–0,8 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3,5 cm lang. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste ohne Drüsen or drüsig, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,3–2,5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1,25–1,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,25–1,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf to zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne terete 0,2–0,5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,25–1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf to zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne terete 0,2–0,5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0,6–0,7 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0,6–0,75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0,5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira subspicata** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 79 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Lazarides 8004*, 4 Mar 1973, Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: 13.04 S, 132.56E (CANB; IT: L, MO-2804490).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (128, Fig 22), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig, klumpen dicht. Halme flach ausgebreitet, 2–3 cm lang, 0,5 mm im Durchmesser. Halminternodien 0,1 cm lang, ungerieft or gefurcht. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0,3–0,4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 6–9 cm lang, 0,75 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern enthalten 5 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 1–1,8 cm lang, Blütenstandsstiel ohne Drüsen, lang weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, eiförmig or kugelig, 0,3–0,4 cm lang. Rispenachse abstechend weichhaarig. Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit einfachen Haaren oder Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 3–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit einfachen Haaren oder Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.5 mm lang, durchscheinend, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze ausgerandet oder stumpf. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.5 mm lang, gestreift.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira subulifolia** F. Muell. *Fragm.* v. 208. (1866).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: LT: *Dallachy s.n.*, without date, Australia: Queensland: North Kennedy Distr.: Rockingham Bay, (MEL, BRI). LT designated by Blake, Proc. Roy. Soc. Queensl. 74: 46 (1964).

**Illustrationen:** J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (306), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (3, Fig. 1).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 6–8 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 0.5–1 cm lang, 0.3–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 0.7–1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze gestützt. Vorspelze länglich, 0.75 Länge der Deckspelze, 5–7 -aderig. Vorspelzenspitze gestützt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Südosten.

**Micraira tenuis** M. Lazarides. *Brunonia*, 2(1): 81 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: 2–3 mi N of El Sharana Mine, 25 Jan 1973, *Martensz & Schodde AE 595* (HT: CANB; IT: BRI, DNA, K, NT).

**Illustrationen:** K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (123, Fig 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Micraioideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, schwächlig, schlank, 4–10 cm lang, 0,3 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0,1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden 0,5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, schmaler als die Spreite am Kragen, glatt or fein rau. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,5–1,3 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich or elliptisch, 6–20 cm lang, 0,3 mm breit. Blattspreiten-Adern enthalten 1 Gefässbündel. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand** eine Rispe. Blütenstandsstiel 3–9 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 2–3 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste 5–10 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen or drüsig, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1,75–4,5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 0,75–1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0,75–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0,8–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1,2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 0,8 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0,5–0,75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0,3–0,5 mm lang, gestreift or runzlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Micraira viscidula** M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 295 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District: c. 8 km SW of Oenpelli, 12.23S 133.01E, 11 Jul 1978, *Dunlop 4975* (IT: CANB; IT: AD, BRI, DNA, K, MEL, NSW, NT, PERTH).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Micraioideae. Tribe Micraireae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 3–5 cm lang, 0,5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0,1 cm lang, ungerieft. Blätter halmständig, spiralig. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 1 cm lang, 0,5 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Adern mit 5 subepidermale Sklerenchymstränge. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder drüsig. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel drüsig. Rispe offen, eiförmig, 1,5 cm lang. Primäre Rispenäste 0,3–0,5 cm lang. Rispenäste drüsig, klebrig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, drüsig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1,3–1,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1,3–1,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, mit Drüsen, klebrig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,3–1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mit Drüsen, Obere Hüllspelze klebtig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 0,5 mm lang, durchscheinend, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig. Vorspelze länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze geteilt bis zum Grunde, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0,5 mm lang, gestreift.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

**Microcalamus barbinodis** Franch. *Journ. de Bot.* 3:282 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: Congo, Njole: Thollon 715 (K holo).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (236, Fig. 162 as *M. aspidistrula*).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3070 (1916) as *M. convallarioides*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme niederliegend, 15–60 cm lang, drahtig. Blätter halmständig, 1–6 per Zweig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen bärtig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 20–55 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 2,5–25 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach, tragen 1–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach or paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2,5 mm lang, 0,3 Länge des Ährchens, papierartig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2,5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0,4–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, Blüten 0,9 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 0,9 Länge des Ährchens, papierartig, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit einem kleinen grünen Kamm. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameran, Kongo, Gabun.

**Microchloa altera** (Rendle) Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 637. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malawi. Basionym oder ersetzt Namen: *Rendlia altera*, *Harpochloa altera* Rendle, *Trans. Linn. Soc. Ser. II.* 4: 57 (1894). T: Malawi, Mlanje: Whyte 64 (K isosyn).

**Illustrationen:** R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):330, Fig.93 as *Rendlia*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):232 t. 69), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (194, Fig. 169 as *Rendlia*), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (281, Fig. 178 as *Rendlia*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (91, Fig. 24 as *Rendlia*).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Rendlia*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 15–30(–70) cm lang, drahtig, 2–8 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or wollig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–25 cm lang, 0.3–1.75 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 2–7(–9) cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–5.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or wollig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, (2.3–)2.9–4(–4.5) mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig or gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare weiss or rot. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

**Microchloa annua** (Kupicha & Cope) T.A. Cope. *Fl. Zambes.*, 10(2): 231 : (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Rendlia annua* F.K. Kupicha & T.A. Cope, *Kew Bull.*, 40(1): 90 (1985). T: Zambia, Mongu: Robinson 6832 (K holo, SRGH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 19–35 cm lang, 2–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or wollig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, wollig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 0.4–3.5

cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade oder bogenförmig, eine Seite, 3.3–5.5 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 2.4–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.4–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.4–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.3–0.4 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1–1.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Microchloa caffra** Nees. *Fl. Afr. Austr.* i. 246. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Katberg: Drege (K isosyn).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (203, Fig. 179), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (218, Fig. 135), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (83, Fig. 20).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–50 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, drahtig, 2–8 -knotig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–10 cm lang, 0.3–1.75 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, 1.2–1.8 mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

**Microchloa ensifolia** Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 219. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Angola, Pungo Andongo: Welwitsch 2763 ; Angola, Pungo Andongo: Welwitsch 2800 ; Angola, Pungo Andongo: Welwitsch 2816 (K iso).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 12–15 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, 0.3–0.4 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Spitze, 1–2 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstiellrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

**Microchloa indica** (L. f.) Beauv. *Agrostogr. Explic. Pl.* p. 13, Pl. xx. fig. 8 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardus indica* L. f. *Suppl. Pl.*, 105 (1781)[1782]. T: India: Tranquebaria, *Kvning s.n.* (T: LINN-73.8).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (212, Fig. 137), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (210, Fig. 116), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 896), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (304, Fig. 53), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (302, Fig. 62),

S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (77, Fig. 27), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (396, Fig. 138), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (395, Fig. 90 & 413, Fig. 95), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (263, Fig. 101), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (383, Fig. 98), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (246, Fig. 100), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 696 as *Microchloa indica* var. *indica* & *M. indica* var. *kunthii*).

**Illustrationen:** *Austr. J. Bot.* (Suppl.5: 38, Fig.16 (1972)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdorrt. Halme aufrecht, 5–50 cm lang, drahtig, 2–8 -knotig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–8(–11) cm lang, 0.3–1.75 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1.4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, 0.6–0.9(–1.1) mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 1.7–2.9 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.7–2.9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.7–2.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3–0.7 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.9 mm lang.

$2n = 12$ .

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Sierre Leone, Togo. Burundi, Zentralafrika, Kameran, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana. Arabische Halbinsel, China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Indien. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Philippinen. Australien. Northern Territory. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Nord, Paraguay, Uruguay. China SudOsten Guangdong. China Sud-Zentral Yunnan. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, West Bengal. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Misiones. Chile North Tarapaca.

**Microchloa kunthii** Desv. *Mem. Soc. Agric. Angers* 1:179 (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Mexico. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Mexico: Hidalgo: Omitlan et Llano de las Tinajas (P).

**Illustrationen:** R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):315, Fig.88), J.Bosser, *Gramineae des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (77, Fig 18), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (174, Fig 72), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (677, Fig. 36), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (236), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 109, Fig. 16 (2001)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:284, Fig 34h-i (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–60 cm lang, 1–4 mm im Durchmesser, drahtig, 2–8 -knotig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–8(–11) cm lang, 0.3–1.75 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 2–25 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielförmig, 0.8–1.2 mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–4(–4.5) mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–4(–4.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–4(–4.5) mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–1.2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang.

$N = 12$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien. Burundi, Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda, Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland (?), Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Arabische Halbinsel, China. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya. Burma, Thailand. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord, Paraguay, Uruguay. Osten Himalaya Bhutan. Assam Meghalaya, Nagaland. Indien l to z Tamilnadu. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Misiones. Chile North Tarapaca. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

***Microlaena avenacea*** (Raoul) Hook. f. *Handb. N. Zeal. Fl.* 320 (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ehrharta diplax*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand*



*Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Ehrharta diplax*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010) (as *Ehrharta diplax*).

TYP aus New Zealand. T: HT: *Raoul s.n.*, New Zealand, Akaroa in umbrosis (P).

**Jüngste Synonyme:** *Ehrharta diplax* F. Muell., nom nov non *E. avenacea* Schult.(1830), *Sel. Pl. Indust. Cult.* 74 (1876). *Microlaena giulianettii*.

*Microlaena carsei*.

**Illustrationen:** E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (46, Fig. 2 as *Microlaena avenacea*).

**Bilder:** E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000);

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz or verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–90 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, (17–)30–40 cm lang, 2–4(–13) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 20–55 cm lang. Rispenäste haarfein. Trauben 1, einzel. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–8.5 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb basaler steriler Blütenchen. Rhachillaverlängerung 0.2–0.4 mm lang

. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1.25 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.6–1.4 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.6–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütenchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 3.5–8 mm lang, Blütenchen 0.75–1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, rau, Blütenchens, Rauheit auf Adern, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 1–10 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütenchens von niedriger steril lanzettlich, Blütenchens 6–14 mm lang, Blütenchens 2 Länge des unteren Blütenchens, Blütenchens häutig, Blütenchens rau (om veins), Blütenchens verschmälert, Blütenchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütenchens 8–18 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.6–8.5 mm lang, durchscheinend or häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze lanzettlich, 3–5.5 mm lang, 1 -aderig, 1 Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, 1 mm lang, dünnhäutig, kahl. Staubbeutel 2, 1–2.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 3.2–5 mm lang. Embryo 0.15 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Sulawesi. Bismark Archipelago. Neuseeland. Neuseeland Nord, Neuseeland Süd, Stewart In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik. Fidschi. Iles de la Societe.

***Microlaena polynoda*** (Hook. f.) Hook. f. *Handb. N. Zeal. Fl.* 320 (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ehrharta*).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplax polynoda* Hook. f., *Fl. N. Zel.* 290 (1853). T: New Zealand, Ruahina range: Colenso (K iso).

**Jüngste Synonyme:** *Ehrharta polynoda*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–250 cm lang, drahtig. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–12 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 2–10 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablagerung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.25 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, krautig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 2 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 9–10 mm lang, Blüten 1.1 Länge des unteren Blüten, Blüten krautig, Blüten zugespitzt, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 6 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 4.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd.

## **Microlaena stipoides** (Labill.) R. Br. *Prod.* 210. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ehrharta*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*) (as *Erharta*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010) (as *Erharta*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Ehrharta stipoides* Labill., *Nov. Holl. Pl.* 1: 91, t. 118 (1804). T: HT: *Labillardiere s.n.*, Australia: Tasmania: Capite van-Dieman (FI).

**Illustrationen:** E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (130, Pl. 50), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (59, Fig. 23 as var. *stipoides*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (15, Pl 1), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig. 73 as var. *stipoides*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (308), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (105, Fig. 17), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (382, Fig. 52 as var. *stipoides* and var. *brevisetata*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1533, Pl. 226 as *Ehrharta*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–75 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2.5–25 cm lang, 1–5(–10) mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, linealisch, ausgebreitet, gleichseitig or nickend, 7–17 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein. Trauben einzel (reduced panicle). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–15 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril.

Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich oder verlängert, 0.1–2 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar (or minute, persistent).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5–10 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, rau, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–20 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril lanzettlich, Blütchens 8–12 mm lang, Blütchens 1.2–1.6 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens zugespitzt, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 8–20 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze linealisch, 0.75 Länge der Deckspelze, häutig, dünner an Rändern, 1 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, eiförmig, dünnhäutig. Staubbeutel 4, 3–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch.

Cleistogenes vorhanden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Süd Afrika (\*). Südafrika KwaZulu-Natal. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Sri Lanka. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd, Stewart In. Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Isla de Pascua. Hawaii. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Microlaena tasmanica** (Hook.f.) Hook. f. ex Benth. *Fl. Austral.* vii. 552. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ehrharta*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplax tasmanica* Hook. f., *Fl. Tasman.* 2: 105, t. 155 (1858). T: Hab. Recherche Bay, *Gunn 1481*.

**Illustrationen:** A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (382, Fig 52 as var. *tasmanica*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–20 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 4–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, mit Rippen, leicht rau, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 1–2 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril lanzettlich, Blütchens 8–10 mm lang, Blütchens 1.3–1.4 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens rau or gerippt, Blütchens zugespitzt, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 2–5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–8 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.  
Australien. Tasmania.

**Micropyropsis tuberosa** C. Romero-Zarco & B. Cabezudo. *Lagascalia*, 11(1): 95 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Spain. T: Spain, Parque Nacional de Donana: Galiano & Novo in SEV 66232 (SEV holo, K, MA, MAF, MAG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 30–100 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle or perlschnurartige Knollen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–30 cm lang, tragen 6–17 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 2–6 mm lang, Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 4 mm lang.

$N = 7$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa. : Spanien.

**Micropyrum patens** (Brot.) Rothm. ex Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxiv. 567 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Portugal. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum patens* Brot., *Fl. Lusit.* 1: 120 (1804). T: Portugal, Coimbra: Coll?.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.8 mm Länge. Blattspreite 4–16 cm lang, 0.5–2.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 10–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (9–)11–15(–20) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 1–1.6 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2,5–4 mm lang, 0,7–0,8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3,5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,7–0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2,5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2,5–3 mm lang.

$N = 7$  (2 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa. : Portugal, Spanien.

### **Micropyrum tenellum** (L.) Link. *Linnaea*, xvii. 398 (1843).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum tenellum* L., *Syst. ed. X.* 880 (1759). T: Europe: Herb.Linn. 104/14 (LINN lecto).

**Illustrationen:** G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Festuca festucoides*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite 1–6 cm lang, 0,5–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 1–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5–1,5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–9(–14) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (3–)4–9(–14) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2–5 mm lang, 0,8–1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2,4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,7–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0,5–1,3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2,5–3,2 mm lang.

$2n = 14$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (\*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien, Nord Irland. : Deutschland, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Libyen. Madeira. West Asien. Zypern, Türkei.

### **Microstegium batangense** (S.L.Zhong) S.M.Phillips & S.L.Chen. *Fl China* 22:594 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arthraxon batangensis* S.L. Zhong, *J. Southwest Agric. Coll.* (Chongqing), 1982(4): 97 (1982). T: China: Sichuan: Batang, dry river valleys, 2600–3100 m, 16 Sept. 1973, *West Sichuan Veget. Exped. 3898* (HT: SWAU; IT: CDBI).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 20–45 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–5.5 cm lang, 1.5–2 mm breit, fest, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 5.5–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

**Steril Ährchen**. Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend and mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 2–3 mm lang.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 2, 3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent**. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

**Microstegium biaristatum** (Honda) Koidz. *Bot. Mag., Tokyo*, xliii. 394 (1929).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon biaristatus* Steud. *Syn. Plant. Glum.* 1: 379 (1854)

. T: *Wallich Cat. 8823 p.p.* (P, holo; B, lost?, CAL ?, *microfiche IDC 7394*; L).

**Jüngste Synonyme**: *Microstegium glaberrimum* (Honda) Koidz., *Bot. Mag., Tokyo*, 43: 394 (1929). *Pollinia wallichiana* Nees ex Steud. (1854-b) 410. --- *Pollinia ciliata* Trin. subsp. *wallichiana* (Nees ex Steud.) Hack. in A. DC. (1889) 177. --- *Pollinia ciliata* Trin. var. *wallichiana* (Nees ex Steud.) Hack. (1899) 723. --- *Microstegium ciliatum* (Trin.) A. Camus var. *wallichianum* (Nees ex Steud.) Honda (1930) 405. --- Type: *Wallich Cat. 8822* (P, holo; BM, E, K, *microfiche IDC 7394*).

**Illustrationen**: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (730 as *M. glaberrimum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *M. glaberrimum*).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Halme 20–30 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge.

Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Nepal, Sri Lanka. Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea PNG, or West Papua. Bismark Archipelago. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hong Kong, Hunan, Jiangxi. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Bihar. Indien l to z Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh.

**Microstegium borianum** P.R. Sur. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 79(3): 652 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Khasia Hills, Lowlyngdoh: Deka 15683 (CAL holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 128 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, fingerförmig, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, linealisch, 3 mm lang.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grännig, Hüllspelze, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, gewimpert an Rändern,

Blütchens, Fransen in der Mitte, gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3.5–4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–10 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Assam Meghalaya.

### **Microstegium brandisii** (Hook. f.) Rhind. *Grasses of Burma* 2, 62 (1945).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Burma. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelarthron brandisii* Hook. f., *The Flora of British India* 7(21): 164. 1897[1896].

. T: HT: Brandis s.n.; 1883; Burma: high ground generally with teak (K).

**Jüngste Synonyme:** *Microstegium clavigerum* (Backer) Henrard, *Blumea* 3: 453 (1940).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, schwächlich, schlank, 25–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Blattscheidenmündung- Behaarung spärlich. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.75 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1.5–3 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien birnenförmig, 3.5–4 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–4 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–3 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 6–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, entwickelt or mit verkümmerten unteren Blütchen, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens linealisch or lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, lang weichhaarig, an der Spitze. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4–5 mm lang, kurz weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Rücken. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2.25 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 11–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze länglich, 1.25–2 mm lang, 0 -aderig. Vorspelzenspitze gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China, Malesien. Burma. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Sulawesi.

### **Microstegium butuoense** Y.-C. Liu & H. Peng. *Annales Botanici Fennici* 182--184 (2011).

TYP aus China. T: Type: China (Sichuan). Alpine meadow., *Zhu* 318 (PE, holo).



**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

**Microstegium delicatulum** (Hook.f.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia delicatula* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(21): 117 (1897 [1896])

. T: Myanmar: Rangoon, ca. 600 m, 13 Jan. 1854, *McClelland s.n.* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenformig. Halme rankend, schwach, 30–90 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden eng anliegend, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite elliptisch, 5–10 cm lang, 4–8 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 1 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, Hüllspelze glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, mit verkümmerten unteren Blütchen. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam. Burma, Thailand. China SudOsten Guangdong. China Sud-Zentral Yunnan. Assam Assam.

**Microstegium dispar** (Nees ex Steud.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Java. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia dispar* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 410 (1854)

. T: Java: Coll?.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 60–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite

ausgebreitet or zurückgebogen, linealisch, linear or lanzettlich, 2–12 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, fingerförmig, aufsteigend or ausgebreitet, 3.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3.25–4.75 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2.5–3 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, 4.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, hellgrün, 2-kielig, gekielt stumpflich, 6(–8) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–17 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Malesien. Jawa, Lesser Sunda In.

**Microstegium eucnemis** (Nees ex Steud.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia eucnemis* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 410 (1854)

. T: HT: *Wallich 8812*, Burma: Prome (P; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 90–130 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite elliptisch, 10–25 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)3–25, fingerförmig, 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 3 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengespreizt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens fehlend. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens häutig (3.5mm long), lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1–1.25 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze verkehrteiförmig, durchscheinend. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 3–3.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Nepal. Laos, Burma, Thailand. Lesser Sunda In., Philippinen, Sulawesi. Indien a to k Andhra Pradesh.

### **Microstegium falconeri** (Hook.f.) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 35(4): 816 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Ischnochloa*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischnochloa falconeri* Hook. f., *Hooker's Icon. Pl.* 25: t. 2466 (1896)

. T: India, NW Himalaya: Falconer (K holo).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (783, Fig. 54).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1–4 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, schmal geflügelt, abgeflacht, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 1.5–4 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

### **Microstegium fasciculatum** (L.) Henrard. *Blumea*, iii. 453 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon fasciculatus* L. *Sp. Pl.* 2: 1047 (1753)

. T: LT: (LINN-1211.27 (lower specimen)). LT designated by Henrard, *Blumea* 3: 454 (1940), but this is a mixed collection and the specific specimen was not indicated; specific specimen indicated by Cope in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 245 (2000).

**Jüngste Synonyme:** *Microstegium vagans* (Nees ex Steud.) A. Camus, *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, 68: 200 (1922). *Microstegium ciliatum* (Trin.) A. Camus, *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, 8: 259 (1922).

*Microstegium calochloa* (Lauterb. & K. Schum.) Pilg.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (273, Fig. 205 as *M. bequaertii*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (722 as *M. ciliatum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *M. ciliatum*), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (847, Pl. 847 as *M. ciliatum*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (783, Fig. 54 as *M. ciliatum*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (248, Fig. 54 as *M. ciliatum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 833 & 836 as *M. ciliatum*).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *M.ciliatum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 50–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 5–20 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–25, fingerförmig, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang, 0.6–0.8 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, halbrund, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.33–0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens fehlend. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend (3–4mm long). Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.5–1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.4–2.7 mm lang.

$2n = 70$  (1 ref TROPICOS as *M. ciliatum*).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika and Osttropischen Afrika. Kongo, Rwanda, DRK. Tansanien, Uganda. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Nansai-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea PNG. Bismark Archipelago. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien l to z West Bengal.

**Microstegium fauriei** (Hayata) Honda. *J. Fac. Sci. Univ. Tokyo, Sect. 3, Bot.* 3: 410 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Taiwan. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia fauriei* Hayata Suppl.:*The Bureau of Forestry, Industries, Government of Formosa*, Taihoku 99 (1917), 7: 73, t. 41 (1918). T: China: Taiwan: mountain forest margins,.

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (726), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 832 as *M. fauriei* ssp. *geniculatum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 50–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, fingerförmig, aufsteigend or ausgebreitet, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–4 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.3–0.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich, 2 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, mit verkümmerten unteren Blüten. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 22–25 mm lang. Vorspelze eiförmig, 2 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien. China, Ost Asien. China Südost. Taiwan.

**Microstegium geniculatum** (Hayata) Honda. *Journ. Fac. Sc. Tokyo, Sect. III. Bot.* iii. 410 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Taiwan. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia geniculata* Hayata, *Icon. Pl. Formosan.* 7: 73, f. 40 (1918). T: China: Taiwan,.

**Jüngste Synonyme:** *Microstegium fauriei* (Hayata) Honda var. *geniculatum*.

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (728), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Halme rankend, 70–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 7.5–15 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–22 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, fingerförmig, 8–17 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, glatt auf der Oberfläche oder rau auf der Oberfläch, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–7 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4,8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1,4 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, mit verkümmerten unteren Blüten. Fruchtbare Deckspelze länglich, 0,6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 48 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1,6 mm lang, durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Taiwan. Malesien. Borneo, Sumatra, Malaya, Singapur. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Fujienn, Guangdong.

**Microstegium glabratum** (Brongn.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxviii. 201 (1922).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Society Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Eulalia glabrata* Brongn., *Voy. Monde* 2(2): 93, t. 19 (1831). T: Society Is., Borabora: Brongniart.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Halme rankend, 10–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 2–10 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–11, fingerförmig, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 2,5–3,5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, 2–2,5 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, 3 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 0,5–1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal oder von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 0.7–1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

China, Ost Asien. Hainan. Ogasawara Gunto. Malesien, Papuasien. Borneo, Lesser Sunda In., Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidshi, Nouvelle'Calédonie, Samoa. Cook In., Iles de la Societe. Caroline In., Marianas.

**Microstegium lanceolatum** (Keng) S.M.Phillips & S.L.Chen. *Fl. China* 22: 596 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum lanceolatum* Keng, *Journ. Wash. Acad. Sc.* 21: 155. fig. 1 (1931). T: China, Yunnan: Maire 7039.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 6–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 0.5–1 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 0–1 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

**Microstegium monoracemum** W.C. Wu. *Journal of South China Agricultural University* 35, f. 1. (1985).

TYP aus China. T: Type: Z.-L. *Huang 10076* (CANT, holo).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

**Microstegium multiciliatum** B.S.Sun. *J. Yunnan Univ.* 21:95 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Tengchong, mountain slopes, (HT: ?).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, stark, 50–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite elliptisch or länglich, 23–25 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10, fingerförmig, 9–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.8–1 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–1.5 mm lang, Kallushaare 0.25–0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig gewimpert. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich, 2 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, Hüllspelze leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze ganz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen fehlend or 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens 0–1 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.8–1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze länglich, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelzenspitze gezähnt, 3 -zählig, gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3–3.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

**Microstegium petiolare** (Trin.) Bor. *Indian Forest Rec., n. s. Bot., i. 87* (1938).

**Akzeptiert von der:** W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Nepal. T: Nepal.; *Wallich 8807* (HT: LE; IT: K).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 833).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend or kletternd, 60–100(–400) cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 5–30 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 8–20, fingerförmig, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–4.5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere



fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 6–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, 3–4 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5–0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang.

*N* = 10 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Nepal. Burma, Thailand. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Uttah Pradesh, West Bengal.

**Microstegium rufispicum** (Steud.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, Ixviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon rufispicus* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 379 (1854). T: Java, *Hrb. Zollinger 2193*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 10–18 cm lang, 8–12 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb-braun. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig or keilförmig, 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig, napfförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, heteromorph (pedicelled smaller). Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, halbrund, 4 mm länge, bewimpert, mit gelbbraunen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 5.5–6 mm lang (sessile) or 4 mm lang (pedicelled), als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen fehlend unten ,auffallend oben, 2 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten fehlend. Vorspelze des unteren sterilen Blüten häutig (6mm long). Fruchtbare

Deckspelze linealisch, 1.5–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Malesien. Jawa.

**Microstegium spectabile** (Trin.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Caroline Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia spectabilis* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 2(3): 305 (1832). T: T: (LE-TRIN-0057.01). The only spec. in TRIN has "Unlan. Dr. Mertens." and *Pollinia grandis* Tr." on a packet.

T: Caroline Islands.

**Jüngste Synonyme:** *Microstegium pleiostachyum* (Lauterb. & K. Schum.) A. Camus.

**Illustrationen:** E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (131, Pl. 51).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, stark, 100–170 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten braun or schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 10–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–40, fingerförmig, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2.5 mm länge, bewimpert, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert (above). Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, eingedrückt unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.5 mm lang, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, geschlängelt hin- und her gebogen, 4–6 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Burma. Borneo, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Caroline In. China SüdOsten Hong Kong.

**Microstegium stapfii** (Hook. f.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 200 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: HT: *S. Kurz s.n.*, Oct 1869, Burma: Arakan, low sandstone hills, opposite Akyab (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 40–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite elliptisch, 10–15 cm lang, 10–20 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–9, fingerförmig, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkel-braun. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 4,5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 6–8 in der Zahl, lanzettlich, 4 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0,5 mm lang, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netznadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, mit verkümmerten unteren Blüten. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

**Microstegium steenisii** Jansen. *Reinwardtia*, ii. 306 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Java. T: Java: Priangan, Mt. Papandajan, Tegal Pandjang, 2400 m alt., *van Steenis 4320* (HT: BO).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 2–7 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5–0,7 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–5 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 1–1,5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend,

abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 12–15 mm lang. Vorspelze länglich, 0.33 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien. Malesien. Jawa.

**Microstegium tenue** (Trin.) Hosokawa. *Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa* xxviii. 150 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Philippines. T: HT: *am. de Chamisso 24*, [Philippines] Manilla (LE-TRIN-0058.01).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Blumea* (in press).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, 20–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–20 cm lang, 4–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien birnenförmig, 1.5–2 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 1.5 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1.5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 0.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik. Ost Asien. Taiwan. Malesien. Philippinen. Caroline In.

**Microstegium vimineum** (Trin.) A. Camus. *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 260 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor,

Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Nepal. T: Nepal.; Wallich 8838 (HT: LE; IT: K, L).

**Jüngste Synonyme:** *Microstegium reticulatum* B.S.Sun ex H.Peng & X.Yang, *Acta Phytotax. Sin.*, 34 (2): 213 (1996). *Andropogon vimineus* Trin., *Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St-Petersbourg, VI, Sciences Mathématiques, Physiques et Naturelles* 2 268 (1832).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (426, Fig. 167), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (724 & 736), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (677, fig. 1473 & as *M. dilatatum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (625), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (783, Fig. 54), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 835), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:68(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite elliptisch or länglich, 5–10 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 1–5, einzel or paarig or fingerförmig, ausgebreitet or aufrecht, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3.5–4.5 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5.5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaedern. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, mit verkümmerten unteren Blütenchen or entwickelt, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3.5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1–1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameron, Kongo. Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Kaukasus, Ferne Osten. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Ussuri. Jilin. Primorye. Iran. China Süd-zentral, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen. Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Illinois, Missouri. Connecticut, New York, Pennsylvania, Rhode In.land. Alabama, Arkansas, Georgia, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China Süd-Osten Anhui, Fujian, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya.

**Microstegium yunnanense** R.J. Yang. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(3): 221 (1984).

Regarded by K as a synonym of (*M. petiolare*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Kunming, Xishan, Huatingsi, ad margines sylvarum, 17 Oct. 1977, R.J. Yang & Y.G. Han 77025 (HT: SHYAC).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 50–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–2.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–30 cm lang, 10–25 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, fingerförmig, 4–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–8.7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt stumpflich, an Ränder geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 6–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.8–4.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze verkehrteiförmig, 3.7–4 mm lang, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–2.7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

## **Milium effusum** Linn. *Sp. Pl.* 61. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Europe. T: LT: (LINN-83.3). LT designated by Cope in Jarvis et al., *Regnum Veg.* 127: 66 (1993). ; Europe: *Herb. Linn.* 83/3 (LINN lecto).

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (276), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (437 (295), Pl.5), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (217, Fig 78), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (350), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (594, Fig 65), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (779 as var. *cisatlanticum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 431).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–180 cm lang, 3–5 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–10 mm Länge.

Blattspreite 10–30 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich or eiförmig, ausgebreitet, 10–40 cm lang, 7–13 cm breit. Primäre Rispenäste 2–5 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

$N = 14$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 28$  (14 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Kanalln., Monako, Andorra, Gibraltar, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamcatka, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai. Ningxien. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Tadschikische. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. New Brunswick, Newfoundland, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Illinois, Iowa, Minnesota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi. China SudOsten Anhui, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien l to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

**Milium pedicellare** (Bornm.) Roshev. ex Melderis. *Arkiv Bot., Stockh., andra ser.*, ii. 291 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Lebanon. T: Lebanon, Baalbek: Bornmuller 12925 (B holo, JE).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 269), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 39), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (279, Pl. 98).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 cm lang, 2–4 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–15 cm lang, 7–15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2 -ästig, 5–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–12 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
West Asien. Iran, Irak.

**Milium schmidtianum** C. Koch. *Linnaea*, xxi. 438 (1848).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Grusien: Schmidt (B holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien vorwärts rau (below nodes), im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge, stumpf. Blattspreite 6–30 cm lang, 4–15 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 10–23 cm lang, 1–8 cm breit. Primäre Rispenäste 2–5 -ästig, 2–7.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.7–3 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün or purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3.2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.2–2.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.



Kaukasus, West Asien. Iran.

**Milium transcaasicum** Tzvelev. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xx. 23 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Caucasus. T: HT: *N. N. Tzvelev, S. K. Cherepanov 386*, 23 Jun 1957, [Caucasus]: Azerbaijan: Nakhichevan: Dist. Shakhbuz: Bichenakh (LE). Azerbaijanskaya SSR, Nakhichevanskaya ASSR, r-n Shakhbuzskij, luzhajki u kraya bolotsa v verkhnem gornom poyase v 3–3,5 km k zapadu ot s. Bichenakh..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 40–75 cm lang, 2.5–3 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–1.6 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 6.5–9.5 cm lang, 2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 6–12 cm lang, 0.8–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–5 -ästig, 2.5–3 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 2–3.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–3.2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Transkaukasus.

**Milium vernale** Bieb. *Fl. Taur. Cauc.* i. 53. (1808).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Caucasus. T: ST: [*Herb. M. Bieb.*], s. d., Tauria & Caucasus (LE).

LT: *Steven* [*Herb. M. Bieb.*], s. d., Caucasus (LE).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (277, Pl. 97), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (779).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 20–45 cm lang. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–7 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–7 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 4–11 cm lang, 2–6 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–7.5 cm lang. Rispenäste tragen

dicht gedrängte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengemisst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.4–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 8$  (2 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Belgian, Niederlande. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Sicilien, Jugoslawien. Krim, Nordwest Europäischen Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Moldavia, Black Sea, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Ungarn-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. NordwestUSA. Idaho.

**Miscanthus brevipilus** Hand.-Mazz. *Symb. Sin. Pt. VII.* 1306 (1936).

Regarded by K as a synonym of (*M. nudipes*).

TYP aus China. T: China: Yunnan: 'Föhrenwälder der tp. St. am Hange des Waha bei Yungning', 3200 m, 19 July 1915, *Handel-Mazzetti 7073* (HT: ?).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–80 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose, 10–12 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–7 mm breit, Blätter dunkelgrün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 10 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben fingerförmig or an einer zentralen Achse, 6–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–4 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1–2 mm Länge or 4–6 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengemisst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 1–2 mm lang, Kallushaare 0.25–0.33 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere

Hüllspelze, Oberfläche flach, rauhaarig. Untere Hüllspelze, Haare purpurn, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Haare purpurn, 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade oder gekniet, 6–7 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 2.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

### **Miscanthus changii** Y. N. Lee. *Journ. Jap. Bot.* ix. 115 (1964).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Korea. T: HT: *Chang Heungdo s.n.*, 7 Sep 1940, Korea: Kapyong (TNS).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 70–120 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 15–20 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, fingerförmig, 15–18 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1 mm Länge or 3.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 6 mm lang, Kallushaare 1.1–1.2 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 3.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 3 mm lang, deutlich aus dem Ährchen herausragend. Vorspelze linealisch, 0.66 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Ost Asien. Korea.

### **Miscanthus depauperatus** Merrill. *Philipp. Journ. Sci.* v. 170 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Philippinen. T: IT: *E. D. Merrill* 583, Apr 1910, Philippinen: Canlaon Colcano Negros (L, SD).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 2–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, fingerförmig, aufrecht or aufsteigend, 4–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1.5–6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare purpurn, Kallushaare 1 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 5 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig. Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.25 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Tropische Asien.  
Malesien. Philippinen.

**Miscanthus ecklonii** (Nees) D.J. Mabberley. *Taxon*, 33(3): 442: (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Miscanthus sorghum*, *Miscanthus capensis*.  
T: South Africa, Mt. Chami: Ecklon.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (479, Fig.393, as *Miscanthidium sorghum* forma *inermis*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (221, Fig 137 as *M. capensis*).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *M. capensis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 150–400 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite 20–50 cm lang, 4–15(–25) mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, länglich or eiförmig, 20–40 cm lang. Trauben 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.25–0.33 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere

Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or gekniet, 2–7 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Swasiland (?), Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

**Miscanthus floridulus** (Labill.) Warb. ex K. Schum. & Lauterb. *Fl. Deutsch. Sudsee*, 166 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus New Caledonia. T: New Caledonia: Coll?.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (397, Fig 155), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (740), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (679, Pl. 1474), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (219, Fig 47), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (619), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 813), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:69(1980)).

**Illustrationen:** *Bot. J. Linn. Soc.* (164:199, Fig.13 (2010)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 150–400 cm lang, 8–16 mm im Durchmesser. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 30–80 cm lang, 15–40 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, verkehrteiförmig, 30–50 cm lang, 10–20 cm breit. Trauben 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, zurückgebogen, ungleich, 1–3.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 1.3–2 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, krautig, oben viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen,

Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Laos, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi, Gilbert In., Niue, Nouvelle'Caedonie, Samoa, Tonga, Vanuatu. Cook In., Marqueses, Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Caroline In., Marianas, Marshall In. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

**Miscanthus fuscus** (Roxb.) Benth. *Journ. Linn. Soc.* xix. 65 (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Sclerostachya fusca*, *S. milroyi*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Sclerostachya fusca*, *S. milroyi*. T: A native of damp places over Bengal. Flowering time the rainy season., [*Wallich Hb. 8855*].

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, schilfartig, 100–300 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge, braun, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Blattspreite 25–150 cm lang, 4–40 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufsteigend or herunterhängend, 6–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–60 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) zäh, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig, behaart am Grunde. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, ungleich, 1–2.5 mm Länge, kahl, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze vorhanden or fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Kambodien, Burma, Thailand. Assam Assam, Meghalaya. Indien l to z Uttah Pradesh, West Bengal.

**Miscanthus jinxianensis** L. Liou. *Pl. Res. Gram.* 11: 36. 1989.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. Jilin. China Süd-zentral, Mandschuri, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi. China Südosten Henan. China Süd-Zentral Hubei.

**Miscanthus junceus** (Stapf) Pilger. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl. 2*, xiv e. 113 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Buchanan 228*, Kalahari Region: Basutoland: Leribe

ST: *Nelson 73*, South Africa: Transvaal: Olifants River

ST: *Nelson 77*, South Africa: Jungle streamlet.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 14 as *Miscanthidium junceum*).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3084 (1922) as *Miscanthidium teretifolium*).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–300 cm lang. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite stielrund, 50–100 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, elliptisch, 20–50 cm lang. Trauben 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.2–0.3 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 2–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

*N* = 15 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

**Miscanthus lutarioriparius** L.Liu ex S.L.Chen & Renvoize. *Kew Bull.* 60(4): 605 (-607; fig. 1) (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Hunan, Lake Dongting: Liu 273 (PE holo).

**Jüngste Synonyme:** *Triarrhena lutarioriparia*.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 811).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig. Halme gekniet aufsteigend, stark, 300–700 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Stützwurzeln. Halminternodien dickwandig or markig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste,

Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert or einfach. Blattspreite 50–90 cm lang, 15–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 20–40, fingerförmig or an einer zentralen Achse, 10–30 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1,5–5,5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6,5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 10 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, rauhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 10 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 3,5–4,5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne seitliche Adern, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse lanzettlich, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Hunan. China Süd-Zentral Hubei.

### **Miscanthus nepalensis** (Trin.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 104 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Lijiang valley, moist shady situations in woods, 7–9000 ft, Sept. 1904, *G. Forrest* 343 (HT: ?; ST: E).

**Illustrationen:** T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (25, Fig. 26), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (761, Fig. 49), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (607, Fig. 24), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (619), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 814).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya* Vol. 3 *Grasses* (1971);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 90–150 cm lang. Blattscheiden 10–12 cm lang, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 30–50 cm lang, 6–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–15, an einer zentralen Achse, eng gestellt, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1–2,8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2,5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun, Kallushaare 3–4 Länge des Ährchens.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, hellbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun, 4–6 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1.8 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 9–13 mm lang. Vorspelze 0.8 mm lang, 0.5 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 1.4 mm lang.

*N* = 20 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Burma. Malaya (\*). Bismark Archipelago. Neuseeland. Neuseeland Nord. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland. Indien 1 to z Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

**Miscanthus nudipes** (Griseb.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 109 (1889).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: 9–13000 feet, *Hooker herb. nr. 10* (HT: ?).

**Jüngste Synonyme:** *Diandranthus tibeticus* L. Liou, *Fl. Xizangica*, 5: 308 (1987).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (761, Fig. 49), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 815).

**Illustrationen:** *Bot. J. Linn. Soc.* (164:209, Fig.19 as var. *nudipes*: 210, Fig.20 as var. *yunnanensis* (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–3 mm Länge, rot, stumpf. Blattspreite ausgebreitet, 20–30 cm lang, 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 8–10, fingerförmig, 5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3–4 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1–1.5 mm länge or 2.5–3 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.66 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, ohne Kiel, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare 3–3.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, ausgenagt, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -

zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–8 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 3.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 3 mm lang.

*N* = 20 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

**Miscanthus oligostachyus** Stapf. *Kew Bull.* 1898, 227. (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan: Nikko Mountains, *Maries s.n.*

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (399, Fig 156), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (620).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, 80–180 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 4–6 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 8–60 cm lang, 6–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–12, fingerförmig, 7–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, schwach flaumig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 8–11 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1.5–6 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, 1.8–2.2 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.5–1.3 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6.5–7 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze linealisch, 0.2–0.4 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Ost Asien. Japan, Korea.

**Miscanthus paniculatus** (B. S. Sun) Renvoize & S. L. Chen. *Kew Bull.* 60: 607 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Zhaotong, Sujia, summit of mountain, moist place by ditch, 2700 m, 10 Aug. 1982, *B.S. Sun 82042* (HT: YUNU).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 809).

**Illustrationen:** *Bot. J. Linn. Soc.* (164:211, Fig.21 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden unbehaart. Halme aufrecht, 30–50 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1.2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 10–40 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig, 2–6 cm lang. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen, 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zäh. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare 0.5–2 mm lang, Kallushaare 0.1–0.3 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt or rau, kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

**Miscanthus sacchariflorus** (Maxim.) Hack. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam* 2,2:23 (1887).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triarrhena sacchariflora*. T: Russia: Siberia: Am. südlichen Amur ... zwei Tagereisen oberhalb der Ssungari-Mundung... etc., *Maximowicz s.n.* (HT: ?). 'Gotemba'.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (403, Fig 158), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (619), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 812).

**Illustrationen:** *Bot. J. Linn. Soc.* (164:204, Fig.16 as var. *sacchariflorus*: 205, Fig.17 as var. *lutariopariis* (2010)).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 90–250 cm lang, 5–8 mm im Durchmesser. Halminternodien 5–20 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 20–80 cm lang, 10–30 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 8–40, fingerförmig, herunterhängend or aufsteigend, 10–35 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 4–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1.5–7 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 2–4 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (hairs to 15mm). Untere Hüllspelze, Spitze ganz, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (\*). : GB Aliens (Ryves et al) (\*). Russland weit Ost, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten. Zee-Bureya, Ussuri. Amur, Primorye. China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea. Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA. Ontario, Quebec. Illinois, Iowa, Kansas, Wisconsin. Michigan. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi. China SudOsten Henan.

**Miscanthus sinensis** Anderss. *Oefvers. Vet. Akad. Stockh.* 166. (1855).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus China. T: China: ??: Cap Syng-Moon, 1837, *F.J.F. Meyen s.n.* (HT: B).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (738 & 744 & 746 as *M. flavidus* & *M. sinensis* var. *formosanus* & *M. transmorrisonensis*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (738 as *M. flavidus* & 744 as *M. sinensis* var. *formosanus* & 745 as *M. transmorrisonensis*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (529, Fig 451 as var. *zebrinus*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (302), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (619), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (504, Fig. 179 as var. *zebrina*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1141 & 1147, Fig. 222 & 224), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 813).

**Illustrationen:** *Bot. J. Linn. Soc.* (164:200, Fig.14 as var. *sinensis*: 202, Fig.15 as var. *purpurascens* (2010)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60–200 cm lang, 3–7 mm im Durchmesser. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 20–70 cm lang, 6–20 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben wenige or zahlreich, 4–40, fingerförmig, herunterhängend or aufsteigend, 10–30 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 4–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1.5–6 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4,5–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 1.3–1.7 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze ganz oder gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25–0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten (as var. *zebrinus*). Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Ferne Osten. Westlich Transkaukasien. Ussuri, Sachalin, Kurilan. Jilin. Kurilen, Primorye, Sachalin. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Kazan-retto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indo-China, Malesien. Thailand, Vietnam. Jawa, Molukkas, Philippinen. Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), New South Wales (\*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Marianas (\*). Hawaii. Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Missouri. Pennsylvania. Nord Carolina, South Carolina, Virginia. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Chile Zentral, Uruguay. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. NSW Küste. Chile Central Maule.

**Miscanthus taylorii** Bor. *Kew Bull.* 1953, 273 (1953).

Regarded by K as a synonym of (*M. nudipes*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus China. T: China: Xizang: Kongbo Province, Trim La, Mayër, 3500 m, 9 July 1938, *Ludlow, Sherriff & Taylor 5799* (HT: BM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig. Halme aufrecht, 50–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 20–45 cm lang, 3–6 mm breit, schlaff. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben an einer zentralen Achse, 5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 3–9 mm Länge, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert, mit 2–5.5 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt (lower spikelet) or spitz (upper spikelet). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 5.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 4–5 mm lang. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. Tibet. Osten Himalaya Sikkim.

**Miscanthus tinctorius** (Steud) Hack. *DC, Monog. Phan.* vi. 103 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japon, *Siebold s.n.* (HT: L) *Erianthus tinctorius* Siebold; nom. nud.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (401, Fig 157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60–150 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 5–8 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 15–40 cm lang, 8–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–12, fingerförmig, 10–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 4–7 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 0.5–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 0.4–0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1 mm lang, nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend. Vorspelze linealisch, 0.2–0.5 Länge der Deckspelze, 0 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.  
**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Gemässigte Asien.  
Ost Asien. Japan.

**Miscanthus violaceus** (K. Schum.) Pilger. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl. 2*, xiv e. 113 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Stuhlmann 933*, Tanzania: western shore of Lake Victoria, Itolio (B (destroyed)).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (269, Fig. 201 as *Miscanthidium*), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):703, Fig 160), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 200–400 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite 100–300 cm lang, 5–25 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, elliptisch, 25–40 cm lang. Trauben 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss to purpurn, Kallushaare 0.5–1 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–6 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Sambien.

**Miscanthus wardii** Bor. *Kew Bull.* 274 (1953).

Regarded by K as a synonym of (*M. nudipes*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Assam: Di Chu Gorge, Lohit Valley, terraces and among boulders in torrent bed, 1500 m, 18 July 1850, ? *F. Kingdon-Ward 19328* (HT:K) [F. Kingdon-Ward nos. 20095 & 20091 possible syntypes, unclear].

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 25–50 cm lang, 7–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart,

behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart oder lang weichhaarig oben. Trauben 8–12, fingerförmig, 8–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 3.5–5 mm lang, 1 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1–4 mm Länge, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben, mit 5 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 0.7 Länge des Ährchens, papierartig, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze länglich oder eiförmig, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3.5–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 11 mm lang. Vorspelze 0.5–0.66 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.75 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam.

**Miscanthus x giganteus** J.M.Greef, Deuter ex Hodk., Renvoize. *Kew Bull.* 56 (3): 759 (2001).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Mnesithea afraurita** (Stapf) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*).

TYP aus Mali. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia afraurita* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France* 55: Mem. 8, 98 (1908)

. T: HT: *Chevalier* 232, 20 Jan 1899, Mali: Bammako, Soknati-falls (K; IT: P).

**Jüngste Synonyme:** *Coelorachis afraurita*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (285, Fig. 224 as *Coelorachis*), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae*; (3(1982): 841, Fig. 197 as *Coelorachis*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (as *Coelorachis*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (362, Fig. 150 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 120–400 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–100 cm lang, 4–12 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, halbrund, 3 mm Länge, Spitze becherförmig, geöhrt.



**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, asymmetrisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen vereckig, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, symmetrisch or asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien. Kameran. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Mnesithea annua** (Lazarides) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 295: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Heteropholis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Heteropholis annua* Lazarides, *Nuytsia* 5(2): 288, f. 1c-d, 7f. 1984 [1985]. T: Australia: Western Australia, Mitchell Plateau, 12 km SW of mining camp, Camp Creek, Gauging Station, 14:53'10"S, 125:45'05"E, 3 May 1982, *Kenneally 8219* (HT: CANB; IT: BRI, DNA, K (photo, BRI), L, PERTH, US).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme stark, 150–200 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, mit Stützwurzeln. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 30–60 cm lang, 20–45 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–7,3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich, abgeflacht, 5 mm länge, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 7,5–8 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5–5,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1 mm lang, kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mt zentralem Knopf, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 11 -aderig. Untere Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze verhärtet, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch or länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2–3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

**Mnesithea aurita** (Steud.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia aurita* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 361 (1854). T: HT: *Anon.*, Brazil (P).

**Jüngste Synonyme:** *Coelorachis aurita*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (616, Fig 147 as *Coelorachis*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (288, Fig. 110 as *Coelorachis*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (75, Fig. 48 as *Coelorachis*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (534, Fig. 193 as *Coelorachis*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (146, Fig 45 as *Coelorachis*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (145, Fig. 22 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, 3–7 mm im Durchmesser. Halminternodien elliptisch, markig. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.6–0.7 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–60 cm lang, 4–10 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, 4–9 cm lang, 1.5–2 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–2.7 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5–3 mm länge, Spitze becherförmig, gehört.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–4.3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 2.5–3.1 mm lang, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze

elliptisch, 2.3–2.8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.5 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Mnesithea balansae** (Hack.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis balansae*, *Rotboellia balansae* Hack., *Fl. Bras.* 2(4): 312 (1883)

. T: HT: *Balansa* 291, 12 Dec 1874, Paraguay: Villa Bica (W; IT: L, SI).

HT: *Balansa* 291, 12 Dec 1874, Paraguay: Villa Bica (W; IT: L).

**Jüngste Synonyme:** *Coelorachis balansae*.

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 147 as *Coelorachis*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (461, Fig. 196 as *Rottboellia*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 200–350 cm lang. Halminternodien elliptisch, markig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite 60–120 cm lang, 5–10 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, 4–5 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Sterile Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral. Argentinien Sud, Paraguay. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones.

**Mnesithea benoistii** (Camus) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 287: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Heteropholis*).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Heteropholis benoistii*. T: HT: *Benoist 1639*, 20 Dec 1951, Madagascar: Domaine Central, Manjakatombo, Ankaratra, 1700 m (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 35–50 cm lang, 6–8 -knotig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreitenränder kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 5–13 cm lang, verbreitert am Ende. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, eine Seite, tragen 12–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich, abgeflacht, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, elliptisch, 2–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4.35 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Mnesithea cancellata** (Ridley) Ridley. *Fl. Mal. Penins.* v. 206 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis cancellata*. T: Malaya, Setul Heatha: Ridley 15231 (K holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 50–90 cm lang, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 14–28 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten Spitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 1.4 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 2.2 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China, Malesien. Laos, Thailand, Vietnam. Malaya, Sumatra.

**Mnesithea capensis** (Stapf) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis capensis*. T: HT: *Sim 2733*, South Africa: Coast Region, Stutterheim Div., Fort Cunningham (BM).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (522, Fig 417 as *Coelorachis*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (88, Fig 47 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 30–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 4 mm Länge, kahl, Spitze becherförmig, ohne Anhang or geöhrt.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich or eiförmig, 2–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd Afrika. Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

**Mnesithea clarkei** (Hack.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Manisuris*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis clarkei*, *Manisuris clarkei*. T: HT: *Clarke 21075*, India: Chota Nagpur, Parasnath, 610 m (W; IT: K).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (193, Fig 10 as *Manisuris clarkei*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–15 cm lang, 8–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig or schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch or lanzettlich, 2–3 cm Länge. Trauben 1, einzel, 1.3–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien birnenförmig, 1–1.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, aufgeblasen, halbrund, 1–1.5 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch or eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganzes abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt in ganzer Länge, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Bihar, Karnataka.

**Mnesithea cylindrica** (Michx.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis cylindrica*. T: USA: Florida, *Michaux s.n.* (HT: P).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (689 as *Coelorachis*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (621, Fig. 329 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–30 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 6–15 cm lang, 3 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3.5–5.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 3.5–5.5 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 0.5–2 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze glatt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-ost USA. Florida.

**Mnesithea formosa** (R. Br.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 288: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rottboellia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia formosa* R. Br., *Prodr.* 1: 206 (1810). T: HT: *Brown 6157*, 1 Mar 1803, Australia: Bay of Carpentaria, Mallison Island (BM (photo, BRI, K); IT: K (photo, BRI), MEL (photo, BRI), NSW (photo, BRI)).

**Jüngste Synonyme:** *Heteropholis formosa* .

**Illustrationen:** C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (305, Pl. 90, as *Rottboellia*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1187, Fig. 336), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 20–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 4–12 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, eine Seite, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 3 mm breite. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss, 1–1.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit haarigem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, linealisch, abgeflacht, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich or eiförmig, 2.5–3 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 1-aderig, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, gekielt stumpflich. Untere Hüllspelze glatt, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart oben. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

**Mnesithea glandulosa** (Trin.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 290: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Coelorachis*).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis glandulosa*. T: HT: *Herb. Trinius s.n.*, Java (LE-TRIN-0113.01).

**Illustrationen:** H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (271, Fig 57 as *Coelorachis*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (93, Fig. 91).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 150–250 cm lang, mit Stützwurzeln. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 30–60 cm lang, 25–35 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3.5–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 4.4 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 1.6 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 7 -aderig. Untere Hüllspelze mit hakenförmigen Dornen, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, durchscheinend, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Burma, Nicobar In., Thailand. Borneo, Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

**Mnesithea geminata** (Hack.) Ridley. *Mat. Fl. Mal. Penins.* iii. 163 (1907).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis geminata*. T: HT: Ridley 11, Malaya (?; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 6–10 cm lang, gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 12–26 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielerund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 2–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 3.2 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 0.4 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze glatt, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 2.2 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Vorspelze 1.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China, Malesien. Thailand. Borneo, Malaya.

**Mnesithea granularis** (L.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 295: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Hackelochloa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Hackelochloa*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Hackelochloa*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010) (as *Hackelochloa*).

TYP aus "India orientalis". Basionym oder ersetzt Namen: *Cenchrus granularis* L., *Mant. Pl.* 2: 575 (1771). T: India.; (HT: LINN-1217.12).

**Jüngste Synonyme:** *Hackelochloa granularis* . *Hackelochloa porifera* (Hack.) D. Rhind.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *Hackelochloa*), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):848, Fig. 200 as *Hackelochloa*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (as *Hackelochloa*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (522, Fig. 418 as *Hackelochloa*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (173, Fig. 100 as *Hackelochloa*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (207, Fig. 74 as *Hackelochloa*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (364, Fig 151 as *Hackelochloa*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (476, Fig. 187 as *Hackelochloa*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (696 as *Hackelochloa*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (656, Pl. 1466 as *Hackelochloa*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 874 & 875 as *Hackelochloa*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (as *Hackelochloa*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (831, Fig. 63 as *Hackelochloa granularis* & *H. porifera*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (278, Fig. 60 as *Hackelochloa*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (93, Fig. 92), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (as *Hackelochloa*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (307, Pl. 90 as *Hackelochloa*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1187, Fig. 336), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (254 as *Hackelochloa*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (694 as *Hackelochloa*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (as *Hackelochloa*), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (621, Fig. 148 as *Hackelochloa*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (115, Fig. 77 as *Hackelochloa*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (543, Fig. 197 as *Hackelochloa*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (254, Fig. 90 as *Hackelochloa*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 196, Fig. 23 (2006) as *Hackelochloa*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (250, Fig. 42 as *Hackelochloa*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (135, Fig. 74 as *Hackelochloa*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 901 as *Hackelochloa*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:457, Fig 62d-f (1993)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Hackelochloa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 5–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lose or aufgeblasen, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear to lanzettlich, 2–15 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, 0.5–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 1–1.5 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, eiförmig, asymmetrisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, geflügelt an Kielen, deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, glatt, kahl, ganz, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze runzelig or gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere

Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Gambien, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Sierre Leone, Togo, Kameran, Gabun, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Mpumalanga. Madagaskar (\*). Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Caroline In. Hawaii. Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona. Florida, Louisiana. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brazilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (as *Hackelochloa*), Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brazilien West Zentral, Brazilien Nord. Paraguay. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien a to k Kerala. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Argentinien Nordwest Salta. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Guanajuato, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

**Mnesithea helferi** (Hook. f.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Coelorachis*).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis helferi*. T: HT: *Helfer s.n.*, Burma: Tenasserim (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 20–45 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, 2.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel)-Internodien keilförmig, 3 mm lang, an dem unteren Internodium öfters mit einer Triade. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel)-Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 3 mm länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 0.8 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 2.2 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indo-China, Malesien. Burma, Thailand, Vietnam. Malaya.

**Mnesithea impressa** (Griseb.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis impressa*. T: HT: *C. Wright 3904*, 1865, Cuba (GOET; IT: NY-71125, US-728046).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, stielrund, 20–40 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 6–12 cm lang, 1–2 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, halbrund, 4 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 0.5–1 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Mnesithea khasiana** (Hack.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Coelorachis*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Coelorachis*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis khasiana*. T: India: Khasia: tropical parts, 305–610 m, *Hooker & Thomson s.n.* (LT: B; ILT: K, L).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (826, Fig. 62 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 180–250 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 60–130 cm lang, 20–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch, 2–3 cm Länge. Blütenstandsstiel nickend (capillary), verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 2.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2–3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt unten, säulenförmig, halbrund, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or weichstachelig or gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya, Indien. Burma. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Sikkim. Assam Meghalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

**Mnesithea laevis** (Retz.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 154 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rottboellia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Thaumastochloa cochinchinensis*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Thaumastochloa cochinchinensis* & *T. chenii*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Thaumastochloa chenii*, *Thaumastochloa cochinchinensis*, *Heteropholis cochinchinensis*. T: India, Tranquebar: Koenig.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (478, Fig 188 as *Thaumastochloa cochinchinensis*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (778 & 780 as *Thaumastochloa chenii* & *Thaumastochloa cochinchinensis* forma *shimadana*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (702, Pl. 1481 as *Thaumastochloa chenii* & *Thaumastochloa cochinchinensis* forma *shimadana*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.897 & 898), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (831, Fig. 63), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 897 as *M. laevis* var. *laevis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–35 cm lang, 3–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, zu dritt (or paired towards tip of raceme). Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt an der Spitze, linealisch.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.5–1 mm lang, kürzer als fruchtbare.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, bikonvex, 2 mm lang.

$N = 9$  (3 refs TROPICOS).  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS), or 36. Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen. Nord-west Pazifik. Caroline In., Marianas. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. Assam Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, West Bengal.

**Mnesithea laevispica** (Keng) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rottboellia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (*Poaceae*) (2006) (as *Rottboellia*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis laevispica*. T: China: Anhui: west of Chuzhou, 24 Sept. 1921, *J.B. Griffin & A.N. Steward* 996 (HT: US-1105524; IT: L).

**Jüngste Synonyme:** *Rottboellia laevispica* Keng, *Journ. Wash. Acad. Sc.* 21: 157 (1931).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (fig. 899 as *rottboellia*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 100–150 cm lang, 3 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund or rinnig, gerieft. Blattscheiden gekielt, glatt or papillös. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, braun, stumpf. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–40 cm lang, 8–16 mm breit, schlaff, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-

Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 10–15 cm lang, 2–3 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 1 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei or verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereintigt völlig or unten, länglich, abgeflacht, 1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, kürzer als fruchtbare.

Apikale sterile Ährchen geschlechtslos.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 1 mm lang, kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 3–5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Anhui, Jiangsu.

**Mnesithea lepidura** (Stapf) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*).

TYP aus Mozambique. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis lepidura*. T: HT: Kirk s.n., Mozambique: Zambesi Delta, Kongone River (K).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3081 (1922) )as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2–7 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 2.5–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 2,5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kenia, Tansanien. Mocambique.

**Mnesithea mollicoma** (Hance) A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxv. 57. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis mollicoma*. T: China, Whampoa Is.: Hance 7558 (K iso).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 896).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 35–70 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 25–50 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, 2–2.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3–4 mm lang, an dem unteren Internodium öfters mit einer Triade. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig oder zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 3.8 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 0.6 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze höckerig, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze asymmetrisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 2.6 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.8 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Hainan, China Südost. Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. Bismark Archipelago. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.



**Mnesithea nigrescens** (Thw.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 287: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Heteropholis*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Heteropholis*).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Heteropholis nigrescens*. T: HT: *Thwaites CP 867*, Ceylon: Central Prov.: Bagavantalawa, 1220 m (PDA; IT: BM, BO, K, SING).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 30–150 cm lang, 10–15 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 6–15 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 3–5 cm lang, verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, eine Seite, 5–8 cm lang, tragen 6–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich, abgeflacht, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 4–5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt nahe der Spitze, 11 -aderig. Untere Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert (below). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

**Mnesithea parodiana** (Henr.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis parodiana*. T: HT: *Parodi 8410*, 1928, Argentina: Formosa: Las Lomitas (L; IT: BAA).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 40–50 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 4–6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe or 2 in Gruppe (in lower pairs). Begleitende sterile Ährchen gestielt, 0 in der Gruppe (in lower pairs) or 1 in der Gruppe. Ährchenstiele

vorhanden, säulenförmig or länglich, ungleich (the proximal very short), 0.5–5 mm länge, 0.1–1 Länge der fruchtbaren Ährchen, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt. (in the middle) or rudimentär (distally), männlich or besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, langvierecki or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren or separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 0–2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus einfach, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay. Argentinien Nordwest La Rioja. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa.

**Mnesithea pilosa** B.K. Simon. *Austrobaileya*, 3(1): 90 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Heteropholis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Heteropholis pilosa*. T: Australia: Queensland: Bottom C Paddock, Swans Lagoon, 24 Mar 1983, P. *Chaplain s.n.* [AQ349053] (HT: BRI).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 25–30 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 0.2–0.3 cm lang, unbehaart. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, eine Seite, 1–4 cm lang, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 3–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt unten, linealisch, abgeflacht, 3–5 mm länge, kahl, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, lanzeettlich or eiförmig, 0.5 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, 1.3–2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 11

-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze glatt, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart in Linien. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien. Australien. Queensland. Queensland Nord.

**Mnesithea ramosa** (Fourn.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis ramosa*. T: LT: *Bourgeau* 2647, 24 Jul 1865–24 Jul 1866, Mexico: Veracruz: Río Blanco near Orizaba (P; ILT: L, US-728032 (fragm.)). LT designated by Veldkamp et al., *Blumea* 31: 291 (1986).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (146, Fig 45 as *Coelorachis*), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as *Coelorachis*)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 75–125 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser. Halminternodien markig. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes oder oberen Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 30–60 cm lang, 3–7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzeln, 7–13 cm lang, 5 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 3.5–4.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, Spitze becherförmig, gehört.

**Sterile Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langviereckig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern oder einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guatemala, Honduras, Panama. Venezuela. Kolombien. Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Mnesithea rottboellioides** (R. Br.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Coelorachis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum rottboellioides* R. Br., *Prodr.* 1: 205 (1810). T: Australia: Queensland: Bottom C Paddock, Swans Lagoon, 24 Mar 1983, P. Chaplain s.n. [AQ349053] (HT: BRI).

**Jüngste Synonyme:** *Coelorachis rottboellioides*.

**Illustrationen:** E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (83, Pl. 31 as *Coelorachis*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (305, Pl 89 as *Coelorachis*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (166 as *Coelorachis*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 200–300 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–40 cm lang, 8–20 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt, 15–35 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend oder umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 3.5 mm länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, 3–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlagerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader kleindornig. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

Ost Asien. Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand. Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Nouvelle Caledonie (\*). Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

**Mnesithea rugosa** (Nutt.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 291: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Florida. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis rugosa*. T: HT: *Baldwin s.n.*, 1818, USA: Florida (PH?).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (689 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 75–130 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen

eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 4–8 cm lang, 2–2.5 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 2.5–3 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 0.5–1 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestutzt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze runzelig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. New Jersey. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia.

**Mnesithea selloana** (Hack.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 292: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis selloana*, *Rottboellia selloana*. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Uruguay: Montevideo (W).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1184, Fig. 230 as *Rottboellia*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (461, Fig. 196 as *Rottboellia*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (575, Fig. 153 as *Rottboellia*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (182, Fig. 73 as *Rottboellia*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 10–75 cm lang, 2–8 -knotig. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–35 cm lang, 2–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, glatt stielrund, 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, abgeflacht, 3.5–4.5 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, vereinigt und abfallend mit fruchtbaren Ährchen gehörend zum obigen Segment. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend,

abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

**Mnesithea striata** (Steud.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 292: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Coelorachis*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *M. merguensis*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Coelorachis*).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis striata*. T: Myanmar: Tavoy, Oct. 1827, *Wallich 8877C (Gomez)* (LT: P; ILT: K, W).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (as *Coelorachis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 896 as *Mnesithea striata* var. *striata* & *M. striata* var. *pubescens*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme schwächig, schlank, 100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 60–120 cm lang, 8–50 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch, 5–8 cm Länge. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 2.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, 1–1.2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3.7–4.8 mm lang, an dem unteren Internodium öfters mit einer Triade. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, Spitze becherförmig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 1–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen geflügelt an Kielen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–1 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern or einadrig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.  
China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya, Indien.  
Burma, Thailand. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh. Assam Manipur,  
Meghalaya. Indien I to z West Bengal.

**Mnesithea subgibbosa** (Hack.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 292 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton  
& K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rhytachne*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses*  
(2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Rhytachne subgibbosa*. T: HT: *Riedel s.n.*, Brazil:  
São Paulo: Mugy (LE; IT: K).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (288, Fig. 110), E.G.Nicora, *Los  
Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (532, Fig. 192 as *Rhytachne*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme (30–)90–120 cm lang.  
Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der  
Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 16–30  
cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstiellrund, unbehaart auf der Oberfläche, kahl  
an Rändern. Ährchen-Anordnung mit verlängerten untersten Internodien (10–20mm, sometimes  
bearing a triad). Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 6–11 mm lang. Spitze des Rhachis-  
(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-  
)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe.  
Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch,  
laubblattartig, gebogen, 2–4 mm länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele or  
rudimentär or gut entwickelt., 0–6.5 mm lang, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender  
steriler Ährchen lederartig, stumpf.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten,  
ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche  
sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere  
fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–9 mm lang, als Ganze abfallend,  
abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit  
zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare  
Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere  
Hüllspelze glatt or runzelig or weichstachelig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt. Obere  
Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren  
sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich,  
durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

Süd tropischer Afrika. Sambien. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd  
Amerika. Bolivien. Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia,  
Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes.

**Mnesithea sulcata** (Stapf) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 287: (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Heteropholis*).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Heteropholis sulcata*. T: HT: *Homble 56*, Feb 1912,  
Zaire: Katanga: Lubumbashi (Elizabethsville) (K; IT: BR).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *Heteropholis*),  
R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):850 Fig 201 as *Heteropholis*), G.V.Pope et al., *Flora  
Zambesiaca* 10 (as *Heteropholis*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (207, Fig. 6  
as *Heteropholis*).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3548 (1956)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz, schuppig. Halme 60–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 16–60 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, eine Seite, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich, abgeflacht, Spitze rechteckig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, asymmetrisch, 3–5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, geflügelt an Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, blass, 2-kielig, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt nahe der Spitze. Untere Hüllspelze gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 0 -aderig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, and Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien.

**Mnesithea tessellata** (Steud.) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 293: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis tessellata*. T: USA: Louisiana, *Riehl* 60 (HT: P).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (689 as *Coelorachis*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 80–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengeklappt längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 5–12 cm lang, 2–2.5 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, halbrund, 2.5–3 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere



fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze gefeldert (areolat). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-ost USA. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi.

**Mnesithea tuberculosa** (Nash) R. de Koning & M.S.M. Sosef. *Blumea*, 31(2): 293: (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Coelorachis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Coelorachis tuberculosa*. T: HT: G.V. Nash 1074, 16–30 Jun 1894, USA: Florida: Lake Co.: in vicinity of Eustis (NY-6669; IT: US-824901).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (689 as *Coelorachis*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (419, Fig. 370 as *Manisuris*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 90–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, halbrund, 5–6 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 1–2 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze glatt oder weichstachelig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.  
Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Mnesithea veldkampii** Potdar, S.P.Gaikwad, Salunkhe & S.R.Yadav. *Kew Bull.* 59(4): 629 (-631; fig. 1) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Maharashtra, Mawashi Plateau: Yadav 1466 (CAL holo, BSI, K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 30–150 cm lang. Halminternodien mit unterteiltem Mark. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Blattscheiden 5–20 cm lang, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.4–1.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–60 cm lang, 1–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, keulenförmig, 4.5 mm Länge, kahl.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.8–5.1 mm lang, kürzer als fruchtbare. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, 2–2.2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 4.5–4.6 mm lang, häutig, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -aderig, 0–3-aderig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 3.8–4 mm lang, 0 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 3.4–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien.

**Mniochloa pulchella** (Griseb.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxi. 186 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Digitaria pulchella* Griseb., *Cat. Pl. Cub.* 231 (1866)

. T: HT: *C.H. Wright 3448*, 8 Jun 1856, Cuba: Oriente: Yunque de Baracoa, on vertical cliffs (GOET; IT: B (photo, USJ), GH, LE, MO, NY-70980 [1860–1864], US-865842 (fragm. ex GOET)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (375, Fig. 342).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (80): 855. Fig.3 K-R (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 5–20 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 10–18 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or spitz. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm (much longer than sterile culms).

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich gepaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig (male) or keilförmig (female).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.4–2.6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, ausdauernd, lanzettlich, 1–1.5 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Molinia caerulea** (L.) Moench. *Meth.* 183. (1794).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira caerulea* L., *Sp. Pl.* 63 (1753)

. T: HT: (LINN). Europe: In Europae paseuis aquasis,.

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (350), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (927 (613), Pl.12 as *M.coerulea*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (9).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 15–120 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine längliche Knolle. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 10–45 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengedogen, linealisch or länglich, 5–40 cm lang, 1–10 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1–2 mm lang, Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien leicht rau. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5–3 mm lang, 0.6–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil or länglich im Profil, 4–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–3 mm lang. Narben 2, purpurn. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 18$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS), or 36 (5 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Tunesien. Äthiopien (inc. Eritrea). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Ob, Upper Tobol, Irtysh. Aralскоje-Kaspisches. Kasachische. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Lebanon-Syrien, Türkei. Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Newfoundland, Ontario, Quebec. Oregon. Maine. Nord Carolina.

**Molinia hui** Pilger. *Trans. Sci. Soc., China* 7:609 (1922).

Regarded by K as a synonym of (*M. japonica*).

TYP aus China. T: China: Zhejiang: offenes Gelände, 400 m U. Meer, 1920, *H.H. Hu 572-IX* (HT: B; IT: US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation:** Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 80–100 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine längliche Knolle. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 25–50 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–30 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 4–6 -ästig, 10–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütchenkallus 0.2–0.3 mm lang, lang weichhaarig, gestutzt. Blütchenkallus, Haare 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–5.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 4–4.2 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Zhejiang.

**Molinia japonica** Hack. *Bull. Herb. Boiss.* vii. 704. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Moliniopsis*).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Moliniopsis japonica*. T: ST: *Faurie* 925, 7 Aug 1887, Japan: sommet du Hakoda (K). 9 more syntypes cited by Hackel. ST: *Matsumura* 243, (W; US (ex W)). ST: *Matsumura* 104, (W; IT: US (ex W)). ST: *Faurie* 13466, 20 Jul 1894, Japan: TSuragizan (K). ST: *Faurie* 4596, 31 Aug 1889, Japan: Aomori (K).

**Illustrationen**: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (234, Fig 85 as *Moliniopsis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 625).

**Klassifikation**. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–120 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, am Grunde angeschwollen, bilden eine längliche Knolle. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 20–80 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or elliptisch, 10–40 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig, 8–20 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus bärtig, gestutzt. Blütenkallus, Haare 1–2 mm lang.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4.7 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 4–6.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent**. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten. Sachalin, Kurilan. Kurilen, Sachalin. China Südost. Japan, Korea. China SüdOsten Anhui, Zhejiang.

**Monachather paradoxus** (R.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 247 (1855).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: T: *Drumond Hrbr. coll. IV. nr. 396*, Australia: Swan river (IT: US-91132 (fragm.)).

**Illustrationen**: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (303, Fig. 238), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (as *Danthonia bipartita*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (310 as *M. paradoxa*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (23, Fig. 3), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (303), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder**: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation**. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Danthoneieae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, wollig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 7–12 cm lang, 10–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–15 cm lang, 2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–

17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.25 Länge der Deckspelze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–17 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit einer querliegenden Franse von Haaren. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.66 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, 5–7 mm lang, nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend. Vorspelze eiförmig, 0.33 Länge der Deckspelze, lederartig, 0 -aderig, ohne Kiel. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, kahl. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch, 0.25 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

**Monanthochloe acerosa** (Griseb.) Speg. *Anal. Mus. Nac. Buenos Aires* 7:194 (1902).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: IT: *Lorentz & Hieronymis* 488, 11 Nov 1872, Argentina: Córdoba: en el medio de la Salina Grande, al lado del camino a Catamarca (CORD, US (fragm. ex GOET)).

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (350, Fig. 120).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme niederliegend, 8–15 cm lang, drahtig. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–2 cm lang, 1–2 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze spitz, stechend. Diözisch, zweihäusig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär), kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, mit gezähnten Flügel. Apikale sterile Blütenchen verschieden von fruchtbaren.

**Blumen und Früchte.** Karyopse 2 mm lang, scheitel der Karyopse zweihörnig. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus wenigen Ährchen (1 spikelet). Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 3–10 blütig, lanzettlich. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5–7 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst, Argentinien Sud. Argentinien Nordwest La Rioja, Santiago del Estero, San Luis. Argentinien Nordosten Cordoba.

**Monanthochloe littoralis** Engelm. *Trans. Acad. Sc. St. Louis* i. 436. tt. 13, 14 (1859).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *J.L. Berlandier 3227*, no date, USA: Texas (Matamoros Region) (MO-1837526, MO-1837527; IST: US-899643).

LT: *Lindheimer 63*, May 1843, USA: Texas: Galveston Island, covering large tracts of moist, sandy, saline soil (MO-1837530; ILT: MO-1837531, MO-1837528). LT designated by Davidse & Pohl, *Fl. Mesoamer.* 6: 258 (1994).

ST: *Lindheimer s.n.*, 1842, USA: Texas: Galveston Island (MO-1837529).

ST: *Lindheimer s.n.*, Sep 1841, USA: Texas: Galveston Island (MO-1837532).

ST: *Drummond s.n.*, USA: Texas (BM).

ST: *Blodgett s.n.*, USA: Florida: Key West.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (30), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (376, Fig. 198), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (46, Fig. 23).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme niederliegend, 8–15 cm lang, drahtig. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–1 cm lang, 1–2(–3) mm breit, verhärtet, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze stumpf. Diözisch, zweihäusig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär), kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, mit ganzrandigen Flügel. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren.

**Blumen und Früchte.** Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus wenigen Ährchen (1 spikelet). Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 2–4 blütig, lanzettlich. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 9 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. California. Texas. Florida, Louisiana. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Monelytrum luederitzianum** Hack. *Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg* 30: 140 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *Lüderitz 40*, 1885–1886, Namibia: Kaoko, nordlich von Omuramba u Omaruru (W; IT: B, Z).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (109, Fig 83), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (222, Fig 138).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 4–12 cm lang, 1–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter schwach dornig gezähnt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, in einer allseitigen falschen Ähre, keilförmig, 3–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–25 cm lang. Rhachis (Spindel)

abfallend von Achse, abgeflacht, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen. Traubenbasen linealisch, 0,5–1 mm lang, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen grannenähnlich, 1–3 an der Zahl, 2–10 mm lang.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Kallushaare 0,6–0,7 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,3–0,5 mm lang, 0,1 Länge der oberen Hüllspelze, 0,1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0,6–0,7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Granne 3–10 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

### **Monocymbium cerasiiforme** (Nees) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 387 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IT: *Drège s.n.*, South Africa (K, L, S).

**Illustrationen:** R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):824, Fig 190), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (515, Fig 411 & Plt. 25), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (223, Fig 139), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (332, Fig 134).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–130 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear, 5–25 cm lang, 2–5 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 5–45 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2–4 cm Länge, trockenhäutig, braun or rot. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1,4–1,6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1,5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1,5 mm länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen keilförmig, 0,5–1 mm lang, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–11 -aderig, lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, stumpf, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, lang weichhaarig, behaart an den Seiten or unten (across the base), Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 8 -aderig.



Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz, spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–6 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.4–0.6 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone, Togo. Kameran, Kongo, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

**Monocymbium deightonii** C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1949, 374 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: IT: *F.C. Deighton* 4666, 10 Nov 1947, Sierra Leone (US-1935636).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, schwächlig, schlank, 30–120 cm lang, 0.5–1.7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1–5 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 8–30 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1.5–2.7 cm Länge, trockenhäutig, braun or rot, unbehaart. Blütenstandsstiel 0.4–0.8 cm lang, lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.8–1.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel)-Internodien fadenförmig, 1.3–1.8 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.3–1.8 mm länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.3 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen keilförmig, 0.3 mm lang, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 10 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3–3.7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, lang weichhaarig, behaart an den Seiten, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gelb or dunkelbraun, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9–10 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder fein

gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2,5–2,8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,4–0,6 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1,5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Elfenbein Küste, Sierra Leone.

### **Monocymbium lanceolatum** C. E. Hubbard. *Kew Bull* 1936, 313 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: Sierra Leone: between Mamaria and Kulufaga, *Glanville* 337 (HT: K).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (308, Fig. 246).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 100–120 cm lang, 2,5–3 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 4,5–9 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 20–45 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2–3 cm Länge, trockenhäutig, braun or rot, unbehaart. Blütenstandsstiel 0,4–1,8 cm lang, kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1,2–2,2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1,5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2 mm länge, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich or langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4,5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen keilförmig, 0,3 mm lang, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–15 -aderig, kahl or weich kraushaarig, zottig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3,5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, lang weichhaarig, behaart an den Seiten, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9–15 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze, Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3–3,5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, ausgerandet or gestutzt. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2,5–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,4–0,6 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–16 mm

lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Sierra Leone.

**Monodia stipoides** S.W.L. Jacobs. *Kew Bull.*, 40(3): 659 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Mitchell River, 40:50'S, 125:42'E, 22 Sep 1980, C.R. Dunlop 5233 (HT: CANB; IT: NRI, DNA, NT, PERTH).

**Illustrationen:** J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1189, Fig 337).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 3 mm im Durchmesser, 2(–3) -knotig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–60 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–50 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 16–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus verlängert, 2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 16–24 mm lang, 1.1–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt, gewimpet. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 50–60 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

**Moorochloa eruciformis** (Sm.) Veldkamp. *Reinwardtia* 12(2): 139 (2004).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Brachiaria*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Brachiaria*), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Brachiaria*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Brachiaria*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010) (as *Urochloa*).

TYP aus Greece. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum eruciforme* Sm, *Fl. Graec.* 1(2): 44, pl. 59 (1808). T: Greece: Samos: in arvis circa Junonis templum, *Sibthorp s.n.* (HT: OXF (photo, L, LD, LP)).

**Jüngste Synonyme:** *Brachiaria eruciformis*.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (376, Fig 321 as *Brachiaria*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (417, Fig 158 as *Brachiaria eruciformis*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 407 as *Brachiaria*),

S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (226, Fig 92 as *Brachiaria*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (293, Pl. 86 as *Brachiaria*), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (228, ig 130 as *Brachiaria eruciformis*), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (as *Brachiaria*), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (473, Pl. 181 as *Brachiaria*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.725 as *Brachiaria*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (204, Fig 23 as *Brachiaria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002) (as *Brachiaria*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (491 as *Brachiaria eruciformis*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (219, Fig. 35 as *Brachiaria eruciformis*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (186, Fig. 118 as *Brachiaria eraeformis*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 729 as *Brachiaria*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:15(1980) as *Brachiaria*).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *Brachiaria*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–15 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–14, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, fast spitz, 1.7–2.7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Frankreich, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (as *Brachiaria*). Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (\*), Madagaskar (\*), Reunion (\*), Rodrigues (\*). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Iran, Irak. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Pakistan, Sri Lanka. Thailand. Jawa, Malaya. Bismark Archipelago. Australien. Queensland (\*). Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle'Calédonie. Marianas (\*), Marshall In. (\*). SÜD AMERIKA Karibik, Südlich Süd Amerika. Abtrift In., Windwärts In. China SüdOsten Fujienn. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Assam Assam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Argentinien Nordosten Entre Rios.

**Moorochloa malacodes** (Mez & K. Schum.) Veldkamp. *Reinwardtia* 12(2): 139 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum malacodes* Mez & K. Schum., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 7: 70 (1917). T: HT: *Antunes* 202, Angola: Huilla (B).

**Jüngste Synonyme:** *Brachiaria malacodes* .

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 25–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–10 cm lang, 6–14 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang. Rispenäste haarfein. Trauben eine Seite, 0.5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Simbabwe. Namibien.

**Moorochloa schoenfelderi** C.E. Hubb. & Schweick. *Bull. Misc. Inform. Kew* 1936(5): 323 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Brachiaria*).

TYP aus Namibia. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria schoenfelderi*. T: HT: *Schoenfelder* 584, Mar 1931, Namibia: Grootfontein, on red soil near Gross Huis (PRE).

**Jüngste Synonyme:** *Brachiaria schoenfelderi*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–80 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 3–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–3.5 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, spitz, 2–3.4 mm lang, mitübertragenden Haaren 0.5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.15 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel.

Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

**Mosdenia leptostachys** (Ficalho & Hiern) Clayton. *Kew Bull*, 25(2): 250 (1971).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus leptostachys* Ficalho & Hiern, *Trans. Linn. Soc. Lond., Bot.* 2: 30 (1881). T: Angola, R. Ninda: *Serpa Pinto* 58 (LISU holo).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (108, Fig 81 as *M. phleoides*), G.E. Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (223, Fig 140).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 40–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 4–14 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, gekrümmt, vom Rücken her zusammengepresst, 2,5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig, etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga.

**Muhlenbergia aguascalientensis** Y. Herrera-Arrieta & M. De la Cerda-Lemus. *Novon*, 5(3): 278 (1995).

Akzeptiert von der: R.J. Sorong et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G. Garcia* 2801, 8 Nov 1986, Mexico: Aguascalientes: San Jose de Gracia Mun.: Playa Mariquitas, Monte Grande de Sierra Fria: 2850 mt (HUAA; IT: CIIDIR, ENCB, IEB, US-3335737).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–58 cm lang. Blattscheiden 1–1.5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, streifig geadert, glatt or fein rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 1–2(–6) mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat,

zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–15 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–8 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–5 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Lemma mit Lappen 0.2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 20–35 mm lang. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 4.2–4.8 mm lang, 2-aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or kurz weichhaarig, verziert unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.4–3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Aguascalientes.

**Muhlenbergia alamosae** Vasey. *Coult. Bot. Gaz.* xvi.:146 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 407*, 25 Mar-8 Apr 1890, Mexico: Sonora: Sierra de Almos (US-81604; IT: GH, MEXU-5189, US-822802).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 77, Fig. 30 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–70 cm lang, drahtig. Blattscheiden ohne Kiel. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2.5 mm Länge, 0.5–0.8 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1-grannig, Granne 0.5(–1) mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze (1–)1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (5–)10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia alopecuroides** (Griseb.) P.M.Peterson & Columbus. *Madrono* 55 (2): 159 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Lycurus alopecuroides* Griseb. *Abh. Konigl. Ges. Wiss. Göttingen*, 19: 255–256 (1874)

. T: HT: *P. G. Lorentz s.n. [Hb. Kurtz 548]*, Feb 1872, Argentina: Prov. Catamarca: cerca de Belén, en el altivalle de las Granadillas (GOET; IT: BA, BAA, CORD, SI, US-996080 (fragm. ex GOET)).

**Jüngste Synonyme:** *Lycurus setosus* (Nutt.) C.G. Reeder, *Phytologia*, 57(4): 287: (1985). *Pleopogon setosum* Nutt., *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 4: 25 (1848).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (203), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (343, Fig. 117).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–50 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (1–)2–5(–6) mm Länge, weiss, ganz, langspitzig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 0.5–10 cm lang, 0.4–0.9 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, rau, trägt abfallende Ährchengruppen. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, linealisch, ungleich, 0.5–1 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 2 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 2 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze elliptisch, 2 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.7–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Oklahoma. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. SÜD



AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba.

**Muhlenbergia ammophila** P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9): 1543 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Grapphephorum flexuosum* Thurb. ex A. Gray, *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 1863: 78 (1864). T: IT: E. Hall & J.P. Harbour 635, 1862, USA: Nebraska (US-82055).

**Jüngste Synonyme:** *Redfieldia flexuosa* (Thurb.) Vasey, *Bull. Torrey Bot. Club*, 14: 133, t. 70 (1887).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (43), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (240, Fig. 127), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (19, Fig. 3).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 20–50 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.2 Länge der Deckspelze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Washington, Wyoming, Illinois, Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Arizona, Utah. New Mexico, Texas.

**Muhlenbergia andina** (Nutt.) Hitchcock. *U. S. Dept. Agric. Bull.* No. 77a, 14 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: T: W. Gambel, Sept-Oct 1894, USA: California.

**Jüngste Synonyme:** *Calamagrostis andina*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 35–60(–80) cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.6–1.3 mm Länge. Blattspreite 4–16 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, dicht, 4–10(–13) cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or den Scheitel des Blüten überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern, weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 4–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–1.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

**Muhlenbergia angustata** (Presl) Kunth. *Enum. Pl. i.* 202. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *Haenke s.n.*, Peru (PR).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (339, Fig. 71), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 74, Fig. 10 (2001)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:263, Fig 30g-i (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–30 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien Nordwest Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba.

**Muhlenbergia annua** (Vasey) Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 204 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Palmer 4a*, 1885, Mexico: Chihuahua: Noragachi (US-82016; IT: K, NY-19971 [Palmer 4]).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 78, Fig. 31 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 8–22 cm lang, 0.2–0.3 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.3–2.5 cm lang, rau. Blattscheiden 0.2–2.5 cm lang, glatt or fein rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6–2.5 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 0.8–1.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–13 cm lang, 1.4–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig, 1–3.6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.6–2.1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2.1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–1.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 0.9–1.1 mm lang.

$2n = 20$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango.

**Muhlenbergia appressa** Gooding. *Journ. Wash. Acad. Sci.* i. 504 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Harrison & Kearney 1493*, 28 Mar 1926, USA: Arizona: Pinal or Gila Co.: Devil's Canyon (US-1296986).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 10–40 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–5

cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.2–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2–2.5 mm lang, hellbraun.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona. Mexiko Mexiko Nordwest.

## **Muhlenbergia arenacea** (Buckl.) Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xli. 161 (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *C.H. Wright 737*, May 1849-Oct 1849, USA: Texas: western Texas, hillsides (GH; ILT: US-997371). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 886 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium; specific sheet cited by Herrera & Peterson, *Sida, Bot. Misc.* 29: 13 (2007).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (182), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (253, Fig. 132).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 10–20(–40) cm lang. Halminternodien gerieft, vorwärts rau. Blätter meistens basal. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3(–6) cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang, 4–12 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt to rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der

angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rauh. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia arenicola** Buckl. *Prod. Acad. Sc. Philad.* 1862:91 (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *C. Wright 735*, no date, USA: Texas: arid places in western Texas to El Paso (PH; ILT: US-87239 (fragm.)). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 886 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium; specific sheet designated by Herrera & Peterson, *Sida, Bot. Misc.* 29: 14 (2007). ST: *Fendler 968*, USA: Texas (PH). ST: *Fendler 969*, USA: Texas (PH).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (174).

**Illustrationen:** *Sida* (31: 77, Fig. 32 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7(–9) mm Länge. Blattspreite 4–14 cm lang, 1–2 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–25(–30) cm lang, 5–15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2(–2.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2(–2.5) mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–2.5(–3.5) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7–1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

2n = 80 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Kansas. Arizona. New Mexico, Texas. Argentinien Nordwest Jujuy. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia argentea** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii 252. (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 160*, Aug 1885–Nov 1885, Mexico: Chihuahua: Hacienda San Miguel, near Batopilas (US-995727; IT: US-995726, W-1916–27631). Annotated by Reeder.

**Illustrationen:** *Sida* (29: 80, Fig. 33 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 30–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, nickend, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste 2 -ästig, einfach. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrtlanzettlich, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua.

**Muhlenbergia arizonica** Scribn. *Bull. Torrey Bot. Club*, xv. 8:76 (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: ST: *C.G. Pringle 402*, 16 Sep 1885, Mexico: State Chihuahua (LE, MO, US). LT: *C.G. Pringle s.n.*, 11 Sep 1884, USA: Arizona: mesas near the Mexican boundary (US-81603; ILT: W-1916–27633). LT designated by Hitchc. in *Mex. Grasses, Contr. U.S. Natl. Herb.* 17: 297 (1913).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (174).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 81, Fig. 34 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ganz or ausgefranst, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–1.6 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico.

**Muhlenbergia arsenei** Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xli. 161. (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Bro. Arsene 16405*, 17 Aug 1926, USA: New Mexico: Sandoval Co.: Sulphur Springs (US-1298444; IT: US-81602).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (170).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 82, Fig. 35 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig (below nodes). Blätter meistens basal. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–11 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 3–4 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze länglich, 2.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada. New Mexico. Mexiko  
Mexiko Nordwest.

**Muhlenbergia articulata** Scribn. *Proc. Acad. Phila.* 1891:298 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. T: HT: C.G. Pringle 3477, 7 Oct 1890, Mexico: San Luis Potosí: Cárdenas (VT: IT: US-746291).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden fein rau, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge, derbhäutig, stumpf. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

**Muhlenbergia asperifolia** (Nees & Meyen) Parodi. *Rev. Fac. Agron. & Vet., Buenos Aires*, vi. 117 (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: ST: Meyen s.n., Mar 1831, Chile: Río Mayno, 1000' alt (B, BAA-3464 (fragm. ex B), LE-TRIN-1679.01 b). ST: Meyen s.n., Chile: Copiapó (LE-TRIN-1679.01 a).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (155), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (180), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (*Fl. Pat.* 3: 469, Fig. 314 (1978)), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (70, Fig. 16).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, nicht als Ganzes abfallend or Ganzes abfallend. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 6–15 cm lang, 6–14 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste



haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8–0.9 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Distrito Federal, La Pampa. Argentinien Süd Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Santiago. Chile South Los Lagos.

**Muhlenbergia atacamensis** Parodi. *Rev. Argent. Agron.* xv. 248 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Chaboissaea*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 9656*, 15 Feb 1931, Argentina: Jujuy: La Quiaca, 3442 m (BAA-1623; IT: BAA-1624, SI, US-1502428).

**Jüngste Synonyme:** *Chaboissaea atacamensis* (Parodi) P.M. Peterson & C.R. Annable, *Madrono*, 39(1): 19 (1992).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwach, (3–)5–10(–15) cm lang, 0.3–0.4 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1–2.4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3.2 mm Länge, langspitzig. Blattspreite 1.2–7 cm lang, 0.7–3 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or elliptisch, 1–5.4 cm lang, 0.4–2.4 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primär Rispenäste 6–10 in Zahl, primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, primäre Rispenäste 1 -ästig, primäre Rispenäste 0.3–1.8 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, gelb or mittelgrün, 1-kielig, gekielt oben, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere

Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.3–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb or mittelgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8–2.9 mm lang, rau, gelb and grau, farbig gesprekelt, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.1–0.2 mm lang. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1.7–2.8 mm lang, knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen lanzettlich.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.9–1.1 mm lang, grün. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.3–1.5 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika and Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta.

**Muhlenbergia aurea** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 411 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark 33175*, 31 Dec 1939, Guatemala: Quezaltenango (F-1057948; IT: US-2236470).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 75–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, vorwärts rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 0.8–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach, 20–45 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 25–35 cm lang, 7–8 cm breit. Primäre Rispenäste 12–15 cm lang. Rispenäste biegsam. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 2–4 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.7–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, gelb, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Staubfäden frei. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

**Muhlenbergia beyrichiana** Kunth. *Enum. Pl.* 1: 200 (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: T: *Catal B' No 1028*, Voyage d'Auguste de Saint-Hilaire de 1816 a 1821, Brasil: Province de Saint-Paul (P).

**Jüngste Synonyme:** *Pereilema beyrichianum* (Kunth) Hitchcock, *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 24: 385 (1927).

**Illustrationen:** G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 89, Fig. 13 (2001)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:269, Fig 31e-g (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 40–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen oder unterbrochen, 10–20 cm lang, 1–2 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 3–4 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2–3 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus Büschel von Grannen, 3 mm lang, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–4 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 15–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele genähert. Vorspelzenspitze zugespitzt, mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 80$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guatemala. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral. Brasilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Muhlenbergia biloba** Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 17: 294 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Muhlenbergia biloba*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Bealia mexicana* Scribn., *Proc. Calif. Acad. Ser.* 2, 2: 212 (1890). T: LT: *C.G. Pringle 819*, 7 Oct 1886, Mexico: Chihuahua: near Chihuahua, thin soil of dry porphyry mts. (US-995611; ILT: LE, MO, NME, NY, UC, US-967198, US-723648, US-820886, US-1645965, US-90613, VT, WIS). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(3): 294 (1913); redesignated by Peterson (without sheet no.), *Madroqo* 36: 262 (1989).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 1–3 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig or eiförmig, 3–7 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, leicht rau, Spitze birnenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25–0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango.

**Muhlenbergia brandegei** C. G. Reeder. *Madrone*, xiii. 248 (1956).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Santa Margarita Is.: Brandege 16 (UC holo, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–25 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden glatt to vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 3–7 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–10 cm lang, 0.5–0.7 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze länglich, 3–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig, rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel

gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.4–1.8 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordwest Baja California Sur.

### **Muhlenbergia breviaristata** (Hack.) Parodi. *Physis*, ix. 219 (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *Lillo 11322 [Stuckert hb. 22470]*, Argentina: Tucumán: Lara, a 3200 m. alt. (W; IT: US-3412353 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–15 mm Länge, spitz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 20–30 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 6–9 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–4 mm lang, 1 Länge der Deckspelze

. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest La Rioja, Salta, Tucuman.

### **Muhlenbergia breviculmis** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 408 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *Steyermark 49905*, 2 Aug 1942, Guatemala: Huehuetenango: Cerro Chermalito, Sierra de los Cuchumatanes, 3.5 mi W of Santa Eulalia, 3100–3150 m (US-1935054; IT: F, US-2208654).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–9 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl.

Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,8–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1,5–2 cm lang, 0,5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend. Rispe offen, 15–40 cm lang, 1,5–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0,8–1 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2,5–2,8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, gestutzt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1,2–1,5 mm lang, 0,8–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,5–1,7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5–0,66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,2–3 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1,2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang, rot, stumpf.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

### **Muhlenbergia brevifolia** Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 254 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. Pringle 4736, 6 May 1893, Mexico: Jalisco: near Guadalajara (MSC; IT: US-250853).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Wurzelstock deutlich. Rhizome verlängert. Halme schwächig, schlank, 20–30 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 0,5–2 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 0,5–1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3(–5) cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, leicht rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2,5–3,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5–3,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2,5–3,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,5–3,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit

Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 3–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Durango, Guanajuato. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia breviligula** Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 458 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: A.S. *Hitchcock 9063*, 2 Dec 1911, Guatemala (US-995888).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 75–140 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefoldet längs der Mittelrippe, 24–47 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, nickend, 30–50 cm lang, 3–9 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 6–12 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 7–17 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua.

**Muhlenbergia brevis** Gooding. *Journ. Wash. Acad. Sci.* i. 505 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *O.B. Metcalfe 671*, 8 Sep 1903, USA: New Mexico: Socorro Co.: Mogollon Mts., 8000 ft (US-495644; IT: GH, K, MO, NMC, NY, P).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (197), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (283, Fig. 150).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 83, Fig. 36 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schmähchtig, schlank, 3–20 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige weit

ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, zerschlizt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–4 cm lang, 1–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, dicht, 1–12 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse trägt abfallende Äste. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 2 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2–2.5 mm lang.

$N = 10$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia breviseta** Fourn. *Mex. Pl. Enum.*, *Gram.* 83 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *F. Müller 1453*, 1853, Mexico: Veracruz: Orizaba (P; ILT: US-81601). LT designated by Hitchcock, N. Am. Fl. 17(6): 464 (1935), but herbarium not specified; cited by McVaugh, Fl. Novo-Gal. 14: 233 (1983). ST: *F. Müller 2003*, Mexico: Orizaba (IST: US-81601). ST: *F. Müller 2093*, Mexico: Orizaba (IST: US-81601). ST: *Schaffner 111*, Mexico: Orizaba (P). ST: *Schaffner 157*, Mexico: Orizaba (P). "in pl. ed. Hohen."

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme schwächlig, schlank, 5–20(–30) cm lang, 0.3–0.8 mm im Durchmesser, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, ausgebreitet, 2–3.5(–7) cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 cm lang, tragen 3–12 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 1–2.5 mm länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich



zusammengedrückt, 1.3–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.7–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.7–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.3–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 0.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit.

**Muhlenbergia brevivaginata** Swallen. *Bol. Soc. Bot. Mexico*, No. 23. 30 (1959).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. McVaugh 13671*, 21 Oct 1952, Mexico: Jalisco (US-2118495).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig. Halme 10–40 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–15 cm lang, 0.5–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–20(–30) fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengesetzt, lanzettlich, 1–3.5(–4) cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–6(–10) mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–2.4 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (4–)4.5–5.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 3–8 mm lang. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.2–2.7(–3) mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia bryophilus** (Doell), P.M.Peterson., *Caldasia* 31 (2): 279 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegopogon bryophilus* Doell, *Mart. Fl. Bras.* 2(3): 239. (1878). T: IT: A.F.M. *Glaziou 11661*, 10 Apr 1879, Brasil: Minas Gerais (US-1280026).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (369, Fig. 79), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (345, Fig. 118), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 121, Fig. 18 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 10–25 cm lang, 0.2–0.8 mm im Durchmesser. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–25, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.3–0.4 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1 mm Länge, rau.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 0.5–1.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, kahl, ganz, zugespitzt, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 0.5–1 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, herausragend aus Hüllspelzen, 1-grannig, mit 1.5–3 mm langer Granne.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere Lappen länger, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 0.5 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Argentinien NordOst. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman.

**Muhlenbergia bushii** R. W. Pohl. *Amer. Midl. Nat.* 1 ii. 534 (1969).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Palmer 2734*, 20 September 1909, USA: Missouri, Webb City (MO-757387). IT: *Palmer 2734*, 20 September 1909, Missouri: Webb City (MO!).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 30–90 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge. Blattspreite 5–10(–15) cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 1–2 cm lang. Rispe zusammengesetzt, linealisch, 4–15 cm lang, 0.1–0.4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.6–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–2(–2.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–2(–2.5) mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.6–3.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenoberfläche spitz, Deckspelzenoberfläche unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenoberfläche 1-grannig. Hauptdeckspelzenoberfläche 0–7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Kansas, Missouri, Nebraska, Oklahoma. West Virginia. Texas. Arkansas, Georgia, Louisiana.

**Muhlenbergia calcicola** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 407 (1950).

Regarded by K as a synonym of (*M. ligularis*).

TYP aus Guatemala. T: HT: *Standley 81703*, 31 Dec 1940, Guatemala: Huehuetenango: Chermal, Sierra de los Chuchumatanes, 3300 m (US-1910686; IT: US-2236500).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (333, Fig 122).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme aufrecht, 3–4 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–0.9 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.3–1.4 cm lang, 1–1.5 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenoberfläche plötzlich zugespitzt, kapuzenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 3–7 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.4–1.7 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.7–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5–3 mm lang, häutig, schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

### **Muhlenbergia californica** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 53 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia glomerata* var. *brevifolia* Vasey, *Bot. Gaz.* 7(8–9): 92 (1882). T: HT: *S.B. Parish, W.F. Parish 1028*, 15 Aug 1882, USA: California, San Bernardino Co. (US-81620).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, holzig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 5–15 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0,5 Länge der Deckspelze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

### **Muhlenbergia capillaris** (Lam.) Trin. *Gram. Unifl.* 191. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa capillaris* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 158 (1791)

. T: HT: *D. Fraser s.n.*, USA: E. Carolina (P-LAM; IT: US-A866136 (fragm. ex P-LAM)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (191), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (259, Fig. 135), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (79, Fig. 45).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 60–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5(–8) mm Länge. Blattspreite gekrümmt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 1–2(–4) mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 30–40 cm lang, 8–17(–20) cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1–1.5(–2) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5(–2) mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz or zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5(–2.5) mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, (2–)5–13 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Kansas, Missouri, Oklahoma. Massachusetts, Pennsylvania. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Guatemala. Bahamas, Cuba, Puerto Rico.

**Muhlenbergia capillipes** (M.E. Jones) P.M. Peterson & C.R. Annable. *Syst. Ann. Sp. Muhlenbergia* (*Syst. Bot. Monog.*, 31): 27: (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus capillipes* M.E. Jones, *Contr. W. Bot.* 14: 9 (1912). T: HT: *Jones s.n.*, 16 Sep 1903, Mexico: Chihuahua: San Diego Canyon (W of Colonia Juarez), Sierra Madre Mountains (POM; IT: US-90605 (fragm.)).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 84, Fig. 37 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–40 cm lang, 0.2–0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.8–2.8 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 0.6–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–21 cm lang, 3.5–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–3 -ästig, 1–6 cm lang. Rispenachse 18–32 -knotig. Ährchen hängend or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–8 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 1.3–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, rot, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze rot, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.3–1.8 mm lang, häutig, hellbraun or rot, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze lanzettlich, 1.3–1.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf or spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1–1.2 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua.

**Muhlenbergia caxamarcensis** S. Laegaard & I. Sanchez Vega. *Nordic J. Bot.*, 10(4): 437 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: S.A. Renvoize & S. Laegaard 4962, 26 Mar 1988, Peru: Prov. Cajamarca: Micuypampa, 62 km from Cajamarca towards Celendin, growing in mud flat at bottom of limestone quarry, 3600 m (PCUN; IT: AAU, K, MO-3712393, US-3185350).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 8–12 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–15 cm lang, 0.6–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–2.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5 mm lang. Vorspelze 2.5 mm lang, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Muhlenbergia cenchroides** (Humb.& Bonpl. ex Willd.) P.M.Peterson. *Caldasia* 31 (2): 280 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegopogon cenchroides* Humb.& Bonpl. ex Willd., *Sp. Pl.* 4: 899. (1812). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n. [3002]*, Venezuela: Sucre: Cumana (B-W; IT: P, US-75957 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (369, Fig. 79), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (16, Fig. 2), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (27, Fig. 3), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 121, Fig. 18 (2001)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (46, Fig. 4).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:289, Fig 35h-i (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 4–20 cm lang, 0.2–0.8 mm im Durchmesser. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–2.3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–1.7 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–25, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.2–0.5 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen keilförmig, 2–3 mm lang, - kurz weichhaarig, abfallend mit der Traube, spitz. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf kürzeren Ährchenstielen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, halbrund.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich (vary from resembling fertile to rudimentary, the two spikelets often unequal), lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, kahl, gelappt, 4 -spaltig, stumpf, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 2–5 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, herausragend aus Hüllspelzen, 1-grannig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze keilförmig, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze 0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–3 mm lang, häutig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere Lappen länger, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 1–2 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, bikonvex, ohne Stiel, ohne Furche, 1.4 mm lang, glatt, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm mehlig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Papuasien. New Guinea PNG. Bismark Archipelago. Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko

Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia ciliata** (Kunth) Kunth. *Rev. Gram.* 1:63 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum ciliatum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 128–129 (1815 [1816])

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Mexico: Michoacán: Volcán de Jorullo (P-Bonpl.; IT: BAA-1619 (ex P), BM, P-Bonpl., US-91918 (fragm.)).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 85, Fig. 38 (2007)), *Ruizia* (13:263, Fig 301 (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–25 cm lang, 0.3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite zurückgebogen, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–3 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–9 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primär Rispenäste 5–10 in Zahl, primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, primäre Rispenäste 1-ästig, primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 0.7–1.2 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.1–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder fein gewimpert or gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 7–17 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia cleefii** S. Laegaard. *Caldasia*, 17: 409 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *A.Cleff & P.A.Florschütz* 5578, 26 Sep 1972, Colombia: Boyaca: Sierra Nevada del Cocuy, Alto Valle Lagunillas, páramo pantanosos al Sur de la Laguna Cuadrada, 4060 m (COL; IT: U, US-2785756).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Halme niederliegend, 1–2 cm lang. Blattscheiden glatt or papillös. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, 0,5–0,6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 9–11 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, papillös, rau auf beiden Seiten, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stumpf, kapuzenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus (1)–2–3(–5) fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,2–1,3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,33–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, häutig, purpurn, glänzend, gekielt, leicht gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne hakig, 0,2–0,3 mm lang. Vorspelze 2,5 mm lang, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0,1 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1,3–1,5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2–2,5 mm lang, hellbraun. Embryo 0,5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolumbien.

**Muhlenbergia columbi** P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9): 1543 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Schaffnera gracilis* Benth., genus illegit, *Hook. Ic. Pl.* 14: 59. t. 1378. (1882). T: Mexico, San Luis Potosi: Schaffner 1070 (US isosyn); Mexico, San Luis Potosi: Schaffner 134 (US isosyn).

**Jüngste Synonyme:** *Schaffnerella gracilis* (Benth.) Nash, *N. Amer. Fl.* 17: 141 (1912).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 5–12 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 1–3 cm lang, 0,5–1 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola boot- oder röhrenförmig, länglich, 0,3–0,4 cm Länge, zart, durchscheinend. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0,8–1,2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 3–7 -grannig, Granne 3–8 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze

mit Rippen. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–5 mm lang. Vorspelze lanzettlich, eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Russland weit Ost. Sachalin. Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten San Luis Potosi.

**Muhlenbergia crispiseta** Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 440 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 1411*, 23 Oct 1887, Mexico: Chihuahua: thin soil of porphyry ledges, Sierra Madres (near Guerrero) (US-995491; IT: GH, MEXU-5177, RSA, VT).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (186).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 86, Fig. 39 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 7–16 cm lang, 0.2 mm im Durchmesser. Halminternodien 2–7 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1–5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 cm lang, 0.7–1.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 1.8–4.5 cm lang, 1.3–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 1.5–2.8 cm lang. Rispenachse 7–11 -knotig. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade or gebogen, 0.4–2 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.7–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.6 mm lang, 0.25–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–2.2 mm lang, häutig, fahl and mittelgrün, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 0.2–0.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.2 mm lang, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen or gewickelt, 8–18 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1.1–1.7 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.7 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–1.1 mm lang, hellbraun.

*N* = 10 (2 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia cualensis** Y. Herrera A. & P.M. Peterson. *Novon*, 2(2): 114 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. Guzman M. 6090*, 31 Jan 1983, Mexico: Jalisco (COCA; IT; IBUG, US-3239031).

**Illustrationen:** *Novon (Novon 2: 115, Fig. 1 (1992))*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 50–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 7–34 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–12 mm Länge, ganz or zerschlitzt, langspitzig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 11–25 cm lang, 0.5–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang, 0.7–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0.6–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.6–3 mm Länge, leicht rau or rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze länglich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.6–3 mm lang, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenhaare 0.2–0.4 mm lang. Deckspelzenspitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 16–20 mm lang. Vorspelze länglich, 2.6–3 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.6–2.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia curtifolia** Scribn. *Bull. Torr. Bot. Club*, viii. 328. (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *M.E. Jones 6047J*, 13 Sep 1894, USA: Utah, collected between Kanab and Carmel, 6000 ft (US-278700).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (168).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 25–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig to rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, 1–2.5 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig to rauhaarig. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich

zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2–2.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA. Arizona, Nevada, Utah.

### **Muhlenbergia curviaristata** (Ohwi) Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, 1v. 397 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia ramosa* var. *curviaristata* Ohwi, *Acta Phytotax. Geobot.* 6(4): 292 (1937). T: Japan: Hondo: Hondo media in montibus, *J. Ohwi* 7329 (HT: KYO).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 690).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 50–110 cm lang, 1.8–2.5 mm im Durchmesser, 6–9 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 8–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–35 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–4 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, 0.5–0.6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, blaugrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 3–4(–10) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Kurilan. Jilin, Liaoning. Kurilen. Mandschurei, China Nord-zentral. Japan. China Nord-Zentral Hebei.

**Muhlenbergia cuspidata** (Torr.) Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905: 599 (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa cuspidata* Torr. ex Hook., *Fl. Bor.-Amer.* 2: 238–239 (1840)

. T: Canada: banks of the Saskatchewan near the Rocky Mts., *Drummond s.n.*

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (157), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (172).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, drahtig. Halminternodien markig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–12 cm lang, 0.4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alberta, Manitoba, Saskatchewan. Colorado, Montana. Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Indiana, Ohio. New Mexico. Kentucky.

**Muhlenbergia decumbens** Swallen. *Bol. Soc. Bot. Mexico*, No. 23. 30 (1958).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Chaboissaea*).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Hernández X. & Tania J. N-359*, 27 Oct 1954, Mexico: Chihuahua: orilla carretera, suelo migajon arenoso gris, km 33, Cuahtemoc-V. Guerrero, 2200 m, (US-2237023).

**Jüngste Synonyme:** *Chaboissaea decumbens* (Swallen) J.R. & C.G. Reeder, *Phytologia*, 65(2): 156 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwach, 12–30 cm lang, 0.4–0.7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1.2–4.6 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne

Wimpern, 1.6–2.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 2.5–8 cm lang, 0.8–1.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or elliptisch, (4.5–)8–11 cm lang, 1.5–4.5 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primär Rispenäste 6–10 in Zahl, primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, primäre Rispenäste 1 -ästig, primäre Rispenäste 2.5–4.8 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau, 1-kielig, gekielt oben, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–0.6 mm lang. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.4–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–0.6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.8 mm lang, rau, dunkelgrün or grau, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenhaare 0.1–0.2 mm lang. Deckspelzen Spitze allmählich zugespitzt, Deckspelzen Spitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzen Spitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–3 mm lang. Vorspelze 3–3.7 mm lang, knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzen Spitze begrannt, Vorspelzen Granne 0.3–0.6 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten lanzettlich.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.9–1.1 mm lang, grün. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2–2.3 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua.

### **Muhlenbergia depauperata** Scribn. *Coult. Bot. Gaz.* 9: 187 (1884).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Pringle s.n.*, 13 Sep 1884, USA: Arizona: Cochise Co. or Santa Cruz Co.: Mustang Mts. (US-994221; ILT: GH, K, MICH, MO, MSC, NY, P, US-746200, VT, W01916–27671). LT designated (as type) by McVaugh, *Fl. Novo-Galiciana* 14: 236 (1983), but without indicating a specific sheet, specific sheet indicated by Peterson, *Syst. Bot. Monogr.* 31: 35(1991).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (197), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (283, Fig. 149).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 3–15 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, glatt or vorwärts rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–4.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 1–2(–3) cm lang, 0.5–1(–1.5) mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, dicht, 2–7 cm lang, 0.2–0.5 cm breit. Primäre Rispenäste tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse trägt ausdauernde Äste or abfallende Äste. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt, heteromorph (shorter awned at base of branch). Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife or als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, Abgliederung der Ährchen or unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 2 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas.

**Muhlenbergia diandra** (R.W. Pohl) P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9): 1543 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. Basionym oder ersetzt Namen: *Pereilema diandrum* R.W. Pohl, *Novon* 2 (2): 102 (1992). T: Costa Rica: Heredia: Puente Mulas, S of San Antonio, canyon of Río Virilla, 850 m, 28 Nov 1968, R. W. Pohl & G. Davidse 11482 (HT: ISC; IT: MO (fragm. ex ISC), US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 40–80 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden vorwärts rau. Blattscheidenmündungsbehaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreitenoberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 3–6 cm lang. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 10–20 cm lang, 1–2 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–3 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse eckig, rau. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 3–4 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2–3 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus Büschel von Grannen, 3–5 mm lang, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 1.9–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–0.8 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 0.7–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5–4 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.9–2.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 10–24 mm lang. Vorspelze 1.05 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele genähert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig, mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 0.8–1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica.

**Muhlenbergia distans** Swallen. *N. Am. Fl.* xvii. 461 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. Pringle 5575, 15 Sep 1894, Mexico: Oaxaca: dry hills, Las Sedas, alt. 6000 ft (US-746297; IT: F, GH, MO-1837832, TAES, US-134322, US-305676).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–150 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–15 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau or (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 20–40 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–3.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend or den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.7–3.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.7–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.7–3.6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0.5–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Durango, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia distichophylla** (Presl) Kunth. *Enum. Pl.* i. 202. (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum distichophyllum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 231 (1830)

. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Mexico (PR (photo, US); IT: MO-1837831, US-90711 (fragm. ex PR, fragm. ex W)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme stark, 100–150 cm lang. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–15 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 30–75 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 30–50 cm lang, 5–15 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–16 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia diversigumis** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. vi. II.* 298 (1845).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Karwinsky 1393*, Mexico: Porto Pedro (LE-TRIN-1497.01; IT: US-84831 (fragm. ex LE-TRIN-1497.02), W).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (166), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (327, Fig 120), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 83, Fig. 12 (2001)).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 87, Fig. 40 (2007)), *Ruizia* (13:263, Fig 30j (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 25–60 cm lang, 0.5–0.7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge. Blattspreite 2–6 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, einseitwendig, 5–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, tragen 2(–4) fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse trägt abfallende Äste. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt, heteromorph. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.2–0.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.2–0.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.05 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze,

seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze begrannt nur die distalen Ährchen, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 1–6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 7–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia dubia** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 82 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.M. Liebmann 688*, May 1841, Mexico: Oaxaca: Chinantla (P; IT: C, US-91018 (fragm.)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (195).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–12 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–60 cm lang, 1–2 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, unterbrochen, 10–30 cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, New Mexico, Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia dumosa** Scribn. ex Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iii. 71 (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: C.G. Pringle s.n., 25 May 1884, USA: Arizona: Santa Catalina Mountains (US-994324; ILT: GH, VT, W-1916–27698). LT designated by ?; cited by McVaugh, *Fl. Novo-Gal.* 14: 239 (1983).

ST: Pringle & Lemmon, USA: Arizona

ST: Orcutt s.n., USA: Southern California.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (176).

**Illustrationen:** Sida (29: 88, Fig. 41 (2007)).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 30–150(–300) cm lang, holzig. Seitliche Äste, Zweige büschelig, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–5(–10) cm lang, 0.5–1.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 1–3(–4) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.3 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.6–1(–2) mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (3–)5–11 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona, California. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia durangensis** Y. Herrera Arrieta. *Phytologia*, 63(6): 457 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: Durango: Mun. de Los Charcos: Mezquital, 32 km de Charcos por el camino a La Guajolota, alt. 2040 m, bosque de pino-encino, 15 Mar 1985, M. González et al. 1659 (HT: CIIDIR).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–25 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste 3–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 10–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Durango, Zacatecas.

**Muhlenbergia duthieana** Hackel. *Osterr. Bot. Zeitschr.* lii. 11 (1902).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India & Himalaya. T: ST: *J.F. Duthie s.n.*, no date, India (US-10021 (fragm.)). 3 isosyntypes on sheet with 3 localities.

ST: *Duthie s.n.*, In vallibus jugis Himalaya occidentalis, in silvis prope Sambalpul, 2200–2400 m

ST: *Hooker & Thompson s.n.*, In Himalaya occid. (K). "sub. *M. sylvatica* Torr."

ST: *Duthie*, In vallibus jugis Himalaya occidentalis: in valle fl. Indus pr. Punj Galli in rupibus ad 2200 m

ST: *Duthie*, In vallibus juis Himalaya occidentalis: prope Simla 2300 m-2500 m

IST: *J.F. Duthie 7611*, Oct 1888, Northern India: Black Mountain Expeditio (US-995909).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or niederliegend or flach ausgebreitet, 20–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1.2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 3–9 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 4–12 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.4–3.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig,

Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Indien l to z Punjab. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

**Muhlenbergia elongata** Scribn. ex S. Wats.; *Beal, Grasses N. Amer.* ii. 251 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *C.G. Pringle* 398, Aug 1885, Mexico: Chihuahua: rocky ledges near Chihuahua (US-746292; ILT: LE (2 sheets), MO-2974118, TEX, US-78502, US-822891, US-1645960, US-746293, US-2959891, W-1888–141). LT designated by A.S. Hitchcock in *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17: 302 (1913), without explicitly citing a specific herbarium; specific sheet designated by Herrera & Peterson, *Sida, Bot. Misc.* 29: 27 (2007).

ST: *C.G. Pringle* 3477, Mexico.

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia xerophila* C.O. Goodd., *Journ. Wash. Acad. Sc.* 19. (1940).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (193).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, spitz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, nickend, 20–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 15–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 20$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Chihuahua. Mexiko Nordwest Sonora.

**Muhlenbergia eludens** C. G. Reeder. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ix. 365 (1949).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *A.S. Hitchcock* 7768, 13 Oct 1910, Mexico: Chihuahua: Minaca (US-995423; IT: ARIZ, YU).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (201), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (285, Fig. 152).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 89, Fig. 42 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 10–35(–40) cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 1–8 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–25 cm lang, 7 cm breit, 0.6–0.7 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–2 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.3–3.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas.

**Muhlenbergia emersleyi** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iii. 1 66. (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.D. Emersley* 46, 1890, USA: Arizona: southern Arizona (US-73223).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (186) long-awned plant & short-awned plant, F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (263, Fig. 138).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 100–150(–200) cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden gekielt. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–25 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefasst längs der Mittelrippe, 23–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or pyramidenförmig, 20–40 cm lang, 4–7 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, (2.2–)2.5–3(–3.2) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 1–2 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau or rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.2–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau or rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang, Hauptdeckspelzengrane ausdauernd or abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia eriophylla** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 409 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G.B. Hinton 5307*, 12 May 1933, Mexico: México: Temascaltepec Dist., Luvianos P.G., 1100 m (US-1840917; IT: US-1867750).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 17–22 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–9 mm Länge. Blattspreite gekräuselt, 10–20 cm lang, 1.2–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), wollig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–8 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Durango, Zacatecas. Mexiko Südwest Michoacan.

**Muhlenbergia expansa** (DC.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. vi. II.* 299. (1845).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Caroline Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa expansa* Poir., *Encycl.* 7: 453 (1806)

. T: Caroline, *M. Bosc s.n.*

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (189).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4(–5) mm Länge. Blattspreite gekrümmt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–50 cm lang, 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 20–30(–60) cm lang, 4–7(–10) cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4(–5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4(–5) mm lang, häutig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1(–1.5) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

**Muhlenbergia fastigiata** (Presl) Henrard. *Meded. Herb. Leid. No.* 40, 59 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus fastigiatus* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 241 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Peru (PR; IT: PRC, US-3048470 (fragm. ex PR)).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (339, Fig 71).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 5–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–1 cm lang, 1 mm breit, ledrig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 0.5–1 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen



ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Jujuy. Chile North Tarapaca.

**Muhlenbergia filiculmis** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* i. 267. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *C.S. Sheldon 321*, 2 Aug 1892, USA: Colorado, El Paso Co. (US-81618).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (182).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächig, schlank, 15–30 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–8 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 cm lang, 1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig or 3 -grannig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Wyoming, Arizona, New Mexico.

**Muhlenbergia filiformis** (Thurb.) Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905, 600 (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa depauperata* var. *filiformis* Thurb. ex S. Watson, *Botany Fortieth Parallel* 376 (1871). T: ST: *S. Watson 1281*, Aug 1869, USA: Utah: Vinta Mts. (US-83989).

LT: *H.N. Bolander 6091*, 1935, USA: California: Yosemite Valley (NY; ILT: GH, MO, NY, US-556881, US-344165). LT designated by Hitchcock, N. Amer. Fl. 17: xxx (1935).

ST: *Torrey 565*, USA: California: Donner LK.

**Illustrationen:** M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (180).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 5–20 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 1–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 2–6 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.6–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.6–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche etwas rau (above).

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1–1.2 mm lang, dunkelbraun.  $N = 9$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Kansas, Nebraska, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico.

**Muhlenbergia firma** Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 243 (1896).

Regarded by K as a synonym of (*M. dubia*).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 4914*, 18 Sep 1894, Mexico: state of Oaxaca: near M. Palmeri, summit ledges, Sierra de San Felipe, 10500 ft (MSC; IT: LE, MO-2974120, US-746252, US-822866, US-250841, W-1895–4473).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 3–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig

zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–5.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

### **Muhlenbergia flabellata** Mez. *Fedde, Repert.* xvii. 213 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: *H. Pittier* 3372, 19 Jan 1891, Costa Rica: San José: Cerro de Bueno Vista, 3000 m (B; IT: LE, US-577110).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (329, Fig 121).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme niederliegend, 25–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–8 mm Länge, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel eckig (ribbed), 9–18 cm lang, vorwärts rau oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–4 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4(–5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, Abgliederung quer.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern parallel an der Spitze, alle sich zur Spitze ausdehnend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 4–7.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.8–2.1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Panama.

**Muhlenbergia flavida** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* i. 282. (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 645*, Jun-Oct 1886, Mexico: Jalisco: Río Blanco (US-81623; IT: GH, K, LE, MEXU-4269, MO-2974124, NY, P, US-822896, US-995427, VT).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 90, Fig. 43 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 15–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend). Blattspreite 2–5 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–4 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2–3 -geteilt, spitz, Hüllspelze begrannt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 3 mm lang, häutig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia flavisetata** Scribn. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* viii. 11. (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 834*, Apr-Nov 1896, Mexico: Durango: collected at the city of Durango and vicinity, Dos Cajetes (US-81622; IT: GH, LE, MEXU-5198, MO-2974125, US-476182, US-746184).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 91, Fig. 44 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Rhizome abwesend or kurz, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–25 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch or eiförmig, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse eckig, fein rau. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich

zusammengespreßt, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze länglich, 1.5–2 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas.

**Muhlenbergia flexuosa** Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 388 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *J. Francis Macbride* 3874, 20 May-1 Jun 1923, Peru: Huacachi: Muna (F-534937; IT: BAA-1622, LE, US-1256339).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:263, Fig 30k (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–25 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–3.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 4–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengespreßt, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Muhlenbergia fragilis** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 206 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *B.H. Warnock* 235, 29 Sep 1935, USA: Texas: Brewster Co.: Sunny Glen, W of Alpine (US-1829290; IT: GH).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (201).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend). Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–5(–6) cm lang, 1.5–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 7–25 cm lang, 0.66–0.75 von Halmhöhe. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–8 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 0.9–1.3 mm lang, als Ganzes abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–0.9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 0.9–1.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzen Spitze spitz, Deckspelzen Spitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6–0.9 mm lang, dunkelbraun or rot.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Morelos, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit, Oaxaca.

**Muhlenbergia frondosa** (Poir.) Fernald. *Rhodora*, xlv. 235 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Germany. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis frondosa* Poir., *Encycl.* 1: 252 (1810)

. T: Germany, *Tenore* (K iso).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (279, Fig. 147).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 30–90 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–1(–1.4) mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 4–12 cm lang, 1–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 1–2 cm lang. Rispe zusammengedrückt, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, dicht, 3–10 cm lang, 0.1–0.6(–0.9) cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.9–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur.

Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.9–3.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Quebec. Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas. Kentucky, Tennessee, Virginia.

**Muhlenbergia geminiflora** (Kunth) P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9): 1543 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegopogon geminiflorus* Kunth, *Nov.Gen.Sp.*1:133, t.43 (1816). T: HT: *Anon.*, Cultivated at Montpelier (MPU?; IT: US-75926 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Aegopogon tenellus* (DC) Trin., *Gram. Unifl.* 164 (1824).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (275).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 10–40 cm lang, 0.2–0.8 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1.5–6 cm lang, 0.5–1.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–25, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.3–0.5 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen kurz, 0.5 mm lang, - kurz weichhaarig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf kürzeren Ährchenstielen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1 mm länge.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–3.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, kahl, gelappt, 2 -spaltig, stumpf, stumpf or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, herausragend aus Hüllspelzen, unbegrannt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig or keilförmig, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, stumpf, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–1 mm lang. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig or keilförmig. Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere Lappen länger, mit

lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 0.5 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.1–0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig or 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–8(–11) mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia gigantea** (Fourn.) Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 460 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes gigantea* E. Fourn., T: HT: *E.Bourgeau 3137*, 30 Sep 1886, Mexico: Orizaba: Río Blanco (P; IT: US-865978 (fragm.), US-865977 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 150–300 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 70–100 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau or (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 50–100 cm lang, 30–60 cm breit. Primäre Rispenäste 15–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.3–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–1.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Durango, Hidalgo, San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.



## **Muhlenbergia glabriflora** Scribn. *Rhodora*, ix. 22 (1907).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (157 as *Muhlenbergia glabrifloris*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 30–95 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 3–4(–8) cm lang, 1.5–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 1–4 cm lang. Rispe zusammengezogen, linealisch, dicht, 2–5 cm lang, 0.3–0.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Missouri. Indiana. Texas. Kentucky, Louisiana, Mississippi, Tennessee.

## **Muhlenbergia glauca** (Nees) Mez. *Fedde, Repert.* xvii. 214 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum glaucum* Nees, *Linnaea* 19(6): 689 (1847). T: HT: *Aschenborn exs.* 335, Mexico (B?).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme schwächig, schlank, 25–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1(–2) mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 4–12 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 4–10 cm lang, 0.3–0.6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze

elliptisch, Obere Hüllspelze 1.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia glomerata** (Willd.) Trin. *Gram. Unifl.* 191. t. 5. f. 10. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Polypogon glomeratus* Willd., *Enum. Pl.* 87 (1809). T: HT: [67], USA: Habitat in Pennsylvania (B (Willd. hb); IT: US-1535797 (fragm. ex Willd. hb) [67]).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (155).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden gekielt, fein rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, 1.5–12 cm lang, 0.3–1.8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.2–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grännig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 2–5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–3.1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or  $40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, and Süd-west USA. Yukon, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I,

Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Wyoming. North Dakota, Nebraska, South Dakota. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode Island, Vermont. Nevada. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

**Muhlenbergia grandis** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* i. 283. (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *E. Palmer 515*, Jun-Oct 1886, Mexico: Jalisco: Río Blanco (US-73222; ILT: LE, MO-1837830, US-822914). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(3): 301 (1913), but without specifying a specific sheet; also by Soderstrom, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 34: 161 (1967), who designated a specific sheet (as type).

ST: *C.G. Pringle 1760*, 1888, Mexico: Jalisco (US).

IST: *E. Palmer 515A*, 1886, Mexico: Jalisco: Río Blanco (US-999059, US-822915).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig (below nodes). Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 30–75 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mässig behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 30–50 cm lang, 4–5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenoberfläche spitz, Deckspelzenoberfläche mit Grannen, Deckspelzenoberfläche 1 -grannig. Hauptdeckspelzenoberfläche 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia gypsophila** C. G. & J. R. Reeder. *Madrono*, xviii. 186 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.R. Reeder et al. 3963*, 30 Oct 1964, Mexico: Nuevo León (YU; IT: US-2524092).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–8 mm

Länge, gestutzt. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0,5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 7,5–15 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 1,5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3,5–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1,5–2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, San Luis Potosi.

**Muhlenbergia hakonensis** (Hack.) Makino. *J. Jap. Bot.* 1:13 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia japonica* var. *hakonensis* Hack. ex Matsum., *Bot. Mag. (Tokyo)* 11: 444 (1897). T: Japan: Hakone, Prov. Fagami, *Matsumura*.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (174, Fig 61), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 690).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 35–70 cm lang, 1–1,5 mm im Durchmesser, 6–8 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend oder spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–22 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, unterbrochen, 8–15 cm lang, 0,5–0,8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 0,8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3,5 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3,25–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0,7–0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, hellgrün oder grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche lang

weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea. China SüdOsten Anhui. China Sud-Zentral Sichuan.

### **Muhlenbergia himalayensis** Hack. ex Hook.f. *Fl. Brit. India* 7:259 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. T: IT: *J.F. Duthie 10128*, (US-995912). IT.

IT: *J.F. Duthie 10128*, 22 Aug 1889, Simla (US-1126573). IT(fragm. ex Vienna).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 689).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Wurzelstock deutlich. Rhizome abwesend. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or niederliegend or flach ausgebreitet, 35–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Blattspreite 5–25 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, nickend, 10–25 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 2.5–3.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–18 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien l to z Punjab, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

### **Muhlenbergia hintonii** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 409 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: México: in meadow, Crucero, Temascaltepec, alt. 2880 m, 30 Dec 1932, *G.B. Hinton 3059* (HT: US-1840838).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 27–50 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben

engerollt, 9–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–12 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, weit von einander, 2–4.5 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.6–2.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.6–2.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz.

**Muhlenbergia holwayorum** Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 389 (1927).

Regarded by K as a synonym of (*M. rigida*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *E.W.D. Holway et al.* 530, 16 Apr 1920, Bolivia: Sorata (US-1108445).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–140 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–45 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 3–7 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–4 mm lang. Vorspelze 1 mm lang, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

**Muhlenbergia huegelii** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI.* 6 II. 293. (1845).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. T: India: Himalaya: Massuri, *de Hugel* (HT: ?).

**Illustrationen:** E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (65, Pl. 22 as *M. arisanensis*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (653, Fig. 32), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 689).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 100–160 cm lang (long). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 8–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, unterbrochen, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, wenig, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 20$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 42$ . Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Russland weit Ost, Mittel Asien, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten, Zentral Asien. Ussuri. Gissar-Darvaz. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Primorye. Turkmenische. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandchurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Burma. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Fujien, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan.

**Muhlenbergia implicata** (Kunth) Trin. *Gram. Unifl.* 193. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Michoacán: near Lake Cuiseo and Puerto de Andaracuas (B-W; IT: P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 30–50 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–8 cm lang, 1–1.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang, 4–8 cm breit. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 3–4 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2,8–3,2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 0,2–0,3 mm lang, 0,5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0,4–0,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,15 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,8–3,2 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Mittelader. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern or in Linien (5 lines in all). Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 12–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0,4–0,7 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 10 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia inaequalis** Soderstr. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iv. 142 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: A.S. Müller 973, 11 Nov 1939, Venezuela: Trujillo (US-2380325; IT: MO-fragm., US-2383834, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–75 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1,5 mm Länge, braun. Kragen kahl. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–26 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 25–30 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 5–8 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0,5–1,8 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2,5–3,1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 1,6–2,5 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.



**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.1–1.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Muhlenbergia iridifolia** Soderstr. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iv. 145 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: R. *McVaugh 21313*, 25 Nov 1960, Mexico: Jalisco (MICH; IT: US-2432724, US-2960226).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–7 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–70 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 40–45 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3,5–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,7–3,3 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3,5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,5–0,8 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3,5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

### **Muhlenbergia jaimenhintonii** Peterson & Valdes. *Sida* 18:686 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: IT: J. *Valde-Reyna & M.A.Carranza Peez 2560*, 31 Oct 1998, Mexico: Nuevo Leo: La Joya, Cuesta Blanca, approximately 15 km de Arramberri Rumba a Zaragoza (US-3377556, US-3377557).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 44–82 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 6–28 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or

flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,4–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–22 cm lang, 1,8–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 3–34 cm lang, 0,7–7 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0,5–6,5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,5–2 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 1,5–2,1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 0,7–1,2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0,7–1,2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1,5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0,2–0,5 mm lang. Vorspelze länglich, 1,5–2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken and an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze stumpf or spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0,8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Neuvo Leon.

## **Muhlenbergia jaliscana** Swallen. *Bol. Soc. Bot. Mexico*, No. 23. 32 (1958).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. McVaugh 13991*, 7 Nov 1952, Mexico: Jalisco: Sierra de Manantlán, 15–20 mi SE of Aytlan, on the bajada S and W of the divide between Aserradero San Miguel Uno and Durazo, alt. 1700 m (US-2118498).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 60–120 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–50 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–10 mm Länge, leicht rau, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5–5,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1,5–2 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,4–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern

fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20(–28) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

### **Muhlenbergia japonica** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 422. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan., *P.F. von Siebold s.n.* (HT: L).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (170, Fig 59), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 689).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 15–45 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–15 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 8–15 cm lang, 0.8–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS), or 42.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Ussuri. Heilongjiang. Primorye. China Süd-zentral, Mandchurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

### **Muhlenbergia jonesii** (Vasey) Hitchcock. *Jepson. Fl Calif.* i. 111 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: *M.E. Jones 303*, 1881, USA: California (US-556886).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (184).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or verschmälert, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-west USA. California.

**Muhlenbergia laxa** Hitchcock. *N. Am. Fl.* 17: 445 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *M. Botteri 1259*, Mexico: Orizaba (US-822840).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, 4–6 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse fein rau. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf. Mexiko Golf Veracruz.

### **Muhlenbergia laxiflora** Scribn. *Zoe*, iv. 389. (1894).

Regarded by K as a synonym of (*M. mucronata*).

TYP aus Mexico. T: LT: *Brandege* 74, 17 Oct 1893, Mexico: Baja California Sur: La Chuparosa (UC; ILT: US (fragm. ex UC)). LT designated by A.S. Hitchcock, Contr. U.S. Natl. Herb. 17: 298 (1913). A Pringle collection is also cited in the Scribner's protologue, without the two collections being clearly distinguished as types, except in the context of the title of the article..

IST: *C.G. Pringle 1412*, 23 Sept 1887, Mexico: Chihuahua: Cool slopes of Sierra Madre, 2286 to 2591 m (US-822919, US-91919 (fragm. ex UC)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 75–100 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge, rau (above).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–0.7 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben or auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze spitz or zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang, rot.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Chihuahua. Mexiko Nordwest Baja California.

### **Muhlenbergia lehmanniana** Henrard. *Meded. Herb. Leid. No.* 40, 59 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *Lehmann 1267*, Colombia: Popayan? (L-908.350–519; IT: US-72979 (fragm. ex L), US-72977 (fragm. ex L), US-72978 (fragm. ex K)).

**Illustrationen:** G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 77, Fig. 11 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme geknickt aufsteigend, 70–170 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 40–70 cm lang, 1–4 mm breit, lederig, steif. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 20–40 cm lang, 5–10 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, g Abgliederung schräg.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.4–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

**Muhlenbergia ligularis** (Hack.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 388 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus ligularis* Hack., *Oesterr. Bot. Z.* 52(2): 57 (1902)

. T: HT: *Sodiro s.n.*, 23 Jan 1899, Ecuador: Pichincha (W; IT: BAA-2905 (ex W), US-3274313 (fragm.)). BAA specimen has 2311 as collection no..

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (339, Fig 71), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 74, Fig. 10 (2001)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:263, Fig 30d-f (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 4–8 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–2 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 1–2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Guatemala. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien Nordwest Catamarca, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba.

**Muhlenbergia ligulata** (Fourn.) Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* xxiv. 19 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Chaboissaea*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Chaboissaea*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Chaboissaea ligulata* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 112t. 1 (1886). T: HT: *Virlet d'Aoust s.n.*, 1851, Mexico: San Luis Potosí (P; IT: US-A865709 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as *Chaboissaea*)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–10 mm Länge, langspitzig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–25 cm lang, zusammgezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–10 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, rau, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbar Blüten lanzettlich, unfruchtbar Blüten 2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Guanajuato, San Luis Potosí, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia lindheimeri** Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* 24: 291 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *F. Lindheimer* 725, 1847, USA: Texas (US-998949; IT: F, GH, MO, UC, US-998947, W).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (195), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 92, Fig. 45 (2007)).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, (50–)80–100(–150) cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 8–15 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–45(–50) cm lang, 2–3(–5) mm breit, Blätter hellgrün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 20–40 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 2–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt to rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–4 mm lang. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA. Texas.

**Muhlenbergia longiglumis** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* i 283. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *E. Palmer* 766, Jul-Oct 1886, Mexico: Jalisco: Guadalajara (US-2383429; ILT: LE, MO-1837829, US-822922, US-995812). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(3): 301 (1913), but without specifying a sheet; also by Soderstrom, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 34(4): 166 (1967), who did specify a specific sheet.

ST: *C.G. Pringle* 2365, 1889, Mexico: Jalisco: Guadalajara (MO-1837828, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 7–15 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, gleichseitig or nickend, 20–40 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich



zusammengedrückt, 5.5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig, gestutzt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart am Grunde. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–65 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.3–2.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

### **Muhlenbergia longiligula** Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi. 136 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *J.W. Toumey s.n.*, 23 Jul 1892, USA: Arizona (US-A865974 (fragm.)).

LT: *C.G. Pringle s.n.*, 26 Jul 1884, USA: Arizona (US-746686; ILT: F, GH, US-87018, W-1916–26578). LT designated by Hitchcock, *Amer. J. Bot.* 21: 136 (1934).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (189).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden gelb, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 60–130 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden ohne Kiel, glatt or fein rau. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–30 mm Länge, derbhäutig, braun. Kragen kahl. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, linealisch or elliptisch, 15–55 cm lang, 1–5 cm breit. Primäre Rispenäste 3–5 cm lang. Rispenachse glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–2.9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico.

**Muhlenbergia longistolon** Ohwi. *Bull. Nat. Sci. Mus., Tokyo*, No. 26, 3 (1949).

Regarded by K as a synonym of (*M. huegelii*).

Akzeptiert von der: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan: Yezo [Hokkaido], Hondo: Mt. Sasagotoge in Kai, K. *Watanabe 63003* (HT: NSM).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (438), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (500, Pl. 1409).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 50–110 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 8–12 -knotig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 8–22 cm lang, 3–8 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, dicht, nickend, 8–30 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig, 3–8 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.6–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.6–3 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 8–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS), or 42.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. Amur. Japan, Korea, Taiwan.

**Muhlenbergia lucida** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvi. 208 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.W. Pennell 18955*, 16 Sep 1934–17 Sep 1934, Mexico: Chihuahua (US-1614380; IT: US-1614381).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, fein rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, stumpf. Blattspreite gewellt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15 cm lang. Primäre Rispenäste 5–6 cm lang. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 10–15 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen oder gekniet, 12 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) oder mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua.

### **Muhlenbergia macrotis** (Piper) Hitchcock. *N. Am. Fl.* 17: 463 (1935).

Regarded by K as a synonym of (*M. robusta*).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes macrotis* Piper, *Proc. Biol. Soc. Wash.* 18: 144 (1905). T: HT: *J.N. Rose* 3528, 7 Aug 1897, Mexico: Zacatecas: Sierra Madre Mountains, ca. 40 km W of San Juan Capistrano (US-302505).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme stark, 100–200 cm lang. Halminternodien glatt oder vorwärts rau. Blattscheiden gekielt. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 20–40 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 50–100 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 30–60 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 8–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–2.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt oder schwach rau. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt oder stachelspitzig oder mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla. Mexiko Nordosten Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

**Muhlenbergia macroura** (Kunth) Hitchc. *N. Am. Fl.* 17: 468 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: México: near the Nevado de Toluca (P-Bonpl.; IT: US-A865654 (fragm.)).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 93, Fig. 46 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 100–200 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–25 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 1–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 15–40 cm lang, 0.5–1.2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.6–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenbasis unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Hidalgo, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia majalcensis** P.M. Peterson. *Syst. Bot.* 14(3): 316–318, f. 1 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *P.M. Peterson & C.R. Annable 4519*, 20 Sep 1986, Mexico: Chihuahua: Sierra Madre Occidental, 21.1 mi W of Hwy. 45, 0.4 mi E of Cumbres de Majalca, Parque Nacional, elev. 2200 m, barranca with Pinyon pines and *Juniperus* (WS; IT: ARIZ, ENCB, GH, HSC, MEXU, MIC, MO-3643064, NMC, NY, RSA, TAES, UC, US-3127034, WIS).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 94, Fig. 47 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schmächtig, schlank, 18–36 cm lang, 0.4–0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien 1.5–6 cm lang, glatt or rau. Blattscheiden 1–3.2 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0.7–1.4 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 9–15 cm lang, 3.5–9.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–3 -ästig, 1–6 cm lang. Rispenachse 15–35 -knotig. Rispenäste haarfein. Ährchen hängend or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, zurückgebogen, 3–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, häutig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1–1.2 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8–0.9 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Chihuahua.

**Muhlenbergia maxima** S. Laegaard & I. Sanchez Vega. *Nordic J. Bot.*, 10(4): 439 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru: Prov. Cajamarca: Choten between Paso El Gavilan and San Juan at km 153 on the road to the coast, 2900 m a.s.l., 29 May 1984, *Sanchez Vega & Ruiz Vigo 3561* (HT: CPUN; IT: AAU, K, US, USM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 100–130 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 30–40 cm lang, 3–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 30–50 cm lang, 3–4.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–2.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–2.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, geschlängelt hin- und her gebogen, 5–6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Muhlenbergia mexicana** (L.) Trin. *Gram. Unifl.* 189 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis mexicana* L., T: T: *Anon.*, Cultivated in Hortus Upsaliensis (LINN; IT: US-76278 (fragm. ex LINN)). see Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 119 (1908).

**Jüngste Synonyme:** *Bealia mexicana*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (155).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–90 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–1 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 2–12 cm lang. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, dicht, 7–21 cm lang, 0.2–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–4(–4.4) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1-grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–3.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik, Nord Amerika.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii (\*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario. Colorado, Idaho, Oregon, Washington, Wyoming. Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Nord Carolina, Tennessee. Indien l to z Uttah Pradesh.

**Muhlenbergia michisensis** Y. Herrera A. & P.M. Peterson. *Novon*, 2(2): 117 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Y.Herrera & S.Acevedo* 986, 18 Sep 1989, Mexico: Durango: Suchil Mun.: Las Escobas, San Juan de Michis, Bosque de *Quercus-Pinus*, 2420 m (CIIDIR; IT: MTMG, US-3239026). dates verified in pub. and on US specimen, 17 & 18, respectively.

**Illustrationen:** *Novon* (2: 116, Fig. 2 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome abwesend. Basale Blattscheiden paperig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme aufrecht, 68–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten

kahl. Blattscheiden 8–14 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–7 mm Länge, langspitzig. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8.5–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 12–17 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 0.4–3 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–1 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Hüllspelze, Oberfläche behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenhaare 0.3 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Lemma mit Lappen 0.2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 2.8–3.5 mm lang, 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gelappt, 3-zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Durango.

## **Muhlenbergia microsperma** (DC.) Trin. *Gram. Unifl.* 193 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Mexiko. T: HT: *Sésse & Mociño s.n.*, Mexico: cult. at Montpellier, from seeds collected in Mexico and distributed by the Botanical Garden of Madrid (MPU; IT: P, US (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1564, Pl. 232), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (163), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (343, Fig. 72), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 77, Fig. 11 (2001)).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 95, Fig. 48 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden papierig. Halme 10–60(–70) cm lang, an den Knoten zerbrechend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5(–2) mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–6(–10) cm lang, 1–1.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–20 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, (2.5–)3–3.5(–4) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.5–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.1–0.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (2.5–)3–3.5(–4) mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–20(–30) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2.2–2.5 mm lang.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

$N = 10$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii (\*). Süd-west USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada, Utah. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Guatemala. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

**Muhlenbergia minuscula** H. Scholz. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 388 (1927).

Regarded by K as a synonym of (*M. ligularis*).

TYP aus Bolivia. T: Bolivia: Canton Ulla-Ulla: Apolobamba Cordillera, Pampa von Ulla-Ulla, 4450 m, *Menhofer 1974* (HT: B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 1.5–4 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–1.5 cm lang, 1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 0.5–1.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

**Muhlenbergia minutissima** (Steud.) Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 207 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis minutissima* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 171 (1854). T: IT: A. *Fendler* 986, 1847, USA: New Mexico (MO, NY-327637, US-825378, US-997292).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (199), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (284, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, schwach, 5–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend), zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–20(–40) cm lang, 0.66–0.75 von Halmlänge. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.2–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.2–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet to stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 0.6–1 mm lang.

$N = 30$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Muhlenbergia monandra** Alegria & Rugolo. *Darwiniana* 39(1–2): 20 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru: Lima: Prov. Canta, 5 km arriba de San José en camino a Huamantanga, frente a Apio, 2700 m, 21 May 1999, *Granda & Alegria* 2230 (HT: MOL; IT: SI, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 4–25 cm lang, 0.3–0.7 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.4–4.7 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, spitz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.3–7 cm lang, 0.7–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten-spitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, elliptisch or länglich, unterbrochen, 0.5–3.7 cm lang, 0.2–0.8 cm breit. Primäre

Rispenäste angedrückt, 0,4–1,5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,1–0,2 mm Länge, rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1,3–4,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–4,3 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,2–4,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–2,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1,3–2,1 mm lang, häutig, mittelgrün and grau, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0,4 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzen Spitze spitz, Deckspelzen Spitze mit Grannen, Deckspelzen Spitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 1,1–4,2 mm lang. Vorspelze elliptisch, 1,2–2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzen Spitze gezähnt, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0,1–0,2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 1, 0,2–0,6 mm lang, innerhalb des Blüten eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0,9–1,5 mm lang. Embryo 0,66–0,75 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Muhlenbergia montana** (Nutt.) Hitchcock. *U. S. Dept. Agric. Bull.* No. 772, 147 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Calycodon montanum* Nutt., *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 4: 23 (1848). T: HT: *W. Gambel s.n.*, USA: New Mexico: Santa Fe Co.: near Santa Fe (BM; IT: GH, PH).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia trifida* Hack., Fedde, *Repert. Nov. Sp.* 8: 518 (1910).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (184), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (268, Fig. 141).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fast stielrund or fächerförmig. Halme 25–75(–80) cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–12(–20) mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–25 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, unterbrochen, dicht, 8–20(–25) cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0,2–1,5 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,5–1,5 mm lang, 0,4–0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau, 1-kielig, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,4–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze,

seitliche Adern deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rauh. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, häutig, gelb to mittelgrün, mischfarbig or einfarbig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 6–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 20 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Hidalgo, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia mucronata** (Kunth) Trin. Gram. Unifl. 194. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum mucronatum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 129–130 (1815 [1816]). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: in montanis prope Santa Rosa (P; IT: US-91925 (fragm. ex P-Bonpl. & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 75–100 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm länge, rau (above).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–0.7 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben and auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze spitz or zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang, rot.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südosten. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia mutica** (Fourn.) Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 459 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes mutica* Rupr. ex E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 87 (1886). T: LT: *Galeotti 5797*, Mexico: secus sylvulas in practis calidis Mirador, Zacuapan, Cantaranas, 1000–3500' (P). LT designated by Soderstrom, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 34: 141 (1967).

ST: *Bott. 104 in part*, Mexico: Orizaba

ST: *Bott. 111*, Mexico: Orizaba (herb. Coss. & Franq.).

ST: *Thomas*, Mexico: Orizaba (herb. Buchinger).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 200–250 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 35–40 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 50–60 cm lang, 15–30 cm breit. Primäre Rispenäste 25–30 cm lang. Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau or rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau or rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.5 mm lang, rot.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südosten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia nigra** Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 468 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 4211*, 2 Sep 1892, Mexico: Nevada de Toluca, cool slopes under pines, 11000 ft (US-746689; IT: F, MO-2974170, MSC, US-821929).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 90–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 7–20 mm Länge, weiss, ganz or zerschlitzt, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–50 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, spitz zulaufend nach oben or spitz zulaufend nach unten, 10–14 cm lang, 0.5–1 cm breit. Rispenachse schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, schwach flaumig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend oder den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–6.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt oder stachelspitzig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala. Kolombien.

**Muhlenbergia orophila** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 408 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark 50309*, 8 Aug 1942, Guatemala: Huehuetenango (F-1202399; IT: US-132785, US-132784, US-1935066, US-2208672).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 12–30 cm lang. Halminternodien glatt oder rau. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5(–1) mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–8 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–8 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt oder aufsteigend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 4–6 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus spärlich behaart.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz oder borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz oder borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

**Muhlenbergia palmeri** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, 13: 232 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 16*, Aug-Nov 1885, Mexico: Chihuahua: southwestern Chihuahua (US-995818; IT: GH, MEXU-5194, US-995817, W-1916–29045).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia dubioides* Goodding,.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (195).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 96, Fig. 49 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 20–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammgezogen or ährenförmig, linealisch, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, Rispenäste, Unterteilung 2–3 wie oft. Rispenachse eckig, rau. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona.

**Muhlenbergia palmirensis** I. Grignon & S. Laegaard. *Nordic J. Bot.*, 9(1): 47 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Lægaard 52721*, Ecuador: Chimborazo: 3200 m (AAU!; IT: K, MO, NY, QCA, QCNE, US).

**Illustrationen:** G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 74, Fig. 10 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome abwesend or kurz. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, ganz or zerschlitzt, spitz. Blattspreite gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–2.5 cm lang, 1 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche papillös.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, einseitwendig, 3–6 cm lang, 0.3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1.2–1.5 cm lang. Rispenachse etwas bortenhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Ährchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1.2–1.4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 11–12, 0.8 mm lang, rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, 0.8 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

**Muhlenbergia paniculata** (Nutt.) P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9): 1543 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Lepturus paniculatus* Nutt., *Gen. Am.* 1: 81 (1818). T: USA, North Dakota, Fort Mandan: Nuttall (K iso).

**Jüngste Synonyme:** *Schedonnardus paniculatus* (Nutt.) Trelease, *Rep. Geol. Surv. Ark.* 1888 (4) 236 (1891).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (203), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (230), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (315, Fig. 166), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (398, Fig. 139), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 8–50(–70) cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach to conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–12 cm lang, 0.6–2(–3) mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, ausgebreitet, eine Seite, 2–10(–20) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–60 cm lang (elongating and coiling at maturity). Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung entfernt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blütchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2.5–3.5 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenstand (Infloreszenz). Sekundäre Verbreitungseinheit ein Blütchen.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : GB Aliens (Ryves et al) (\*). West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Montana, Wyoming. Iowa, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Distrito Federal, La Pampa, Santa Fe.

**Muhlenbergia pauciflora** Buckl. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862 91. (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *C. Wright 732*, no date, USA: Texas (PH; ILT: US-81637). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 891 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium; specific sheet designated by Herrera & Peterson, *Sida, Bot. Misc.* 29: 50 (2007).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (168).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, 20–70 cm lang, drahtig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 1.5–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–12 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, 5–12 cm lang, 0.4–1(–1.5) cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 3–6 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.2–1.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt to rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, (5–)7–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

**Muhlenbergia pectinata** Goodding. *Journ. Wash. Acad. Sci.* i. 505 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 1745*, 1 Nov 1888, Mexico: Jalisco: near Guadalajara (US-995478; IT: GH, NY).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 10–33 cm lang, 0.3–0.5 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 1–38 cm lang.



Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden 1.2–4 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–0.4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 0.6–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 4–12 cm lang, 0.5–2.6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1 -ästig, 2–3.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, glatt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.7 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, 3–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau in Linien. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–32 mm lang. Vorspelze 2.4–4.4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 0.6–3.1 mm lang, hellbraun.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia pereilema** P.M.Peterson. *Caldasia* 31 (2): 293 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Pereilema crinitum* J. & C. Presl, *Reliq. Haenk.* 1: 233, t. 37. f. a. (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Panama (PR-198058; IT: PR-849, LE-TRIN-1519.01 (& fig.), MO-3047510, US-0090603 (fragm.)).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (474, Fig 178), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 89, Fig. 13 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 5–13 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 cm lang. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2–3 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, keilförmig, 3 mm Länge. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus Büschel von Grannen, 3 mm lang, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb

jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.33–0.5 Länge der Deckspelze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, begrannt, 1-grannig, Granne 2 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Venezuela. Kolombien. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

### **Muhlenbergia peruviana** (Beauv.) Steud. *Nom. ed.* II. i. 41 (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Clomena peruviana* P. Beauv., *Ess. Agrostogr.* 28, t. 7, f. 10; t. 3, f. 20. (1812). T: HT: *Thibaut s.n.*, Peru (P).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia pulcherrima* Scribn. ex Beal, *Grasses N. Amer.* 2: 240 (1896). *Muhlenbergia pusilla* Steud., *Syn. Pl. Gram.* 177 (1854).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (186), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (343, Fig 72), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 83, Fig. 12 (2001)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:263, Fig 30a-c (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme 3–27 cm lang, 0.1–0.3 mm im Durchmesser. Halminternodien 0.1–2.5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 0.5–8 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 cm lang, 0.6–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 2–8 cm lang, 0.3–3.4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1-ästig, 1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–5 mm Länge, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.4–4.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–2.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend oder undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–3 -geteilt, gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–4.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt oder rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt oder mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 0–22 mm lang. Vorspelze 1.3–3.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl oder lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1–1.6 mm lang.

*N* = 15 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Guatemala. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba. Chile North Tarapaca, Antofagasta. Chile Central Maule. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia phalaroides** (Kunth) P.M.Peterson. *Caldasia* 31 (2): 294 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Lycurus phalaroides* Kunth., *Nov. Gen. et Sp.* i. 142. (1815). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sept, Mexiko: Michoacán: near Valladolid, Alberca de Palangeo and Patzcuaro (P; IT: B-W-1630, BM, BAA-1530, US-91988 (fragm. ex P-Bonpl.), US-610837 (fragm. ex LE-TRIN)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:269, Fig 3a-d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 4–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (0.3–)0.4–1.5(–2) mm Länge, ganz, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.4–6 cm lang, 0.4–0.7 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf, kapuzenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 1–7 cm lang, 0.3–0.8 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, rau, trägt abfallende Ährchengruppen. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, linealisch, ungleich, 0.5–1 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 2 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze elliptisch, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.7–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Guatemala. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst. Argentinien

Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Hidalgo, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia phleoides** (Kunth) P.M.Peterson. *Am.J.Bot.* 97 (9) 1546 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Lycurus phleoides* Kunth, *Nov. Gen. et Sp.* i. t. 45. (1815). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sept, Mexico: inter Guanaxuato et Temascatio et in radicibus aridissimi montis La Buffa, alt. 1030 hexap. (P; IT: BAA (fragm.), US-610840 (fragm. ex P-Bonpl.), US-610841 (fragm.)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (203), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (245, Fig. 131), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (346, Fig 73), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 89, Fig. 13 (2001)), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (51, Fig. 11).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, dreilapig. Blattspreite 3–10 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig, einfach.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, rau, trägt abfallende Ährchengruppen. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, linealisch, ungleich, 0.5–1 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 2 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 2–3 mm lang. Vorspelze elliptisch, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.7–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Hawaii (\*). NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia pilosa** P.M. Peterson, J.K. Wipff & S.D. Jones. *Madrono*, 39(2): 151 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *S.D. Koch & P.A. Fryxell* 82256, 30 Oct 1992, Mexico: Mexico: Tejupilco Mun.: 17 km NE de Tupilco, por la carr. a Temascaltepec, 1,530 mt (HT:CHAPA; IT:CHAPA, IEB, MEXU, MICH, TAES, US-323217, XAL).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 50–130 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 5–70 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, fein rau, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–5 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert (sparsely).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 20–45 cm lang, 3–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0.3–4.7 cm lang. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–7 mm Länge, kahl or schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.4–3.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–3.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2.1–3.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 1–1.6 mm lang. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.1–0.2 mm lang, Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 18–31 mm lang. Vorspelze länglich, 2–3.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze spitz or zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–1.9 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.1–1.4 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Guerrero.

**Muhlenbergia plumbea** (Trin.) Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb* xvii. 296 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa plumbea* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 6,4(1–2): 98 (1840). T: HT: *Schlechtendal ex Schiede s.n.*, Mexico: Mineral del monte (LE-TRIN-1724.01; IT: US-557435 (fragm. ex LE)). fig..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3–15 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig, 4–8 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich

zusammengespreßt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, graü, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze graü, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Nordosten Zacatecas.

### **Muhlenbergia plumosa** P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9) 1546 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Pereilema ciliatum* Fourn. *Pl.* 2: 93 (1886). T: ST: *Bourgeau* 3328, Nov, Mexico: Orizaba (P; IST: GH, K, L, US-996083 (fragm. ex LE)). ST: F. *Muller* 2073, Nov, Mexico: Orizaba (L, IST: K, NY, US-996084 (fragm. in Herb. Col. College), US-996083 (fragm.)). ST: *Schaffner* 155, Nov, Mexico: Valle de Orizaba (P; IST: MO, Herb. Franq. [P & PC]). ST: *Botteri* 87, Nov, Mexico: Cerro del Borreyo (P). ST: *Botteri* 40, Nov, Mexico: Orizaba (P; herb. Franq. [P & PC]; IST: US-0090799 (fragm. ex Pitt & Dur.), US-996083 (fragm. ex P)). ST: *Schaffner* 274, Jul, Mexico: Cordova (P; herb. Franq. [P & PC]; IST: US-090800 (fragm. ex Pitt & Dur)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6(–10) cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen oder unterbrochen, 3–7 cm lang, 0.5 cm breit. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste abgeflacht, lang weichhaarig. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–3 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 4–12 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, keilförmig, 2–4 mm Länge. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus Büschel von Grannen, 2–4 mm lang, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lang weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengespreßt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, (1–)5–15(–25) mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia polycaulis** Scribn. *Bull. Torr. Bot. Club* viii. 327, (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 1414*, 30 Sep 1887, Mexico: Chihuahua: Sierra Madre (US-81636; IT: US-822943, US-155173, US-995733).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (170).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 97, Fig. 50 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, knotig. Halme schwächlig, schlank, 15–40 cm lang, drahtig. Blattscheiden ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8(–10) cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 3–9 cm lang, 0.3–0.6 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.3–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–20(–25) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.5–2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, Nevada. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, San Luis Potosí, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia porteri** Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 259 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: ST: *J.M. Bigelow s.n.*, 5 Nov 1850, USA: Texas: Rio San Pedro (GH, US (fragm. ex GH)).

ST: *C.C. Parry*, Jul 1852, USA: Texas: Presidio del Norte (GH, US (fragm. ex GH)).

ST: *C. Wright 734*, May-Oct 1849, USA: Texas: Western Texas to El Paso (GH, US (fragm. ex GH)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (172), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (256, Fig. 134).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 98, Fig. 51 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 30–100 cm lang, drahtig. Halminternodien 1.5–6 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2(–2.5) mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 0.5–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or kugelig, ausgebreitet, 4–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–20 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 5–10(–13) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Hawaii (\*). NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia pubescens** (H. B. & K.) Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 460 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis pubescens* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 136 (1815 [1816]). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: Villalpando: Santa Rosa et Cerro del Cubilete (P; IT: LE-TRIN-1557.01 b (fragm. [ hrbr. no. 1746] & fig.), US-76283).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 99, Fig. 52 (2007)).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Blattscheiden villous. Halme aufrecht, 80–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden gekielt. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 15–50 cm lang, 2.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–40 cm lang, 2–7 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–3 mm lang, 0.5–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig.



Untere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

**Muhlenbergia pubigluma** Swallen. *Proc. Biol. Soc. Wash.* lvi. 78 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.H. Muller 3264*, 10 Sep 1939, Mexico: Coahuila (HT: US-2209360 (ex NA-145092)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 75–125 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–13 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–35 cm lang, 1–2 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 20–35 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–3.3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.9–3.1 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart am Grunde. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–3.5 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, Zacatecas.

## **Muhlenbergia pungens** Thurb. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1863 :78. (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *E. Hall & J.P. Harbour* 632, 1862, USA: American Plains Flora, Lat. 41° (GH; IT: US-3376135 (fragm. ex GH)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (176), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 20–50(–60) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–18 cm lang. Primäre Rispenäste 3–5 in Zahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–25 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) oder begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5(–2) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Wyoming. Nebraska, South Dakota. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas.

## **Muhlenbergia purpusii** Mez. *Fedde, Repert.* xvii. 214 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.A. Purpus* 5011, Nov 1911, Mexico: San Luis Potosí: Minas de San Rafael (B; IT: MO-2974180, US-463679, US-72636 (fragm. ex B)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich oder pyramidenförmig. Primäre Rispenäste 4–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang,

Obere Hüllspelze 0.4–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15 mm lang. Vorspelze 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, San Luis Potosi, Tamaulipas.

### **Muhlenbergia quadridentata** (Kunth) Trin. *Gram. Unifl.* 194. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum quadridentatum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 130–131 (1815 [1816]). T: LT: *Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: México: near Toluca (P; IT: US-2557456, US-86634 (fragm. ex P), US-86635). LT designated by ?; cited by McVaugh, *Fl. Novo-Gal.* 14: 253 (1983).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 20–70 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–4.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 2–3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3–4 -geteilt, gestützt or stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–20 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

### **Muhlenbergia racemosa** (Michx.) Britton, Stern & Pogg. *Prelim. Catal.* 67 (1888).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis racemosa* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 53 (1803)

. T: HT: *Michaux s.n.*, USA: in ripis sabulosis inundatis fluminis Mississippi (P; IT: US-76287 (fragm. & photo ex P)).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (155), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (275, Fig. 145), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 690).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 25–60(–100) cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau or vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10(–16) cm lang, 3–5(–7) mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, 3–10(–17) cm lang, 0.4–1(–1.8) cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.2–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–4.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–4.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 0.5–0.9 mm lang. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.9 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.4–2.3 mm lang.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Nord Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico.

**Muhlenbergia ramosa** (Hack.) Makino. *Journ. Jap. Bot.* i. 13 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia japonica* var. *ramosa* Hack. ex Matsum., *Bot. Mag. (Tokyo)* 11: 444 (1897). T: Japan: Tokyo, *Matsumura*.

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (172, Fig 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome kurz, schuppig. Halme aufrecht, 35–90 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–5 mm breit, steif, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 8–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, blaugrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.8 mm lang.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan. China Nord-Zentral Shandong. China Südosten Anhui, Fujienn, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

### **Muhlenbergia ramulosa** (H. B. & K.) Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 205 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa ramulosa* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 137 (1815 [1816]). T: LT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Mexico: Michoacán: Jorullo (P-Bonpl. (the middle plant on the sheet); ILT: B-W, BM, LE-TRIN-1730.01, US-91131 (fragm.)). LT designated by Peterson & Annable, *Syst. Bot. Monogr.* 31: 77 (1991).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia wolfii* (Vasey) Rydb..

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (201), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (333, Fig 122).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 100, Fig. 53 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme niederliegend, 5–15 cm lang, 0.3–0.5 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–2 cm lang, 0.6–0.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, länglich, 1–5 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–1.2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–4(–5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.4–0.6 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.4–0.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.35–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, rau, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 10$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras. Argentinien Nordwest Tucuman. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia reederorum** Soderstr. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* 4:122 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.R. Reeder & C.G. Reeder 3834*, 26 Sep 1963, Mexico: Durango (HT: YU; IT: F, K, MEXU, MICH, NY, P, UC, US-2443512).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–15 mm Länge, derbhäutig, braun, zerschlitzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–65 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 30–47 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste 4–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0.2–2.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Durango.

**Muhlenbergia repens** (Presl) Hitchcock. *Jepson, Fl. Calif.* i. 111 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus repens* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 241 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: LE-TRIN-1732.01 (fragm. & fig.), MO, US (fragm.)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (178), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (271, Fig. 143).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme niederliegend, 6–25(–35) cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3(–5) cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 1–4 cm lang, 0,2–0,3 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2,5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,3–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, 1,3–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5–0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,2–1,5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5–3,5 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1,2–1,4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1,3–1,5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Oklahoma. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia reverchonii** Vasey & Scribn. ex Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iii. 166. (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J. Reverchon* 73, (US-81635).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (191).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4(–9) mm Länge, zerschlägt. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–35 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20(–30) cm lang, 4–10(–15) cm breit. Primäre Rispenäste 3–8(–10) cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2,5(–3) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellbraun, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2,5(–3) mm lang, Obere Hüllspelze 0,3–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt to rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–3(–6) mm lang. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA. Oklahoma. Texas.

### **Muhlenbergia richardsonis** (Trin.) Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905, 600. (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa richardsonis* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 6,4(1–2): 103 (1840). T: HT: *Richardson s.n.*, North America (LE; IT: US (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (161), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (178).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–60 cm lang. Halminternodien gerieft, rau (nodulose). Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2(–3) mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 2–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.2 mm lang, hellbraun.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Yukon, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. North Dakota, Nebraska, South Dakota. Maine. Arizona, California, Nevada, Utah.

### **Muhlenbergia rigens** (Benth.) Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 453 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes rigens* Benth., *J. Linn. Soc., Bot.* 19: 88 (1881). T: IT: *H.N. Bolander 6124*, 1860–1867, USA: California: Sonoma (US-323974, US-323975).

**Jüngste Synonyme**: *Muhlenbergia leptoura* (Piper) Hitchcock, *N. Am. Fl.* xvii. 468 (1935). *Muhlenbergia marshii* I. M. Johnston, *Journ. Arn. Arb.* 24: 392 (1943).

*Muhlenbergia mundula* I. M. Johnston, *Journ. Arn. Arb.* 34: 392 (1943).

**Illustrationen**: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (197), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (264, Fig. 139).

**Illustrationen**: *Sida* (29: 101, Fig. 54 (2007)).

**Bilder**: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation**. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–50 cm lang, 1–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze fadenförmig.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 30–60 cm lang. Primäre Rispenäste 1–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung oben. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenspitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche rau.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco.

## **Muhlenbergia rigida** (Kunth) Kunth. *Rev. Gram.* 1:63 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum rigidum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 129 (1815 [1816]). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: near Guanajuato (P; IT: B-W, US-91920 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme**: *Muhlenbergia glabrata* (HBK) Trin., *Gram. Unifl.* 194. (1824). *Muhlenbergia metcalfei* M.E. Jones, *Contr. W. Bot.* 14: 12 (1912).

**Illustrationen**: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (193), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (343, Fig 72).

**Illustrationen**: *Sida* (29: 102, Fig. 55 (2007)), *Ruizia* (13:263, Fig 30m (1993)).

**Bilder**: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation**. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–100 cm lang. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Blattscheiden ohne Kiel. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran

ohne Wimpern, 3–9(–15) mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–35 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 10–35 cm lang, 2–4(–10) cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.3(–1.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.3(–1.5) mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–22 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.8–2.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Tucuman. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia robusta** (Fourn.) Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 462 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes robusta* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2 : 89 (1886). T: LT: *M. Bourgeau 1153*, 2 Oct 18?, Mexico: Distrito Federal: Santa Fe (P; ILT: US-999036, US-999031 (fragm.), US-90734 (fragm.)). LT designated by Hitchcock, *N. Amer. Fl.* 17(6): 462 (1935).

ST: *E. Bourgeau 683*, Mexico: supra Tacubaya (P; IST: US-999030 (fragm.)).

ST: *Hahn 420*, Mexico: Cuernavaca (P).

**Jüngste Synonyme:** *Epicampes stricta* Presl.

**Illustrationen:** R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (as *epicampes srtictus*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 100–300 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 30–50 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 30–60 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste 8–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig.

Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia schmitzii** Hack. *Ann. Nat. Hofmus. Wien*, xvii. 255. (1902).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A. *Schmitz 380*, no date, Mexico (W-1889–118905; IT: US-84832 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, stark, 30–80 cm lang. Halminternodien 3.7–10.7 cm lang, rau. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 2.5–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend), ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite 5–20 cm lang, 1.6–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 12–36 cm lang, 3–14 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig, 1.2–8 cm lang. Rispenachse 19–46 -knotig. Rispenäste haarfein. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2.6–3.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–2.1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, Hüllspelze, Oberfläche behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–0.8 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.3–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–3 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–0.8 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.6–3.2 mm lang, häutig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stechend. Vorspelze elliptisch or länglich, 2.7–3.4 mm lang, 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.9–1.6 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.1–3 mm lang, hellbraun.

N = 20 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Hidalgo. Mexiko Südwest Michoacan.

**Muhlenbergia schreberi** J. F. Gmel. *Syst.* 171. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus USA. T: [USA: presumably Pennsylvania], [*Muhlenberg*].

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (163), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (270, Fig. 142), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (507, Fig. 108 & 515, Fig.111), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (225, Fig. 85), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (373, Fig. 95), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (268, Fig. 110), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:106(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2–5 mm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.1–0.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.05–0.1 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 mm Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Kiskasin, Westlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Südwest USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Ontario. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, Nebraska, Oklahoma, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal, Entre Rios, Misiones.

**Muhlenbergia scoparia** Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* i. 283. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: C.G. Pringle 2350, 10 Nov. 1893, Mexico: Jalisco: rocky hills near Guadalajara (US-999069; ILT: LE, MO-1837823, TEX, US-91909, US-822950). LT designated by Hitchcock, N. Amer. Fl. 17(6): 457 (1935), but without explicitly citing a specific sheet in a specific

herbarium; fully lectotypified by Soderstrom, Contr. U.S. Natl. Herb. 34(4): 144 (1967), who designated the US specimen as lectotype.

ST: *Dr. E. Palmer*, 1885, Mexico: Chihuahua, Batopilas (US-999070).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 103, Fig. 56 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–50 cm lang, 2.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, gleichseitig or nickend, 20–40 cm lang, 4–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 6–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit.

**Muhlenbergia seatonii** Scribn. *Proc. Am. Acad.* xxviii. 122. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: IT: *H.E. Seaton* 320, 14 Aug 1891, Mexico: Veracruz: hills near Esperanza, 8000 ft (US-995669).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 4–7 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich

zusammengespreßt, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla.

**Muhlenbergia sericea** (Michx.) Peterson. *Contrib. US Nat. Herb.* 41:167 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa sericea* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 54 (1803)

. T: HT: A. *Michaux s.n.*, no date, USA: South Carolina (P-MICHX; IT: US-866059 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia filipes* M. A. Curt., *Am. Journ. Sc. Ser. I.* 44: 83 (1843).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (191).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 70–160 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2(–10) mm Länge. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 40–100 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 30–70 cm lang, 20–30 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengespreßt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–19 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4(–5) mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1–3 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze borstig zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 11–26 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA and Süd-ost USA. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Mississippi.

**Muhlenbergia setarioides** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 84 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: ST: W. Schaffner 161, Mexico: Valle de Orizaba (P; IST: LE, MO-2940108 (fragm.)). W. Schaffner pl. Mexic..

ST: *Thomas s.n.*, Mexico (herb. Buchinger; IST: MO).

ST: *Mueller 2022*, Mexico (IST: US (fragm. ex. LE)).

ST: *Botteri & Sum. 1202*, Mexico

ST: *Botteri & Sum. 1279*, Mexico

ST: *Bourgeau 3362*, Mexico (P; IST: MO-2974294, US (fragm. ex P), US (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (334, Fig 123).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 50–100 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 4–12 cm lang, 4–9 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 3–6 cm lang. Rispe offen, länglich, unterbrochen, 8–11 cm lang, 1.5–5 cm breit, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, g Abgliederung schräg.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.3–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 5–9 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama.

**Muhlenbergia setifolia** Coult. *Bot. Gaz.* vii. 92. (1882).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: V. Havard s.n., 1881, USA: Texas (US-81634; IT: GH, W-1916–29061).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (193).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächig, schlank, 50–80 cm lang. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–7(–10) mm Länge. Blattspreite gekrümmt or gekräuselt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–18(–25) cm lang, 1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–20(–25) cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3,5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,5–2(–2.5) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,5–2(–2.5) mm lang, Obere Hüllspelze 0,4–0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3,5–5 mm lang, rau, gelb, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–28 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas.

**Muhlenbergia shepherdii** (Vasey) Swallen. *Contr. U.S.Nat. Herb.* 29 (4) 204 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus shepherdii* Vasey, *Bull. Torrey Bot. Club*, 14: 8. (1887). T: LT: *E. Palmer* 9, Aug-Nov 1885, Mexico: Chihuahua: Hacienda San Miguel, near Batopilas (LT: US-825391; ILT: US-81961). LT designated by Peterson & Annable, *Syst. Bot.* 15: 519 (1990)..

**Jüngste Synonyme:** *Blepharoneuron shepherdii* (Vasey) P.M. Peterson & C.R. Annable, *Syst. Bot.*, 15(4): 519 (1990).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (15: 520, Fig.7 (1990) as *Blepharoneuron*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 16–40 cm lang, 0,3–0,6 mm im Durchmesser. Halminternodien 2,2–5 cm lang, rau. Blattscheiden 3,2–9 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,4–2,8 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8,5 cm lang, 0,8–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 8–18 cm lang, 2,7–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig, 3–6 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 7–12 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, with terminal spikelet geneigt am Ährchenstiel, seitlich zusammengepresst, 1,3–1,7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 0,7–1,6 mm lang, 0,75–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 1–1,7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,3–1,7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert.



Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1.2–1.7 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1–1.7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora.

**Muhlenbergia sinuosa** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29: 204 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *E.A. Mearns 2457*, 26 Sep 1893, USA: New Mexico: Hidalgo Co.: W side of the San Luis Mts. (US-234817; IT: K, US-1910761).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (199).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 12–50 cm lang, 0.3–0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien 1.7–2.7 cm lang, rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 2.5–10 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3.1 mm Länge, ausgefranst or zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–8.5 cm lang, 0.8–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt or knorpelig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–26 cm lang, 2.8–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig, 2.6–7 cm lang. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–7 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.4–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.4–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1.3–1.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang, grün. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 0.8–1.2 mm lang.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona. New Mexico.

**Muhlenbergia sobolifera** (Muhl.) Trin. *Gram. Unifl.* 189. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Ex Herb. Muhlenberg 111*, no date, USA: Pennsylvania (PH; IT: US-1535796 (fragm. ex PH)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (276, Fig. 146).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, 7–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 7–9 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, gleichseitig or nickend, 6–20 cm lang, 0.3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–1.8 mm lang, 0.8–0.9 mm Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 mm Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.2–1.4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Kansas, Oklahoma, Wisconsin, Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas. Alabama, Nord Carolina, Tennessee.

**Muhlenbergia solisii** (G.A. Levin) P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9) 1546 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegopogon solisii* G.A. Levin, *Mem. San Diego Soc. Nat. Hist.* 16: 61 (1989). T: Mexico, Isla Socorro: Moran 28504 (SD holo, CHAPA, MO, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 5–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–6 cm lang, 0.8–1.2 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 18–30, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, keilförmig, eine Seite, 0.15–0.2 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen keilförmig, - kurz weichhaarig, abfallend mit der Traube, spitz. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.8–1 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 0.5–0.8 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, begleitender

steriler Ährchen 0.3–0.5 mm lang, leicht rau, kahl, gelappt, 2 -spaltig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 0.4–0.6 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, herausragend aus Hüllspelzen, 0.5–0.8 mm lang, gelappt, 1-grannig, mit 1–1.3 mm langer Granne.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze keilförmig, 0.8–1 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, stumpf, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.7–1.1 mm lang. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.7–1.1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 1.5–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4.5–5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der inneren Kante der Lappen, 0.8–0.9 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenpitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 0.6–0.8 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, bikonvex, 0.9–1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Colima.

**Muhlenbergia speciosa** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 232. (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Bealia speciosa*. T: HT: *Edward Palmer* 30, Aug-Nov 1885, Mexico: Chihuahua: S.W. Chihuahua (US-999062; IT: LE, US-999063, US-822953, W-1916–29064).

**Illustrationen:** *Sida* (29: 104, Fig. 57 (2007)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–50 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 30–60 cm lang, 4–10 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.4–2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.1–2.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia spiciformis** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. vi. II.* 288. (1845).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: T: *Karwinsky s.n.*, Mexico (LE).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia parviglumis* Vasey, *Contrib. U.S. Nat. Herb.* 3, 1. 71 , 522. (1892).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (170).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Hidalgo, Queretaro. Mexiko Südwest Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia straminea** Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 302 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. Endlich 1210*, 10 Apr 1906, Mexico: Chihuahua (US-691888).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (184).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme aufrecht, 50–80 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden ohne Kiel, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–12 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 50–80 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreiten spitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–7 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzen spitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–15 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas.

## **Muhlenbergia stricta** (Presl) Kunth. *Enum. Pl. i.* 202 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum strictum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 230 (1830). T: Hab. ?, *Haenke s.n.* Country of origin not indicated in the protologue [gd, 1995].

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–50 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 15–50 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–10 mm länge, leicht rau, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 0.8–1.5 mm lang, 0.33–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1.2 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2,5–3,6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1,1–1,6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Nayarit.

**Muhlenbergia strictior** Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 263 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 1418*, 17 Sep 1887, Mexico: Chihuahua (MSC; IT: K, MEXU, NY, US-86380, US-822895, VT).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 20 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 cm lang, 1 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, häutig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango. Mexiko Nordwest Sonora.

**Muhlenbergia subaristata** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvi. 208 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.W. Pennell 18572*, 1 Sep 1934, Mexico: Durango (US-1614379).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, ohne Kiel, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite gewellt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–5 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

**Muhlenbergia subbiflora** Hitchcock. *N. Am. Fl.* 17: 437 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Chaboissaea*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Chaboissaea*).

TYP aus Mexiko. T: HT: *E. Palmer 948*, Apr-Nov 1896, Mexico: Durango: City of Durango and vicinity (US-995434; IT: L, MEXU, MO-2974308 US-3155932, US-995433, US-746245).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, spitz. Blattspreite 3–7 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 7–10 cm lang, zusammgezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 1–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenspitze mit

austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 0–1 in Zahl, männlich or unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Durango.

### **Muhlenbergia sylvatica** Torr. *Gray, N Amer. Gram. Cyp.* 1:13 (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Mountains of New Jersey,.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (281, Fig. 148).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 40–100 cm lang, drahtig. Halminternodien rückwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1.5(–2.5) mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 4–18 cm lang, 2–8 mm breit, Blätter hellgrün.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 4–8 cm lang. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, lose, 5–15 cm lang, 0.3–0.6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.2–3.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.9–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.9–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–10(–18) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona. Texas. Alabama, Arkansas, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, Tennessee.

### **Muhlenbergia tenella** (HBK) Trin. *Gram. Unifl.* 193. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Feb, Mexico: Veracruz: inter Río Frio et Barranca Honda (P-Bonpl.; IT: P, US-91922 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (327, Fig 120).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–35 cm lang, 0.2–0.3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–3.5 cm lang, 0.8–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–7 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.2–2.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–1.7 mm lang, 0.33 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8–2.7 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzenranne geschlängelt hin- und her gebogen, 15–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$N = 10$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Kolombien. Argentinien Nordost. Argentinien Nordwest Jujuy, Tucuman. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Muhlenbergia tenuiflora** (Willd.) Britton, Stern & Pogg. *Prelim. Catal.* :67 (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: *Anonymous s.n.*, no date, cult. in hort Beroliense (IT: US-76295 (fragm. ex LE-TRIN)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, 8–15 cm lang, 5–8(–13) mm breit. Blattspreiten-Adern mit 5–13 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe zusammengezogen, linealisch, nickend, 15–30 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–8 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–2.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare weiss. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–11 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.75–2.2 mm lang.

*N* = 20 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Ontario. Illinois, Iowa, Missouri, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arkansas, Georgia, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee.

### **Muhlenbergia tenuifolia** (HBK) Kunth. *Rev. Gram.* 1:63 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Mexico: Distrito Federal: Mexico City (P-Bonpl.; IT: P).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia monticola* (HBK) Kunth, *Rev. Gram.* 1:63 (1829).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme schwach, 20–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, unterbrochen, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–1.8 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 2–3.4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 13–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.9–1.2 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.5–2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Peru. Argentinien Nordwest Tucuman. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Muhlenbergia tenuissima** (Presl) Kunth. *Enum. Pl. i.* 198. (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum tenuissimum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4-5): 230 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Panama (PR; IT: MO-2974335, MO-2974336 (line drawing of MO isotype), US (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia confusa* (Fourn.) Swallen, *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 29.: 207 (1947).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 7–30 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–7 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 1–3 cm lang. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 4–8 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.7–1.9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.7 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–1.9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–11 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Bolivien, Peru. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit.

**Muhlenbergia texana** Thurb. ex Coult., non Buckl.(1863). *Man. Rocky Mt. Bot.* 410. (1874).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Wright 739*, May-Oct 1849, USA: Texas: W Texas to El Paso (US-994219; ILT: MO). LT designated by Peterson & Annable, *Syst. Bot. Monogr.* 31: 93 (1991). This lectotypification now superseded by next screen..

LT: *S.B. Buckley s.n.*, May, USA: northern Texas: [*Agrostis barbatis* Buck.] (PH). LT designated by Dorr & Peterson, *Sida* 15: 590 (1993).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (199).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang, 3–6 cm breit, 0.33–0.5 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–1.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.1–0.3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 20 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Muhlenbergia thurberi** (Scribn.) Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1905:601 (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Sporobolus filiculmis* Vasey ex Beal, *Grass. N. Amer.* 2: 288 (1896). T: *Bigelow s.n.*, Sep 1853, USA: New Mexico: Rio Arriba Co.: Plaza Larga (US).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (168).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, kissen formig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 0.5–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengedrückt, linealisch, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.8–2.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

**Muhlenbergia torreyana** (Schult.) Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi. 136 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis compressa* Torr., *Cat. Pl. New York* 91 (1819)

. T: ST: *J. Goldie s.n.*, Oct. 1817, USA: New Jersey: pine barrens (NY-327622, NY-327623; IST: US-76265 (fragm. and photostat ex NY hb. Torrey)).

ST: Sep 1829, USA: New Jersey: Quaker Bridge (NY-327624 (possible)). if the collection date is correct this is not a type.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (180).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.5–2 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-ost USA, Süd-ost USA. New Jersey, New York. Nord Carolina, Tennessee.

**Muhlenbergia torreyi** (Kunth) Hitchcock ex Bush. *Am. Midl. Nat.* vi. 84 (1919).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis caespitosa* Torr., *Ann. Lyceum Nat. Hist. New York* 1(1): 152–153 (1824)

. T: T: *E. James s.n.*, USA: Prairies of the Missouri and Plate (NY-327621 (possible)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (174), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (331, Fig. 113).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–30(–40) cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5(–7) mm Länge. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3(–4) cm lang, 0.3–0.5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–20 cm lang, 4–12 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5(–3) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.5(–3) mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2(–3) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado, Wyoming. Kansas, Oklahoma. Arizona. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst, Argentinien Sud. Argentinien Nordwest Catamarca, Mendoza, Salta, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba, La Pampa.

**Muhlenbergia tricholepis** (Torr.) P.M.Peterson. *Am. J. Bot.* 97 (9) 1546 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa tricholepis* Torr. T: LT: *Bigelow s.n.*, 10 Oct 1853, USA: New Mexico: Bernadillo Co.: Sandia Mountains (NY; ILT: MO). LT designated by Peterson & Annable, *Syst. Bot.* 15: 522. 1990..

**Jüngste Synonyme:** *Blepharoneuron tricholepis* (Torr.) Nash, *Bull. Torr. Bot. Cl.* 25: 88 (1898).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (50), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (312, Fig. 164), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (65, Fig. 14).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (15: 523, Fig.9 (1990) as *Bleparoneuron*).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–70 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–15 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 7–15 cm lang, 2–5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Embryo Vorsprung unterhalb des Kornes.

*N* = 8 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora.

**Muhlenbergia uniflora** (Muhl.) Fernald. *Rhodora*, xxix. 10 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa uniflora* Muhl., *Descr. Gram.* 151 (1817). T: HT: *Muhlenberg* 223, USA (PH; IT: US-1535784 (fragm. ex PH)). US specimen notes PH slips 146 & 413.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (182).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 5–12 cm lang, 0.5–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 7–20 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA. New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Oregon. Minnesota. Maine. Texas.

**Muhlenbergia utilis** (Torr.) Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 453 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Vilfa utilis* Torr., *Pacif. Railr. Rep.* 5(2): 365–366 (1857)

. T: HT: *W.P. Blake s.n.*, USA: California: Lost Mountain Spring, trip from Tejon to the Lost Hills, in stony places (NY; IT: GH, MO, US (fragm. ex NY)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (178), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (273, Fig. 144).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme schwächlich, schlank, 20–40 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite ausgebreitet, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 0.4–0.6(–1) mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 1–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.6–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1(–1.3) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.6–1(–1.3) mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben or auf Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada. Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia vaginata** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 406 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark* 35589, 15 Feb 1940, Guatemala: San Marcos: road between San Sebastian and San Marcos, 2700–3800 m (F-1046643; IT: US-2240531, US-2236472).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme schwach, 30–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige fehlend.



Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5–3 mm Länge. Blattspreite 1–3(–6) cm lang, 1–1,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, linealisch, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,5–2,5 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0,7–0,8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt to zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0,7–0,8 mm lang, Obere Hüllspelze 0,25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt to zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0,6–0,7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1 mm lang.

*N* = 9 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Hidalgo. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Muhlenbergia venezuelae** *Lucas. Bol. Soc. Venez. Cienc. Nat.* xv. 14 (1953).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: Venezuela: Edo Meida: coleccionado en el Páramo de Misintá, Muchuchies: 27 Nov 1943, *Z. Lucas* 281 (HT: VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–35 cm lang. Halminternodien rund, rau. Blattscheiden ohne Kiel, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, langspitzig. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1–1,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 8–9 cm lang, 0,8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2,2 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2,7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3,5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1 mm lang. Vorspelze 0,9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Muhlenbergia versicolor** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 412 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Hernandez-Xolocotzi & J.A. Jenkins X-810*, 13 Dec 1945, Mexico: Oaxaca (US-1961991).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 82–100 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 4–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–22 mm Länge, trockenhäutig. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 12–27 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 17–60 cm lang, 1,5–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–11,5 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2,5 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2,5–3,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. 0–1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–1,2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1,2 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,5–3,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 17–30 mm lang. Vorspelze 1–1,1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras.

**Muhlenbergia villiflora** Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 470 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: Canon de las Minas and Victoria, inter Michiguana et Tanquecillos, *Karw.* 1012.

**Jüngste Synonyme:** *Muhlenbergia villosa* Swallen, *Journ. Wash. Acad. Sci.* 1: 350 (1941).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (176 as var. *villosa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächig, schlank, 10 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 0.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 1.5 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Tamaulipas, Zacatecas.

**Muhlenbergia virescens** (HBK) Kunth. *Rev. Gram.* 1:64 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemun virescens* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)*. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Guanajuato: near Santa Rosa de la Sierra (P; IT: US-86633 (fragm. ex P-HBK Herb)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite gewellt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt or gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

*N* = 10 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Muhlenbergia virletii** (Fourn.) Soderstr. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iv. 157 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Epicampes virletii* E. Fourn. *Mexic. Pl.* 2: 88 (1886)

. T: HT: *Virlet d'aoust 1415*, Mexico: San Luis de Potosi (P; IT: US-73225).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–12 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–40 cm lang, 2.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 29–55 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 6–16.5 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.7–2 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.7–3.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Nordosten Durango, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Michoacan.

**Muhlenbergia watsoniana** Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 471 (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: San Luis Potosi: San Luis Potosi, *Schaffner 1067* (HT: GH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–70 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden 3–6 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 1.5–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, unterbrochen, 10–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 2.5–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.5–0.7 mm lang. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–25 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.7–2.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten San Luis Potosi. Mexiko Südwest Jalisco.

**Muhlenbergia wrightii** Vasey ex Coult. *Man. Rocky Mt. Bot.* 409. (1885).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *C. Wright* 1986, 14 Sept 1851–1852, USA: New Mexico: valley of Sonora (US-556872; IT: GH, P).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (172).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang, drahtig, 3–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, stumpf. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–6 cm lang, 1–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 5–10(–15) cm lang. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–0.8 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.2–0.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–0.8 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang, grün. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

### **Muhlenbergia x curtisetosa** (Scribn.) Bush. *Am. Midl. Nat.* vi. 35 (1919).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia schreberi* subsp. *curtisetosa* Scribn., *Rhodora* 9(98): 17 (1907)

. T: IT: *J. Wolf s.n.*, 1881, USA: Illinois (US-952419).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme niederliegend, 20–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–1.1 mm Länge. Blattspreite 3–8 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–9 cm lang, 0.1–0.7 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.2–8.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze 0.4–1.8 mm lang, 0.5–0.8 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–3.4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA. Illinois, Missouri. Ohio.

**Muhlenbergia x involuta** Swallen. *Am. Journ. Bot.* xix. 436. (1932).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: W.A. *Silveus* 358, 10 Oct 1931, USA: Texas: Bexar Co. (HT: US-1501595; IT: US-1501594, US-3215628, US-3278410).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (189).

**Bilder:** R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 60–140 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–12 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–40(–45) cm lang, 2–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 18–40 cm lang, 2–5(–7) cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–10(–15) cm lang. Rispenäste gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5(–3) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5(–3) mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig, behaart am Grunde. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA. Texas.

**Muhlenbergia xanthodas** Soderstr. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iv. 173 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: E. *Matuda* 4003, 14 Nov 1939–18 Nov 1939, Mexico: Chiapas (US-1817864; IT: F, MICH, US-2075810).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–10 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–40 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 20–40 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4.5–6 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich

zusammengespreßt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung am Grunde. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–20 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. Mexiko Südosten Chiapas.

**Mullerochloa moreheadiana** (F. M. Bailey) K.M.Wong. *Blumea* 50(3): 435–439, f. 1–9 (2005).

More checking of status required.

Akzeptiert von der: D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Bambusa*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa moreheadiana* F.M. Bailey, *Rep. Gov. Sci. Exped. Bellenden-Ker Range* 71 (1889). T: HT: *F.M. Bailey s.n.*, Jul-Aug 1888, Australia: Queensland: Cook District: Russell River, Harvey's Creek (BRI; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Bambusa*), K.Domin, *Biblioheca Botanica* 85 (1915) (413, Fig.97 as *Arundinaria*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, pendelnd an der Spitze, 500–700 cm lang, 15–30 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dickwandig oder markig, 20–30 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 6–7 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 17–30 cm lang, 15–50 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–14 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, 1–1.5 cm länge, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen, 20–30 cm Gesamtlänge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.



**Munroa andina** Phil. *Verz. Antofagasta Pfl.* 8: 90 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *F. Philippi s.n.*, Chile: Tarapacá: ad Paroma 3800 m.s.m. lecta (SGO-PHIL-328; IT: SGO-37289, SGO-62661, SGO-63608, US-556619 (fragm. ex herb. Phillipi), US- (photo SGO-37289)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (294, Fig 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 5–10 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 3 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär) (in a leafy fascicle), kürzer als die Grundblätter, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide (2 sheaths), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (uppermost lacking lower glume).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze keilförmig, 3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, mit Haarbüscheln auf der Mittelader von Haar auf Mittelvene, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gelappt, 4 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2.5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen zwischen den Lappen, 2–2.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 0.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, seitlich zusammengedrückt, glatt. Embryo 0.33 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Korns. Endosperm kieselartig (translucent).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Tucuman. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo. Chile North Tarapaca, Antofagasta.

**Munroa argentina** Griseb. *Goett. Abh.* xxiv. 300. (1879).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: LT: *Schickendantz 153*, Feb 1873, Argentina: Catamarca: Atajo (CORD). LT designated by Parodi, *Revista Mus. La Plata* 34: 187 (1934).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (294, Fig 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 5–10 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.5 cm lang, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–2 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär) (in a leafy fascicle), kürzer als die Grundblätter, Ganzes abfallend, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide (2 sheaths), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (upper with bifid upper glume).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 1.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, glatt. Embryo 0.5 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Korns. Endosperm kieselartig (translucent).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba. Chile North Antofagasta.

**Munroa decumbens** Phil. *Anal. Mus. nac. Chile* 90. (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: Chile: cerca Calchahuay (SGO-63611), *F. Philippi s.n.*

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (294, Fig 60), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (363, Fig. 124).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:252, Fig 29d-e (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 6–12 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–2.2 cm lang, 1.5–2 mm breit, steif. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär) (in a leafy fascicle), kürzer als die Grundblätter, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide (2 sheaths), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (uppermost lacking lower glume).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze keilförmig, 3–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, mit randlichen Haarbüscheln or mit Haarbüscheln auf der Mittelader von Haar auf

Mittelvene, trägt 4 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 3-zählig, äussere Lappen länger, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 0.8–1 mm lang. Narben 2, protogyn (vorweiblich). Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, glatt. Embryo 0.5 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Kornes. Endosperm kieselartig (translucent).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, San Juan, Tucuman. Chile Central Coquimbo, Valparaiso.

### **Munroa mendocina** Phil. *Sert. Mend. Alt.* 52. (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: R.A. *Philippi s.n.*, Mendoza (SGO; IT: SGO-63609, SGO-37223, US-1939962 (fragm. ex SGO-37223 & photo)).

**Illustrationen:** R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (34, Fig. 5 as *Monroa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme niederliegend, 5–10 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–2 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär) (in a leafy fascicle), kürzer als die Grundblätter, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide (2 sheaths). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 1.25 mm lang. Narben 2, papillös. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang, glatt (translucent). Embryo Vorsprung unterhalb des Kornes.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, San Juan.

### **Munroa squarrosa** (Nutt.) Torr. *Pacif. Rail. Rep.* iv. 158. (1856).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Crypsis squarrosa* Nutt., *Gen. N. Amer. Pl.* 1: 49 (1818)

. T: [USA]: South Dakota: On arid plains near the Grand Deour of the Missouri, *Nuttall s.n.*.

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (163), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (52), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 10–15 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan,

flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–5 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär) (in a leafy fascicle), kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend, heteromorph (uppermost smaller and lacking lower glume).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart in der Mitte. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1.5 mm lang. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Narben 2, papillös. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, glatt (translucent). Embryo Vorsprung unterhalb des Korns.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Nord Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Alberta, Saskatchewan. Colorado, Montana, Oregon, Wyoming. Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

**Myriocladus affinis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 244 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. longiramosus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire* 32792, 28 Dec 1951, Venezuela: Bolívar: Cerro Guaiquinima, Río Paragua, occasional about thickets, borders of woodlands, and rocky elevations, Cumbre Camp, 1800 m (US-2078760; IT: F-1448800, NY (2 sheets)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 17–24 cm lang, 35–50 mm breit, ledrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufsteigend, eine Seite, 6–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 50–70 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–3 mm länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze

häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3.5–3.8 mm lang, häutig, purpurn, etwas borstenhaarig, stumpf, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–4.1 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze 2.6 mm lang. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus cardonae** Swallen. *Fieldiana, Bot.*, xxviii. No. 1. 35 (1951).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F. Cardona 2307*, Oct 1947, Venezuela: Cerro Acopán, Chimanatá Massif, 2150 m (US-1914814, US-1914813, US-1914812; IT: (fragm., MO), VEN).

**Illustrationen:** J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (163, Fig. 117).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 6–34 cm lang, 20–55 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3 mm lang, häutig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenoberfläche mit einer medianen Furche. Deckspelzespitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus churunensis** Swallen. *Acta Bot. Venez.* 2(5–8): 132 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark* 93281, 3 May 1964, Venezuela: Bolívar: Auyan-tepuí, cumbre de la parte norte de la seccion sur, a lo largo del Río Churún, SE del Second Wall, vecinidad del ca. 1690 m (US-2434006; IT: F(fragm., MO), NY, US-2434005, U, VEN, WAG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 25–55 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 35 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 4 mm lang, häutig, borstig zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze borstig zugespitzt. Vorspelzenkiele gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus confertus** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 397 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. distantiflorus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark & J.J. Wurdack* 1220, 1 Mar 1955, Venezuela: Bolívar: Toronó-tepuí, Chimanta Massif, west side of Middle Falls of Río Tirica below Summit Camp, 1760 m (US-2182098; IT: NY, U, US-2182099, VEN(fragm., MO)).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (9: 95, Fig. 38 (1973)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 65–125 cm lang. Halminternodien verkürzt und dicht gestellt am Grunde or kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 55 cm Länge. Blattspreiten unauffällig. Blattscheiden 7 cm lang, länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 7–15 cm lang, 35–40 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 40–45 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, elliptisch, 3–3.3 mm lang, häutig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5 mm lang, ledrig, purpurn, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus distantiflorus** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 248 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F. Cardona* 1972, 11 Nov 1946, Venezuela: Bolívar: Chimantá Massif, Cumbre of Cerro Apacará, Río Caroni, 2300 m (VEN(fragm., US-2554699)).

**Illustrationen:** E.J.Judziwicz et al, *American Bamboos* (1999) (187, Fig. 92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–500 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 10–20 cm lang, 35–45 mm breit, ledrig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufsteigend, gerade, eine Seite, 5–10 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 65 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

. Rhacillainternodien glatt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3–4 mm lang, häutig, etwas borstenhaarig, an der Spitze, stumpf or spitz, unbewehrt or stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus exsertus** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 242 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire, R.S. Cowan & J.J. Wurdack 30295*, 17 Dec 1950, Venezuela: Amazonas: Río Cunucunuma, Cerro Huachamacari, occasional, Summit Camp of SW Escarpment, alt 1850 m (US-2040226; IT: F-1448791, NY, US-2040227).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–400 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite gestützt or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 10–11.5 cm lang, 20 mm breit, lederig. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 4–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 17–33 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 2–3 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 5 mm lang, häutig, Mittelader auffallend, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus gracilis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 393 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. steyermarkii*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark & J.J. Wurdack 489*, 5 Feb 1955, Venezuela: Bolívar: Chimanta Massif, Central Section, island in Río Tirica above Middle Falls below Summit Camp, alt. 1925 m (US-2182094; IT: F-1521026 (fragm., MO), LE, NY, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph, knotig. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 50–75 cm lang, drahtig. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden vorhanden, 2–3 cm Länge. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite angedrückt, abfallend am Blatthäutchen, linealisch, linear, 1–1.7 cm lang, 2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 1–2 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare



Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 1 mm lang  
, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 4 mm lang, häutig, kurz weichhaarig, geschnabelt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.2 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze gestützt. Rhachillafortsatz 2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus grandifolius** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 245 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & L. Politi 28101*, 1 Jan 1949, Venezuela: Amazonas: Cerro Sipapo (Parague), Lower Caño Negro, infrequent, thickets bordering stream (US-2040185, US-2040184; IT: F-1448789, NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite eiförmig, 26 cm lang, 120 mm breit, lederig. Blattspreitenränder Blätter glatt oder fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 68 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang  
, rau. Rhachillainternodien leicht rau. Blütenkallus kurz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig,

4.5 mm lang, häutig, borstig zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–5.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze 3 mm lang. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

**Myriocladus involutus** E.J.Judziewicz & G.Davidse. *Novon*, 1(2): 83 (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: Venezuela: Bolívar: Chimantá Massif, Central Section, rocky escarpment between W and E branches of headwaters of Río Tirica, 2260 m, 13 Feb. 1955, *Steyermark & Wurdack 819* (HT: NY; IT: F-1480644).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (162, Fig. 116).

**Illustrationen:** *Novon* (1: 84, Fig. 4 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien rund, 2.5–8 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel or gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm läng. Blattspreite aufsteigend, abfallend am Blatthäutchen, linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4.5–6.5 cm lang, 0.7–1.5 mm breit, verhärtet, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig. Trauben 1, einzeln, 2.5–3.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.2–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3)-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Rhachillafortsatz 2 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, purpurn, spitz. Embryo 0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus longiramosus** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 243 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire* 32822, 29 Dec 1951, Venezuela: Bolívar: Cerro Guaiquinima, Río Paragua, occasional in thickets and on rocky elevations, 1 km S of Cumbre Camp, 1800 m (US-2078761; IT: F-1448799, NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 11–16 cm lang, 25–50 mm breit, ledrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, gerade, eine Seite, 9–14 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 40–45 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung 0.4 mm lang

, rau. Rhachillainternodien 0.5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.7 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.8–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3 mm lang, häutig, Mittelader auffallend, stumpf, unbewehrt or stachelspitzig (mit ausgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 5 mm lang. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze stumpf, nicht verschieden or kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus maguirei** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 239 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & L. Politi* 28144, 3 Jan 1949, Venezuela: Amazonas: Cerro Sipapo, infrequent, pocket thickets, Summit Peak IV (US-2040180; IT: NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattheiden abwesend. Halme aufrecht. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündungs-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite aufrecht, lanzettlich, 20–25 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 0.5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 30–34 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die

obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 2–3 mm lang, häutig, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0.5–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus neblinaensis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 240 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire, J.J. Wurdack & G.S. Bunting 37208*, 10 Jan 1954, Venezuela: Amazonas: Río Yatua, Cerro de la Neblina, below Cumbre Camp, along escarpment overlooking Cañon Grande, 1650 m (US-2182105, US-2182104; IT: F, NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, lanzettlich or länglich, 4–6 cm lang, 12–20 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 8–10 mm lang, häutig, kurz weichhaarig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0.5–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

**Myriocladus paludicola** Swallen. *Mem. New York Bot. Gard.* 9(3): 246, 248, f. 4b. (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire, J.J. Wurdack & G.S. Bunting 37200*, 10 Jan 1954, Venezuela: Amazonas: Río Yatua, Cerro de Neblina, locally frequent on open he adland, 7 km N of Cumbre Camp, 1900 m (US-2182101, US-2182102; IT: F, NY, US-2182103).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (164, Fig. 119), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (338, Fig 62).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–800 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 4.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert, gekräuselt. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 9–30 cm lang, 4–10 mm breit, lederig. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 4–5 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 30–40 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 4–4.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 5 mm lang, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütchen rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

**Myriocladus paraquensis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 246 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. grandifolius*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & L. Politi 28395*, 17 Jan 1949, Venezuela: Amazonas: Cerro Sipapo (Paráque), cliffs above Savanna Camp (US-2040181, 2040182, US-2040183; IT: F-1448790, F-1448806, NY(2 sheets)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–500 cm lang, 14 mm im Durchmesser. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 9.5 cm lang, fein rau. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert, gekräuselt. Blatthütchen eine Membran ohne

Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 9–42 cm lang, 60–115 mm breit, ledrig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, gerade, eine Seite, 3–4.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 42–48 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

, kurz weichhaarig. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.2–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3–3.5 mm lang, häutig, lang weichhaarig, an der Spitze, spitz, unbewehrt or stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gestützt, kurz weichhaarig, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus paruenis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 244 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. longiramosus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *R.S. Cowan & J.J. Wurdack 31076*, 31 Jan 1951, Venezuela: Amazonas: Serrania Parú, Río Parú, Caño Asisa, Río Ventuari, W rim N of Camp Cano, 2000 m (US-2040247, US-2040248; IT: NY(2 sheets)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang. Halminternodien rund, markig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 9 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 45 cm lang, 90 mm breit, ledrig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 10–18 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 60–80 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–4 mm länge, kahl or kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or seitlich gedrängt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze

ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze seitlich gedrängt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.5–5 mm lang, häutig, etwas borstenhaarig, an der Spitze, seitlich zusammengedrückt an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.3 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze 4.5–5 mm lang. Vorspelzenspitze stumpf. Rhachillafortsatz 1 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten rudimentär.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus purpureus** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 397 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. distantiflorus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark & J.J. Wurdack 658*, 9 Feb 1955, Venezuela: Bolívar: Toronó-tepuí, Chimanta Massif, summit, at edge of escarpment in and among zanjones, 2165–2180 m (US-2182096; IT: F-1480650 (fragm., MO), NY, US-2182097, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–400 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden 7 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite länglich, 18–20 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 60–75 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Hauptader verdickt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3.5 mm lang, häutig, Mittelader auffallend, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation or kurz weichhaarig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus simplex** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 242 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & C.K. Maguire 35134*, 9 Feb 1953, Venezuela: Amazonas: Río Manapiare, Serrania Yutajé, frequent along stream bank, right branch of Caño Yutajé, elev. 1300 m, clumped 1–3 m high (US-2116105; IT: F, MO-1708757, NY, U).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (163, Fig. 118).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 45–300 cm lang. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt, rund. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel. Blattspreite lanzettlich, 5–7 cm lang, 5–10 mm breit, lederig. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 7–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1–2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 0.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.8–4 mm lang. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Hauptader verdickt. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 5–6 mm lang, häutig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6.3 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 5.8–7 mm lang. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus steyermarkii** Swallen. *Mem. New York Bot. Gard.* 9(3): 395 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark & J.J. Wurdack 819, 13 Feb 1955, Venezuela: Bolívar: Chimanta Massif, Central Section, frequent escarpment between W and E branches of Río Tirica, frequent, 2260 m (US-2182095; IT: VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 90 cm lang, drahtig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, 6–11 cm Länge. Blätter zweizeilig. Blattscheiden 1.5–2 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite angedrückt, abfallend am Blatthäutchen, linealisch, linear, 0.9–1.4 cm lang, 1.5–2 mm breit, lederig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig. Trauben 1, einzel, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis



(Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

, kahl.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze unbewehrt or begrannt, 1-grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3–3.5 mm lang, häutig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–4.2 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzespitze gestützt. Rhachillafortsatz 1.5 mm lang, kahl unbehaart or spärlich behaart, behaart oben.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Myriocladus variabilis** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 396 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. distantiflorus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark* 75879, 21 Jun 1953–22 Jun 1953, Venezuela: Bolívar: Chimantá Massif, east-central portion of summit of Apacará-tepuí, 2450–2500 m, in recesses of deep fissures, in most ground with shrubs and small trees (US-2182908; IT: F-1449632, F-1449634, F1449633, NY, US-2182909, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 4 mm im Durchmesser. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 5–6 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang. Blattspreite eiförmig, 24–29 cm lang, 43–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 5–10 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 38–50 cm lang, weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1.2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 2–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3–4.5 mm lang, häutig, etwas borstenhaarig, an der Spitze, stumpf or spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze gestützt or spitz, kurz weichhaarig, unbewehrt or mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriocladus virgatus** Swallen. *Fieldiana, Bot.*, xxviii. No. 1. 34 (1951).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.A. Steyermark 58293*, 2 Sep 1944, Venezuela: Amazonas: savanna hills, summit of Cerro Duida, 1025–1200 m (F-1189825(photo, US); IT: US-2876355).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (188, Fig. 93).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (9:96, Fig. 39; 98, Fig. 40 (1973)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–400 cm lang. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende, rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 30–40 cm lang, 25–30 mm breit, lederig. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 30–100 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten or oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze pfriemlich eiförmig, 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, stumpf, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0.5–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 1–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

**Myriocladus wurdackii** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 9: 398 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*M. distantiflorus*).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.J. Wurdack 34194*, 24 Jan 1953, Venezuela: Bolívar: Churi-tepuí, North-West cumbres, locally frequent in lower cumbre, 2100–2200 m (US-2116114: IT: NY, US-2116115).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–400 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite eiförmig, 15–20 cm lang, 27–47 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 1–2 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 30–38 cm lang, rauhaarig. Rhachis (Spindel) rauhaarig auf Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 1.5 mm lang

. Rhachillainternodien 2 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 3.5–4 mm lang, häutig, Mittelader auffallend, etwas borstenhaarig, oben, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze verdickt. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze 5–5.5 mm lang. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert or schwach gewimpert. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Rhachillafortsatz 2.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Myriostachya wightiana** (Nees ex Steud.) Hook. f. *Fl. Brit. Ind.*, vii. 327 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Leptochloa wightiana* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 209 (1854).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden rauch, unbehaart. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blätter meistens basal. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 45–60 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 25–60 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, fast stielrund, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen

aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1.5–2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit Blütenstiel, Ährchenstielbasis gestützt. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, Granne 1–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Granne 1–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, linealisch, 1 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Ährchen.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Burma, Thailand. Sumatra, Malaya. Indien 1 to z Tamilnadu, West Bengal.